

Der Bundesvoranschlag 1951

Der Ende Oktober termingerecht im Nationalrat eingebrachte Bundesvoranschlag 1951 gliedert sich ebenso wie die Voranschläge der letzten Jahre in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Haushalt. Im ordentlichen Haushalt sind Bruttoausgaben von 11.793'4 Mill. S und Bruttoeinnahmen von 11.793'6 Mill. S vorgesehen; er ist damit praktisch ausgeglichen. Der a. o. Haushalt enthält Investitionen in Höhe von 701 Mill. S, die teils aus Counterpart-Freigaben (voraussichtlich 400 Mill. S), teils aus Mehreinnahmen und Kassenbeständen gedeckt werden sollen.

Bundesvoranschlag 1951

Gruppe	Laufende Einnahmen	Gebahrung Ausgaben	A. o. Aufwendungen und Investitionen in Mill. S	Gebahrungserfolg
Hoheitsverwaltung	7.643'6	7.017'7	94'2	+ 531'7
Monopole	420'3	277'6	6'1	+ 136'6
Bundesbetriebe	1.378'0	1.646'0	151'7	- 419'7
Eisenbahnen	2.351'7	2.852'1	449'3	- 949'7
Summe...	11.793'6	11.793'4	701'3	- 701'1

Die Staatsausgaben

Die Summe der *laufenden Bruttoausgaben* ist mit 11.793'4 Mill. S um 2.176'3 Mill. S oder 23% höher als im Voranschlag 1950. Der Mehraufwand ist zur Hälfte vom vierten Preis-Lohn-Abkommen verursacht, das den Staatshaushalt mit 1.050 Mill. S (ohne Importsubventionen) belastet. 400 Mill. S entfallen auf erhöhte Personalkosten infolge Nachziehung der Beamtengehälter (erste Stufe des Nachziehverfahrens), 231 Mill. S für Investitionen wurden vom a. o. in den ordentlichen Haushalt übernommen. Der Rest von 495 Mill. S entfällt auf einige sonstige, meist kleinere Mehrausgaben der staatlichen Betriebe und der Hoheitsverwaltung.

Der starken Zunahme der laufenden Ausgaben steht eine Einschränkung der im a. o. Haushalt veranschlagten *Investitionen* von 1.078'2 Mill. S auf 701'3 Mill. S, also um 376'9 Mill. S gegenüber. Diese Kürzung trägt dem Umstand Rechnung, daß im Jahre 1951 weniger Counterparts zur Verfügung stehen werden und im ordentlichen Budget kaum mit einem nennenswerten Überschuß gerechnet wer-

den kann. Die staatlichen Bruttoinvestitionen werden allerdings nicht im gleichen Maße gekürzt, da eine Reihe von Investitionen im ordentlichen Haushalt untergebracht werden konnte. Eine überschlägige Berechnung sämtlicher im Budget vorgesehenen Bruttoinvestitionen zeigt, daß im Jahre 1951 ungefähr die gleichen Geldbeträge bereitstehen werden wie im Voranschlag 1950. Real wird der Staat im Jahre 1951 dennoch weniger investieren können als im Jahre 1950, da die Preise der Investitionsgüter, insbesondere der Bauleistungen, um ungefähr 10% gestiegen sind.

In den Gesamtausgaben von 11'8 Mrd. S sind 4.846'6 Mill. S (41%) *Personalausgaben* enthalten. Rechnet man die unter den sachlichen Ausgaben veranschlagten Arbeiterlöhne hinzu, so erhöht sich der Personalaufwand auf 5.499'5 Mill. S (47%). Diese Summe gliedert sich in 3.211'7 Mill. S Gehälter, 652'9 Mill. Löhne und 1.634'9 Mill. S Pensionen. Die Lohn- und Gehaltssumme des Staates (Hoheitsverwaltung und Betriebe) erreicht damit 3.864'6 Mill. S oder 21% der auf 18'0 Mrd. S geschätzten Lohn- und Gehaltssumme der österreichischen Wirtschaft (Stand nach dem vierten Preis-Lohn-Abkommen).

Aktive Bedienstete und Personalaufwand¹⁾

Gruppe	1938	1948	1949	1950	1951
Bedienstete in 1.000					
Hoheitsverwaltung	99'2 ²⁾	114'1	122'6	128'9	129'6
Monopole	1'7 ³⁾	1'9	2'0	1'9	0'8
Bundesbetriebe	30'1 ⁴⁾	48'8	52'6	50'3	49'7
Eisenbahnen	64'4	80'8	82'6	85'6	84'1
Summe...	195'4	245'5	259'8	266'7	265'2
Aufwand in Mill. S					
Hoheitsverwaltung....	509'9 ²⁾	986'0	1.238'3	1.545'1	1.942'2
Monopole	5'9 ³⁾	14'6	18'6	21'1	24'1
Bundesbetriebe	125'5 ⁴⁾	401'2	474'9	577'4	746'0
Eisenbahnen	219'6	649'8	748'1	998'6	1.152'3
Summe...	860'9	2.051'6	2.479'9	3.142'2	3.864'6

¹⁾ Beamte, Vertragsangestellte und Arbeiter auf Grund der Voranschläge. —

²⁾ Einschließlich rund 34.000 Lehrer, deren Bezüge im Jahre 1938 von den Ländern getragen wurden. — ³⁾ Ohne Tabak-, Schieß- und Sprengmittelmonopol, die seit Kriegsende nicht mehr als staatliche Monopolbetriebe geführt werden. — ⁴⁾ Ohne Montanbetriebe.

Dieser Lohn- und Gehaltssumme liegt ein *Personalstand* (Arbeiter, Beamte und Vertragsbedienstete) von 265.247 Personen zugrunde, das sind um 1.452 oder 0'5% weniger als im Jahre 1950. Der als Ersatz

für eine durchgreifende Verwaltungsreform gedachte Plan, den Personalstand jährlich um 5% zu vermindern, konnte demnach nicht realisiert werden. In der Hoheitsverwaltung sind für 1951 sogar um 706 Personen mehr vorgesehen, da infolge erhöhter Frequenz der Schulen zusätzliche Lehrkräfte eingestellt werden mußten.

Das Budget 1951 veranschlagte den Durchschnittsgehalt eines Angestellten (Beamten oder Vertragsbediensteten) mit 1.252 S und den Durchschnittslohn eines Arbeiters mit 1.058 S pro Monat gegenüber 1.030 S und 819 S im Voranschlag 1950. Die Steigerung der Bezüge um 21,5% und 29,3% ist auf das vierte Preis-Lohn-Abkommen sowie auf die erste Stufe des Nachziehverfahrens vom Juli d. J. zurückzuführen. Für die ursprünglich im Jahre 1951 vorgesehene zweite Stufe des Nachziehverfahrens ist nicht vorgesorgt.

Zahl der Pensionisten¹⁾

Gruppe	1938	1948	1949	1950	1951
Pensionisten in 1.000					
Hoheitsverwaltung	67'0 ²⁾	68'2	70'5	71'7	72'5
Monopole	2'4 ³⁾	2'5	2'5	2'5	2'5
Bundesbetriebe	25'0 ⁴⁾	25'4	26'4	27'5	27'8
Eisenbahnen	80'5	80'5	81'0	83'2	86'6
Summe...	174'9	176'6	180'4	184'9	189'4
Pensionisten in % der Aktiven					
Hoheitsverwaltung	67'5 ²⁾	59'8	57'5	55'6	55'9
Monopole	141'2 ³⁾	131'6	125'0	131'6	138'9
Bundesbetriebe	83'1 ⁴⁾	52'0	50'2	54'7	55'9
Eisenbahnen	125'0	99'6	98'1	97'2	103'0
Summe...	89'5	71'9	69'4	69'3	71'4

¹⁾ Auf Grund der Voranschläge. — ²⁾ Einschließlich rund 34.000 Lehrer, deren Bezüge im Jahre 1938 von den Ländern getragen wurden. — ³⁾ Ohne Tabak-, Schieß- und Sprengmittelmonopol, die seit Kriegsende nicht mehr als staatliche Monopolbetriebe geführt werden. — ⁴⁾ Ohne Montanbetriebe.

Die Zahl der *Pensionisten* wird gegenüber 1950 um 4.550 Personen höher veranschlagt. Da die Zahl der Aktiven etwas zurückgegangen ist, hat sich das Verhältnis zwischen Aktiven und Pensionisten weiter zu Gunsten dieser verschoben. Besonders hoch ist die Pensionslast bei den Monopolbetrieben (auf 100 Aktive entfallen 139 Pensionisten) und bei den Bundesbahnen (103 Pensionisten je 100 Aktive).

Eine Gliederung der Ausgaben nach *Ressorts* zeigt, daß die Hoheitsverwaltung und die Betriebe im allgemeinen für das Jahr 1951 mit bedeutend höheren Ausgaben rechnen als für das Jahr 1950. Nur die Ansätze für den Dienst der Staatsschuld sowie für Besatzungskosten und Ausländerbetreuung sind niedriger gehalten als im Voranschlag 1950. Die *Kosten der Staatsschuld* vermindern sich, da die Tilgungsrate für 2%-ige Bundesschuldverschreibungen 1947 bereits durch den Eingang an Vermögens- und Vermögenszuwachsabgabe (die in der Anlehensgebarung verrechnet wurden) gedeckt ist, während

Gliederung der Gesamtausgaben nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Voranschlag 1950		Voranschlag 1951	
	laufende	außerordentl.	laufende	außerordentl.
Ausgaben in Mill. S				
A) Hoheitsverwaltung				
Bundespräsident und Präsidenschaftskanzlei	1'2	—	1'4	—
Organe der Bundesgesetzgebung	7'3	—	9'1	—
Gerichte d. öffentl. Rechtes ..	1'7	—	2'0	—
Rechnungshof	2'4	—	2'8	—
Staatsschuld	309'9	—	162'5	—
Finanzausgleich	22'0	—	40'8	—
Pensionen	542'2	—	686'4	—
Bundeskanzleramt	21'3	—	32'9	—
Äußeres	65'7	—	68'2	—
Innere	431'4	—	520'9	—
Justiz	159'2	—	189'1	—
Bundesminist. f. Unterricht ..	4'9	—	6'0	—
Unterricht	638'1	—	801'9	—
Kunst	25'2	—	26'3	—
Soziale Verwaltung	1.623'7	—	1.948'8	—
Finanzverwaltung	232'8	—	275'9	—
Öffentl. Abgaben	2'5	—	3'1	—
Kasseverwaltung	70'4	—	103'7	—
Land- u. Forstwirtschaft ...	213'6	100'0	319'4	—
Handel, Gewerbe, Industrie ..	94'6	—	110'3	—
Bauten	481'3	180'8	648'2	75'0
Verkehr	29'2	23'0	35'2	19'2
Postsparkassenamt	47'0	—	62'0	—
Übergangsmaßnahmen	821'8	—	960'8	—
Summe Hoheitsverwaltung ..	5.849'4	303'8	7.017'7	94'2
B) Betriebe				
Monopole	210'2	7'7	277'6	6'1
Bundesbetriebe	1.235'8	159'3	1.646'0	151'7
Eisenbahnen	2.321'7	607'4	2.852'1	449'3
Summe Betriebe	3.767'7	774'4	4.775'7	607'1
Gesamtgebarung	9.617'1	1.078'2	11.793'4	701'3

die Tilgungsquote für den amerikanischen War Asset-Kredit entfällt. Außerdem sind zur Tilgung der kurzfristigen Staatsverschuldung geringere Beträge als im Jahre 1950 vorgesehen.

Kosten der Staatsschuld

Art	1948 ¹⁾	1949 ¹⁾	1950 ²⁾	1951 ²⁾
in Mill. S				
A. Inlandsschuld				
Schatzscheine	50'7	73'0	104'8	86'3
Bundesschuldverschreibungen 1947	0'6	44'2	148'5	33'9
Aufbauanleihe	—	4'2	23'0	23'0
Summe...	51'3	121'4	276'3	143'2
B. Auslandsschuld				
Anleihen vor 1938	—	—	10'0	10'0
12'5 Mill. \$ Surplus Kredit USA	—	3'4	5'4	5'4
10 Mill. \$ War Asset Kredit USA	—	0'5	15'8	0'7
Export-Import Bank	—	0'2	2'2	3'0
Summe...	—	4'1	33'4	19'1
C. Insgesamt	51'3	125'5	309'7	162'3

¹⁾ Abschluß. — ²⁾ Voranschlag.

Die in der ersten Nachkriegszeit drückende Last der *Besatzungskosten* und der *Ausländerfürsorge* hat sich in den letzten Jahren ständig vermindert. Im Bdgct 1951 sind nur noch 300'0 Mill. S Besatzungs-

kosten und 70'9 Mill. S für Ausländerbetreuung vorgesehen, das sind nicht ganz 6% der laufenden Ausgaben der Hoheitsverwaltung gegenüber 63% im Jahre 1946. Der Rückgang der Besatzungskosten gestattet es, ein Viertel der Einnahmen aus den Besatzungskostensteuern aus dem Budget auszuschneiden und dem Wohnungswiederaufbaufonds zu widmen.

Kosten der Besetzung und der Ausländerbetreuung

Art	1946 ¹⁾	1947 ¹⁾	1949 ²⁾	1950 ²⁾	1951 ²⁾
Besatzungskosten	866'4	506'6	525'2	400'0	300'0
Ausländerfürsorge	69'5	97'1	163'3	105'0	70'9
Insgesamt	935'9	603'7	688'5	505'0	370'9

¹⁾ Abschluß. — ²⁾ Voranschlag.

Den höchsten Aufwand der Hoheitsverwaltung beansprucht das *Sozialbudget*. Die sozialen Aufwendungen werden mit 1.878'2 Mill. S veranschlagt, das sind um 316'9 Mill. S mehr als im Jahre 1950. 1.140 Mill. S davon entfallen auf Arbeitslosenunterstützungen und Renten, also auf Einkommenszuschüsse in barem Geld, die der Staat sozial bedürftigen Personen gewährt (Soziale Transferzahlungen). Rechnet man die Pensionen, die staatlichen Ernährungsbeihilfen (im Kapitel „Übergangsmaßnahmen“ veranschlagt) und die staatlichen Zuschüsse an die Sozialversicherung hinzu, die ihrer wirtschaftlichen Funktion nach ebenfalls soziale Transferzahlungen darstellen, so ergibt sich die bemerkenswerte Tatsache, daß der Staat für Pensionen, Renten und sonstige unentgeltliche Einkommenszuschüsse an sozial Bedürftige ebensoviel aufwendet wie für die aktiv dienenden Beamten und Arbeiter.

Soziale Transferzahlungen¹⁾

Art	1937 ²⁾	1947 ²⁾	1948 ²⁾	1949 ²⁾	1950 ²⁾	1951 ²⁾
	Mill. S					
Pensionen	217'7	262'6	390'0	484'3	532'6	672'8
Arbeitslosenunterstützungen und Altersfürsorge	241'6 ⁴⁾	37'1	67'3	236'3	260'7	383'2
Versorgungsgebühren	41'5	303'2	434'6	481'8	508'4	551'8
Versorgungsgebühren für Angehörige nicht heimgekehrter Kriegsteilnehmer	—	—	116'1	135'3	152'9	146'0
Familienunterhalt, Restzahlungen Kleinrentner	9'5	61'6	12'0	16'1	18'3	24'9
Opferfürsorgegesetz	—	2'7	8'9	16'4	20'1	32'0
Ernährungsbeihilfen	—	—	39'0	378'6	275'8	546'5
Zuschüsse zur Sozialversicherung	—	171'5	174'9	285'0	412'0	522'0
Summe Transferzahlungen, Hoheitsverwaltung	510'3	848'6	1.242'8	2.033'8	2.180'8	2.879'2
+ Pensionen der Betriebe	223'1	337'0	484'9	671'3	751'9	948'5
Soziale Transferzahlungen des Bundes insgesamt	733'4	1.185'6	1.727'7	2.705'1	2.932'7	3.827'7

¹⁾ Ohne Dienstgeberbeitrag zur Krankenversicherung. — ²⁾ Abschluß. — ³⁾ Voranschlag. — ⁴⁾ Brutto, im Rechnungsabschluß 1937 scheint nur der Beitrag des Bundes (53'9 Mill. S) netto auf.

Unter den sonstigen Ressortausgaben fällt auf, daß der laufende Aufwand für Landwirtschaft und Bauten gegenüber dem Voranschlag 1950 besonders

stark steigt. In beiden Fällen handelt es sich jedoch nicht um eine Zunahme der realen Ausgaben, sondern um die Übernahme bisher im a. o. Budget veranschlagter Investitionen in das ordentliche Budget. Die für die *Förderung von Land- und Forstwirtschaft* bestimmten Beträge im ordentlichen Budget wurden von 139'7 Mill. S im Jahre 1950 auf 229'9 Mill. S im Jahre 1951 erhöht, die im a. o. Budget 1950 vorgesehenen Investitionen dagegen wurden weggelassen. Außer den im ordentlichen Budget vorgesehenen Förderungsmaßnahmen erhält die Landwirtschaft unentgeltliche Zuwendungen aus dem ERP¹⁾, Futtermittel, Saatgut und Kunstdünger zu weit unter dem Weltmarktniveau liegenden Preisen und eine Reihe steuerlicher Begünstigungen. Allerdings werden die Preise wichtiger Agrarprodukte künstlich tiefgehalten. Im ganzen gesehen überwiegen jedoch zweifellos die Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln (Budget und Counterpart-Fund) die Lasten, die die Landwirtschaft infolge niedriger angesetzter Agrarpreise trägt.

Für *Bauten* sind in den laufenden Gebarungen 648'2 Mill. S vorgesehen, das sind um 166'9 Mill. S mehr als im Jahre 1950. Andererseits wurde jedoch der a. o. Bauaufwand von 180'8 Mill. S auf 75 Mill. S gekürzt. Die Gesamtausgaben im Kapitel „Bauten“ sind mit 723'2 Mill. S nur um 9% höher als im Jahre 1950. Dieser Prozentsatz entspricht ungefähr der Steigerung der Baukosten in diesem Zeitraum.

Die Staatseinnahmen

Der Mehraufwand der laufenden Gebarung von 2 Mrd. S soll vorwiegend durch höhere *Steuereinnahmen* gedeckt werden. Die gesamten Steuereinnahmen (einschließlich der Ertragsanteile der Gebietskörperschaften) werden auf 9.214'5 Mill. S geschätzt, das sind 2.159'9 Mill. S mehr als im Voranschlag 1950. Vom Mehrertrag fließen 672'2 Mill. S den Ländern und Gemeinden zu, 1.487'7 Mill. S verbleiben dem Bund.

Der Voranschlag der Steuereinnahmen 1951 berücksichtigt, daß die tatsächlichen Gebarungsergebnisse des Jahres 1950 weit über den Voranschlag 1950 hinausgehen. Im III. Quartal 1950 wurden 2.207 Mill. S Steuereinnahmen erzielt, auf ein Jahr umgerechnet sind das 8.829'7 Mill. S, also 384'8 Mill. S weniger als das geschätzte Ergebnis des Jahres 1951. Stellt man weiters in Rechnung, daß die Lohn- und Preiserhöhungen des letzten Abkommens höhere Einnahmen an Lohn- und Umsatzsteuer erwarten lassen, daß der Schlüssel für die Zollrechnung von 4'68 auf 6'96 S

¹⁾ Das österreichische Investitionsprogramm 1950/52 sieht für 3 Jahre in erster Priorität 620 Mill. S und in zweiter Priorität weitere 160 Mill. S vor.

je Goldkrone erhöht wurde sowie daß beträchtliche Steuerrückstände aus den letzten Jahren bestehen, so erscheinen die für das Jahr 1951 präliminierten Steuereingänge eher unter als überschätzt.

Entwicklung der Steuereinnahmen

	Voran- schlag 1950	Erfolg III. Quartal 1950 (auf d. Jahr gerechnet)	Voran- schlag 1951	Voranschlag 1951 gegen	
				Voran- schlag 1950	Erfolg III. Quartal 1950
Mill. S					
Direkte Steuern					
Veranlagte Einkommen- steuer	1.304'0	1.557'0	1.400'0	+ 96'0	- 157'0
Lohnsteuer	700'5	975'5	1.300'0	+ 599'5	+ 324'5
Körperschaftsteuer	350'0	435'8	450'0	+ 100'0	+ 14'2
Vermögenssteuer	60'0	58'3	66'0	—	+ 1'7
Gewerbesteuer	530'0	797'4	800'0	+ 270'0	+ 2'6
Besatzungskosten- beiträge	420'0	548'6	350'0	- 70'0	- 198'6
Übrige direkte Steuern ..	6'0	15'6	14'0	+ 8'0	- 1'6
Insgesamt ...	3.370'5	4.388'2	4.374'0	+ 1.003'5	- 14'2
Indirekte Steuern					
Umsatzsteuer einschl. Zuschlag	1.740'0	2.068'1	2.340'0	+ 600'0	+ 271'9
Zölle	200'0	140'8	300'0	+ 100'0	+ 159'2
Tabaksteuer	830'0	1.026'4	1.050'0	+ 220'0	+ 23'6
Übrige Verbrauchs- steuern	338'4	516'6	461'5	+ 123'1	- 55'1
Gebühren u. Verk. St. ..	552'7	647'5	649'0	+ 96'3	+ 1'5
Nebengeb., Abgaben- strafen u. Kosten- sätze	23'0	42'1	40'0	+ 17'0	- 2'1
Insgesamt ...	3.684'1	4.441'5	4.840'5	+ 1.156'4	+ 399'0
Öffentliche Abgaben insgesamt	7'054'6	8.829'7	9.214'5	+ 2.159'9	+ 384'8

Ein Vergleich der einzelnen Steuereinnahmen zeigt, daß die Lohnsteuer im Jahre 1951 600 Mill. S, die veranlagte Einkommensteuer dagegen nur 100 Mill. S mehr einbringen soll als im Voranschlag 1950. Während im Jahre 1950 nur Lohnsteuereinnahmen in Höhe von 54% des Ertrages der veranlagten Einkommensteuer erwartet wurden, sollen sie im Jahre 1951 93% der Einkommensteuererträge erreichen. Die Verschiebung der Steuerlast auf die Lohnempfänger läßt sich hauptsächlich damit erklären, daß die 20%-ige Ermäßigung der Einkommensteuer ab 1. Jänner 1950 bereits im Jahre 1950 die Lohnsteuereinnahmen drückte, während sie sich auf die Erträge der veranlagten Einkommensteuer erst im Laufe des Jahres 1951 auswirken wird. Weiters ist in den Ansätzen der veranlagten Einkommensteuer bereits der Steuerausfall berücksichtigt, der — sofern der Gesetzentwurf angenommen wird — durch die Schillingeröffnungsbilanzen eintreten wird. Außerdem dürften auch die Lohnsteuereinnahmen 1951 überschätzt worden sein, da trotz den Lohn- und Gehaltserhöhungen des vierten Preis-Lohn-Abkommens kaum anzunehmen ist, daß sie um 30% höher sein werden als im III. Quartal 1949.

Der relativ geringe Mehrertrag der veranlagten Einkommensteuer und die beträchtlichen Mehrein-

nahmen aus Umsatzsteuer und Zöllen erhöhen den Anteil der *indirekten Steuern* an den Gesamtsteuereinnahmen. Während im Jahre 1949 und in den ersten drei Quartalen 1950 rund 50% aller Steuereinnahmen auf direkte Steuern entfielen, erwartet man im Jahre 1951 nur einen Anteil von 47'5%. Der Anteil der Umsatzsteuer und der Zölle an den Gesamtsteuereinnahmen soll dagegen von 23'7% im Jahre 1949 und 25'7% in den ersten drei Quartalen 1950 auf 28'6% im Jahre 1951 steigen. Im Vergleich zur Vorkriegszeit ist jedoch noch immer ein starkes Übergewicht der direkten Steuern festzustellen.

Struktur der Steuereinnahmen

Art	Abschluß					Vor- anschlag 1951
	1937	1947	1948	1949	1950 ¹⁾	
in Prozent						
Direkte Steuern	29'2	48'6	44'1	50'2	49'9	47'5
Umsatzsteuer und Zölle	42'4	13'5	19'4	23'7	25'7	28'6
Verbrauchersteuern	16'9	32'5	30'0	18'2	16'5	16'4
Verkehrssteuern u. Gebühren ..	11'5	5'4	6'5	7'9	7'9	7'5
Insgesamt ...	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
ab Überweisungen an Länder und Gemeinden	18'6	4'9	35'0	34'4	33'7	30'3
Verbleibende Bundeseinnahmen .	81'4	95'1	65'0	65'6	66'3	69'7

¹⁾ Vorläufiger Erfolg Jänner bis September.

Die Einnahmen der im Budget veranschlagten *erwerbswirtschaftlichen Staatsbetriebe* werden für 1951 um 630 Mill. S oder 18% höher angesetzt als im Voranschlag 1950. Die Mehreinnahmen sollen vorwiegend durch höhere Leistungen erzielt werden. Trotz dieser Einnahmensteigerung vergrößert sich das Gesamtdefizit der Betriebe von 246'2 Mill. S oder 6'5% der laufenden Betriebsausgaben im Voranschlag 1950 auf 625'8 Mill. S oder 13'1% der Betriebsausgaben im Voranschlag 1951. Das hohe Defizit

Gebahrungserfolg der erwerbswirtschaftlichen Staatsbetriebe

Gruppe	1937 ¹⁾	1947 ¹⁾	1948 ¹⁾	1949 ¹⁾	1950 ²⁾	1951 ²⁾
	in Mill. S					
a) laufende Ausgaben						
Bundesbetriebe ..	266'6	545'9	852'5	1.043'6	1.235'8	1.646'0
Monopole	174'6	83'0 ³⁾	123'3 ³⁾	188'2 ³⁾	210'2 ³⁾	277'7 ³⁾
Eisenbahnen ..	471'1 ⁴⁾	1.063'8	1.595'2	1'915'8	2.321'7	2.852'1
Insgesamt	912'3	1.692'6	2.571'0	3.147'6	3.767'7	4.775'8
b) Einnahmen						
Bundesbetriebe ..	255'3	528'8	795'2	944'8	1.115'4	1.378'0
Monopole	385'7	143'4 ³⁾	242'3 ³⁾	382'5 ³⁾	354'7 ³⁾	420'3 ³⁾
Eisenbahnen ..	575'3 ³⁾	770'8	1.230'4	1.650'8	2.051'4	2.351'7
Insgesamt	1.116'4	1.443'0	2.267'9	2.978'1	3.521'5	4.150'0
c) Ergebnis (+ = Überschuß, — = Abgang)						
Bundesbetriebe ..	- 11'3	- 17'0	- 57'3	- 98'8	- 120'4	- 268'0
Monopole	+ 211'1	+ 60'4 ³⁾	+ 119'0 ³⁾	+ 194'3 ³⁾	+ 144'5 ³⁾	+ 142'6 ³⁾
Eisenbahnen ..	+ 4'3 ³⁾	- 293'0	- 364'8	- 265'0	- 270'3	- 500'4
Insgesamt	+ 204'1	- 269'4	- 303'1	- 169'5	- 246'2	- 625'8
In % der Be- triebsausgaben	22'4	14'7	11'8	5'4	6'5	13'1

¹⁾ Abschluß. — ²⁾ Voranschlag. — ³⁾ Ohne Tabakregie. — ⁴⁾ Einschließ-
lich Reingewinn der österreichischen Tabakregie; — ⁵⁾ Betriebsrechnung der öster-
reichischen Bundesbahnen.

ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Betriebe durch das vierte Preis-Lohn-Abkommen mit erhöhten Personalkosten belastet wurden, während sie im allgemeinen ihre Tarife nicht erhöht haben (nur die Bundesbahnen planen die Aufhebung, bzw. Erhöhung einiger Ausnahmetarife). Außerdem haben Post und Bundesbahnen Ersatzinvestitionen, die bisher im ordentlichen Budget veranschlagt worden sind, in die Betriebsrechnung übernommen.

Das labile Gleichgewicht des Budgets verdient um so stärkere Beachtung, als die Steuerbelastung der österreichischen Wirtschaft noch immer außerordentlich hoch ist. Internationale Steuervergleiche zeigen, daß insbesondere die mittleren Einkommen in Österreich bedeutend stärker mit öffentlichen Abgaben belastet sind als in den meisten anderen Ländern. Die hohe Steuerbelastung ließ sich in der ersten Nachkriegszeit damit begründen, daß das Sozialprodukt sehr niedrig war, während dem Staate im

Wirtschaftslenkung umfang-
wurden. Es war daher
at im Wege der Besteue-
Teil des Sozialprodukts
eg. Inzwischen ist jedoch
mit auch die Steuerkraft
estiegen. Gleichzeitig hat
in Märkte das Gebiet der
ommen und Umsätze er-
Lenkung der Wirtschaft
Man hätte daher erwar-
hten Steuersätze gesenkt
ung der Wirtschaft, wenn
eau, so doch bedeutend
Nachkriegsjahre herab-
ahme schien um so mehr
ten für die Staatsschuld
vor dem Kriege und die
s Aufwandes der Hoheits-
en Heeresausgaben über-
stung durch Besatzungs-
ung ist dagegen im Jahre
in Ausgaben der Hoheits-

Druckfehlerberichtigung

Seite 564, Tabelle:

Gebärungsfolg der erwerbswirtschaftlichen Staatsbetriebe

b) Einnahmen

Spalte, 3. Zeile: statt 575³, richtig 475³

4. „ „ 1.116⁴, „ 1.116³

c) Ergebnis

2. Spalte, 4. Zeile: statt —269⁴, richtig —249⁶

gewiesen werden können, wird der Haushaltsausgleich noch immer schwierig sein, da im Voranschlag nicht für Importsubventionen vorgesorgt ist. Der Rückgang der ERP-Hilfe zwingt bekanntlich Österreich bereits im Wirtschaftsjahr 1950/51, wichtige Nahrungsmittel (vor allem Weizen und Futtermais) auch kommerziell einzuführen, wobei sich der Staat verpflichtete, die hohen Weltmarktpreise dieser Güter mittels Subventionen auf das Niveau der inländischen Abgabepreise herabzuschleusen. Für diese Importsubventionen wurden aus dem Budgetüberschuß 200 Mill. S bereitgestellt. Nach dem Getreideimportplan sind jedoch für das Wirtschaftsjahr 1949/50 500 Mill. S Subventionen notwendig, so daß 300 Mill. S zu Lasten des Budgets 1951 verrechnet werden müssen. Auch diese Summe wird nur reichen, wenn es gelingt, die noch bestehenden Importsubventionen im Laufe des Jahres 1951 abzubauen, ohne dem Staat neue Belastungen aufzulegen.

verwaltung nicht mehr anzu groß.

Daß dennoch im allgemeinen an den hohen Steuersätzen der ersten Nachkriegszeit festgehalten werden muß, ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß sich die nicht unter österreichischer Kontrolle stehenden Betriebe weitgehend der Besteuerung entziehen und die Reduzierung des Verwaltungsapparates nicht die gewünschten Fortschritte macht. Darüber hinaus sind es vor allem zwei Ursachen, die zu hohen Steuersätzen zwingen: der große Investitionsaufwand und das hohe Defizit der staatlichen Betriebe.

Der Staat ist seit dem Voranschlag 1950 bemüht, möglichst viele Investitionen vom außerordentlichen in das ordentliche Budget zu übernehmen. Unter anderem wurde der im außerordentlichen Haushalt veranschlagte Aufwand für Bauten der Hoheitsverwaltung von 337⁵ Mill. S im Voranschlag 1949 auf 180⁸ Mill. S im Voranschlag 1950 und 75⁰ Mill. S im Voranschlag 1951 gekürzt, gleichzeitig aber die entsprechenden Ansätze im ordentlichen

ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Betriebe durch das vierte Preis-Lohn-Abkommen mit erhöhten Personalkosten belastet wurden, während sie im allgemeinen ihre Tarife nicht erhöht haben (nur die Bundesbahnen planen die Aufhebung, bzw. Erhöhung einiger Ausnahmetarife). Außerdem haben Post und Bundesbahnen Ersatzinvestitionen, die bisher im ordentlichen Budget veranschlagt worden sind, in die Betriebsrechnung übernommen.

Die wirtschaftliche Problematik

Während der Voranschlag 1950 sehr vorsichtig erstellt wurde und bedeutende stille Reserven enthielt, konnte der ordentliche Haushalt für das Jahr 1951 nur durch weitgehende Ausschöpfung der budgetären Reserven ausgeglichen werden. Wohl mögen die Einnahmen im Jahre 1951 etwas unterschätzt worden sein. Dem erzielbaren Mehrertrag stehen jedoch bedeutende zusätzliche Belastungen gegenüber. Die Bundesangestellten werden wohl auf eine weitere Erhöhung ihrer Gehälter (zweite Stufe des Nachziehverfahrens) und die Altpensionisten auf eine Angleichung ihrer Bezüge an die der Neupensionisten drängen. Allein die Erfüllung dieser Forderungen würde den Staat 550 Mill. S pro Jahr kosten. Auch der Wohnbau stellt Ansprüche an den Fiskus, die besonders dringlich sind, da die Bauindustrie infolge gestoppter Mieten nur durch umfangreiche öffentliche Aufträge ausreichend beschäftigt werden kann.

Selbst wenn diese Forderungen mit dem Hinweis auf die angespannte Budgetsituation zurückgewiesen werden können, wird der Haushaltsausgleich noch immer schwierig sein, da im Voranschlag nicht für Importsubventionen vorgesorgt ist. Der Rückgang der ERP-Hilfe zwingt bekanntlich Österreich bereits im Wirtschaftsjahr 1950/51, wichtige Nahrungsmittel (vor allem Weizen und Futtermais) auch kommerziell einzuführen, wobei sich der Staat verpflichtete, die hohen Weltmarktpreise dieser Güter mittels Subventionen auf das Niveau der inländischen Abgabepreise herabzuschleusen. Für diese Importsubventionen wurden aus dem Budgetüberschuß 200 Mill. S bereitgestellt. Nach dem Getreideimportplan sind jedoch für das Wirtschaftsjahr 1949/50 500 Mill. S Subventionen notwendig, so daß 300 Mill. S zu Lasten des Budgets 1951 verrechnet werden müssen. Auch diese Summe wird nur reichen, wenn es gelingt, die noch bestehenden Importsubventionen im Laufe des Jahres 1951 abzubauen, ohne dem Staat neue Belastungen aufzuerlegen.

Das labile Gleichgewicht des Budgets verdient um so stärkere Beachtung, als die Steuerbelastung der österreichischen Wirtschaft noch immer außerordentlich hoch ist. Internationale Steuervergleiche zeigen, daß insbesondere die mittleren Einkommen in Österreich bedeutend stärker mit öffentlichen Abgaben belastet sind als in den meisten anderen Ländern. Die hohe Steuerbelastung ließ sich in der ersten Nachkriegszeit damit begründen, daß das Sozialprodukt sehr niedrig war, während dem Staate im Rahmen der direkten Wirtschaftslenkung umfangreiche Aufgaben übertragen wurden. Es war daher unvermeidlich, daß der Staat im Wege der Besteuerung einen relativ größeren Teil des Sozialprodukts an sich zog als vor dem Krieg. Inzwischen ist jedoch das Sozialprodukt und damit auch die Steuerkraft der Wirtschaft bedeutend gestiegen. Gleichzeitig hat der Rückgang der Schwarzen Märkte das Gebiet der steuerlich erfaßbaren Einkommen und Umsätze erweitert, und die direkte Lenkung der Wirtschaft wurde schrittweise gelockert. Man hätte daher erwarten dürfen, daß die überhöhten Steuersätze gesenkt werden und die Steuerbelastung der Wirtschaft, wenn nicht auf das Vorkriegsniveau, so doch bedeutend unter den Stand der ersten Nachkriegsjahre herabgedrückt werde. Diese Annahme schien um so mehr gerechtfertigt, als die Kosten für die Staatsschuld weitaus niedriger sind als vor dem Kriege und die im Jahre 1937 über 10% des Aufwandes der Hoheitsverwaltung beanspruchenden Heeresausgaben überhaupt wegfallen. Die Belastung durch Besatzungskosten und Ausländerbetreuung ist dagegen im Jahre 1950 mit 6% der laufenden Ausgaben der Hoheitsverwaltung nicht mehr allzu groß.

Daß dennoch im allgemeinen an den hohen Steuersätzen der ersten Nachkriegszeit festgehalten werden muß, ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß sich die nicht unter österreichischer Kontrolle stehenden Betriebe weitgehend der Besteuerung entziehen und die Reduzierung des Verwaltungsapparates nicht die gewünschten Fortschritte macht. Darüber hinaus sind es vor allem zwei Ursachen, die zu hohen Steuersätzen zwingen: der große Investitionsaufwand und das hohe Defizit der staatlichen Betriebe.

Der Staat ist seit dem Voranschlag 1950 bemüht, möglichst viele Investitionen vom außerordentlichen in das ordentliche Budget zu übernehmen. Unter anderem wurde der im außerordentlichen Haushalt veranschlagte Aufwand für Bauten der Hoheitsverwaltung von 3375 Mill. S im Voranschlag 1949 auf 1808 Mill. S im Voranschlag 1950 und 750 Mill. S im Voranschlag 1951 gekürzt, gleichzeitig aber die entsprechenden Ansätze im ordentlichen

Häushalt von 1745 Mill. S auf 4813 Mill. S und 6482 Mill. S erhöht. Ähnliche Übertragungen fanden bei anderen Gruppen statt. Der gesamte Investitionsaufwand des ordentlichen Budgets — dazu zählen im weiteren Sinne auch die „einmaligen Ausgaben“ — ist derzeit weitaus größer als in der Vorkriegszeit (im Kapitel „Bauten“ wurden im Jahre 1937 nur 548 Mill. S ausgegeben). Das Bestreben, möglichst viele Investitionen durch laufende Einnahmen zu finanzieren, trägt zweifellos dazu bei, das Mißverhältnis zwischen Investitionsgüterproduktion und Sparvolumen der österreichischen Wirtschaft zu mildern und die strukturelle Arbeitslosigkeit in möglichst engen Grenzen zu halten. Angesichts der Notwendigkeit, bereits im Jahre 1951 die ERP-Subventionen weiter abzubauen, ist es jedoch sehr fraglich, ob diese Politik durchgehalten werden kann. Der Fiskus wird sich voraussichtlich bereits im kommenden Jahre entscheiden müssen, ob er weiterhin die Investitionstätigkeit aus laufenden Einnahmen forcieren soll — dann werden die Importsubventionen zu Lasten des privaten Konsums abgebaut werden müssen — oder ob es nicht zweckmäßiger wäre, durch eine mehr konsumfreundliche Ausgabenpolitik die Stabilität des Preis-Lohn-Niveaus zu sichern.

Ein weiterer wichtiger Grund für die hohe Steuerbelastung ist das große Defizit der Bundesbetriebe. Während die Gesamtheit der Bundesbetriebe im Jahre 1937 mit 2041 Mill. S oder 22,4% der Betriebsausgaben aktiv war, wird für das Jahr 1951 ein Gesamtdefizit von 6258 Mill. S oder 13,1% der Betriebsausgaben veranschlagt. Allein die Bundesbahnen rechnen mit einem Defizit von einer halben Milliarde Schilling. Die Ursachen des Betriebsabganges können nur zum geringen Teil in unrationeller Betriebsführung und überhöhten Personalständen gesucht werden. Der Hauptgrund liegt zweifellos in den

niedrigen Tarifen, die insbesondere seit dem vierten Preis-Lohn-Abkommen stark der Entwicklung des allgemeinen Preisniveaus nachhinken. Der Staat gibt also die Leistungen seiner Betriebe zu Preisen ab, die unter den Gesteungskosten liegen, und deckt die Defizite aus allgemeinen Steuermitteln.

Das Prinzip, Leistungen, die der persönlichen Bedürfnisbefriedigung dienen, zu Unter-Preisen oder überhaupt unentgeltlich abzugeben und die Kosten durch Steuern oder Counterpart-Eingänge zu decken, gewinnt in der österreichischen Wirtschaft zunehmend an Boden. Nicht nur die öffentlichen Betriebe, sondern auch die Krankenversicherung, die Wohnungswirtschaft, das Erziehungswesen und die Ernährungswirtschaft suchen aus öffentlichen Mitteln Kostendeckung. Gewiß lassen sich soziale, staatspolitische und langfristige wirtschaftliche Überlegungen anführen, die dafür sprechen, Leistungen in einzelnen Fällen unter den Gesteungskosten abzugeben. In dem Maße aber als das System von Subventionen und Ausgleichszahlungen zunimmt und zur Dauer-einrichtung wird, verliert die soziale Zielsetzung an Bedeutung, da nicht nur *alle* Konsumenten — also auch die mit hohem Einkommen und die Ausländer — in den Genuß der verbilligten Leistungen kommen, sondern auch die mittleren und unteren Einkommensschichten auf dem Steuerwege in hohem Maße zur Dotierung der Fonds herangezogen werden müssen, aus denen die Subventionen gewährt werden. Gleichzeitig werden die Konsumenten immer mehr über die volkswirtschaftlichen Kosten der einzelnen Leistungen getäuscht und verzehren daher einen größeren Teil des verfügbaren Sozialproduktes in Form von Arzneimitteln, Bahnfahrten, Wohnungsnutzung und Brot, während sie es bei richtiger Kostengestaltung wahrscheinlich vorzögen, mehr Textilien, Hausrat, Fleisch und andere nicht subventionierte Waren zu kaufen.

sterreichische Wirtschaftszahlen

sterreichische Nationalbank¹⁾

Zeit	Aktiva							Passiva						Gesamt- umlauf ⁴⁾	
	Gold ²⁾	Devisen und Valuten ³⁾	Teil- münzen	Eskontierte			Forderungen an den Bundes- schatz	Verbindlichkeiten							
				Wechsel	Bundesschatzsch.			Bank- noten- umlauf	freie			gesperrte			
					1)	2)			Kredit- institute	öffentl. Stellen	insge- samt	Kredit- institute	öffentl. Stellen		insge- samt
Millionen Schilling															
 1937	243'0	121'3	9'0	193	—	—	620 ⁵⁾	909	—	—	257 ⁶⁾	—	—	—	1.166
 1948	48'2	73'1	5'1	34'0	297'6	—	7.201	4.628	650	559	1.260	228	1.582	1.810	5.888
 1949	49'7	133'9	4'2	559'3	756'5	975'5	5.725	5.767	367	831	1.198	41	1.204	1.245	6.965
1949 IX.	49'8	155'0	2'7	706'5	765'0	1.257'6	5.547	5.817	318	926	1.244	41	1.388	1.430	7.061
X.	49'9	145'3	2'8	749'4	724'5	1.147'2	5.342	5.490	359	1.099	1.458	41	1.186	1.227	6.948
XI.	49'9	148'0	3'1	807'7	705'9	1.113'4	5.341	5.465	401	1.042	1.443	41	1.241	1.282	6.908
XII.	49'9	144'1	2'1	935'2	721'9	1.366'8	5.341	5.721	454	1.221	1.675	41	1.145	1.186	7.396
1950 I.	49'9	155'4	6'4	920'2	713'9	1.298'1	5.341	5.599	220	1.129	1.349	41	1.522	1.563	6.948
II.	49'9	143'5	8'5	1.132'0	705'2	1.207'8	5.346	5.639	202	954	1.156	41	1.783	1.824	6.795
III.	49'9	142'2	10'6	1.234'7	693'4	1.287'3	5.347	5.611	256	1.034	1.290	41	1.849	1.890	6.901
IV.	50'1	144'8	10'8	1.336'2	692'9	1.283'2	5.110	5.618	180	1.090	1.270	41	1.725	1.766	6.888
V.	50'1	154'8	11'5	1.496'6	713'0	1.225'7	4.776	5.684	194	1.071	1.265	40	1.465	1.505	6.949
VI.	50'2	158'2	11'3	1.644'4	701'6	1.346'2	4.776	5.783	204	1.111	1.315	40	1.575	1.615	7.098
VII.	50'2	188'3	10'9	1.718'5	717'5	1.356'7	4.776	5.857	237	992	1.229	40	1.717	1.757	7.086
VIII.	50'2	317'7	10'0	1.833'8	727'6	1.273'7	4.776	5.877	282	932	1.214	40	1.883	1.923	7.091
IX.	50'2	355'6	9'1	2.090'0	747'2	1.252'2	4.183	5.863	316	1.284	1.600	40	1.219	1.259	7.463
X.	50'2	378'6	7'1	2.146'3	737'2	1.174'7	4.130	5.923	331	1.102	1.433	40	1.263	1.303	7.356

¹⁾ Monatsende. — ²⁾ Bewertung der Goldbestände ab Oktober 1946 zu 10.690 S, ab November 1949 15.394 S und ab Oktober 1950 22.834 S für 1 g Feingold (Ende 1937 5.976'30 S für 1 g Feingold). — ³⁾ Bewertet auf Grund der von der Nationalbank verlaubarten Geldnotiz des Kurses für die einzelnen Währungen. — ⁴⁾ Notenumlauf plus freie Verbindlichkeiten. — ⁵⁾  Oktober bis Dezember. — ⁶⁾ Bundesschuld A, B und C. — ⁷⁾ § 27 Wahrungsschutzgesetz. — ⁸⁾ § 2, Abs. 1 b der Novelle zum Notenbankuberleitungsgesetz.

Geld- und Kapitalmarkt (Übersicht)

Zeit	Geldmarkt							Kapitalmarkt																
	Kurs des Schillings in Zürich ¹⁾	Liquiditäts- anzeiger ²⁾	Bank- rate ³⁾	Zinssatz für kurzfristige Kredite ⁴⁾	Giroumsatze (Postspark. u. Nationalbank)	Kredit- volumen d. Kreditinst.	Scheck- einlagen	Spar- einlagen	Aktienkurs- index ⁵⁾	Index fest- verzinsl. Werte ⁶⁾	Kurs d. 2% B. Sch. V. 1947 ⁷⁾	Kurs d. 5% Aufbau-A. 1949 ⁸⁾	Pfandbriefe u. Komm.- Oblig. ⁹⁾											
														Millionen Schilling							März 1938 = 100	28. März 1945 = 100	S je 100 S Nennwert	Millionen Schilling
														sfr. für 100 S	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
 1937	.	.	3'5	8'0	4.566	.	2.348											
 1947	.	.	3'5	8'5	11.084	2.073	6.228	8.440	627'6	98'6 ⁴⁾	—	—	314'6											
 1948	.	10'8	3'5	8'5	19.129	3.349	4.824	1.180	363'0	96'5	—	—	371'7											
 1949	13'74	5'3	3'5	8'5	24.477	5.909	5.331	1.539	309'7	90'6	—	—	516'7											
1949 X.	14'65	4'9	3'5	8'5	25.699	.	5.795	1.596	319'8	88'1	40'00	—	540'4											
XI.	13'75	5'2	3'5	8'5	26.616	.	5.991	1.662	315'8	91'8	42'00	—	558'1											
XII.	13'35	5'9	3'5	8'5	37.009	7.011 ⁵⁾	5.988	1.670	311'7	89'2	43'50	—	559'5											
1950 I.	13'60	2'8	3'5	8'5	25.970	.	6.007	1.789	322'5	90'9	43'00	—	560'2											
II.	13'53	2'6	3'5	8'5	24.812	.	6.059	1.856	305'9	88'7	39'00	—	573'7											
III.	13'75	3'2	3'5	8'5	34.425	7.974 ⁶⁾	6.067	1.954	294'8	88'5	39'20	—	576'0											
IV.	14'33	2'2	3'5	8'5	25.076	.	6.156	2.052	279'9	87'0	39'75	85'00 ⁷⁾	576'4											
V.	14'45	2'3	3'5	8'5	27.773	.	6.317	2.078	264'5	86'9	41'00	86'25	578'0											
VI.	15'65	2'4	3'5	8'5	34.931	8.776 ⁶⁾	6.428	2.095	243'6	87'1	41'00	86'00	587'3											
VII.	15'35	2'7	3'5	8'5	26.950	.	6.617	2.135	227'0	87'0	39'85	85'00	589'4											
VIII.	15'45	3'1	3'5	8'5	30.666	.	6.864	2.155	220'7	87'8	37'50	85'50	589'8											
IX.	14'55	3'5	3'5	8'5	36.743	.	6.949	2.204	238'0	88'2	37'25	85'50	589'9											
X.	13'63	.	3'5	8'5	30.775	.	.	.	254'6	89'4	37'50	86'50	590'5											
XI.	14'40	.	3'5	8'5	.	.	.	.	249'2	89'4	37'50	86'50	.							

¹⁾ Durchschnittskurs Monatsmitte. — ²⁾ Die freien Giroguthaben der Kreditinstitute in % der Scheck- und Spareinlagen. — ³⁾ Jahres- bzw. Monatsende. — ⁴⁾  Jänner bis November. — ⁵⁾ Ohne Berücksichtigung der Kassenbestände und Guthaben der Kreditinstitute bei der Postsparkasse. — ⁶⁾ Grundnormen, bei welchen kleinere Abweichungen möglich sind. — ⁷⁾ Monatsende, Umlauf nicht verlorster Stücke nach Mitteilungen des Direktoriums der sterreichischen Nationalbank. — ⁸⁾ Davon Aufbaukredite: 30. IX. 49: 795, 31. XII. 49: 1.057, 31. III. 50: 1.177, 30. VI. 50: 1.559 Mill. S. — ⁹⁾ Kurs vom 20. April.

Einlagen bei den Kreditinstituten¹⁾

Zeit	Einlagen insgesamt ²⁾					Spareinlagen ³⁾			Scheckeinlagen		
	insgesamt ⁴⁾	davon				insgesamt ⁴⁾	davon		insgesamt ⁴⁾	davon	
		Banken	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgen.		Wien	Länder		Wien	Länder
 1947	14.667	3.337	5.255	2.457	2.904	8.440	1.073	1.731	6.228	3.176	1.285
 1948	6.007	2.440	1.375	1.136	627	1.181	342	838	4.826	3.492	1.332
 1949	6.871	3.147	1.697	796	759	1.539	496	1.044	5.331	3.833	1.498
1949 VIII.	6.942	3.167	1.727	834	781	1.575	518	1.057	5.367	3.862	1.505
IX.	7.073	3.263	1.771	774	770	1.583	527	1.056	5.490	3.913	1.577
X.	7.391	3.415	1.822	864	777	1.596	538	1.058	5.795	4.174	1.621
XI.	7.653	3.615	1.808	923	778	1.662	580	1.082	5.991	4.357	1.633
XII.	7.658	3.690	1.692	976	791	1.670	555	1.115	5.988	4.459	1.528
1950 I.	7.796	3.772	1.831	880	798	1.789	632	1.156	6.007	4.431	1.576
II.	7.915	3.806	1.877	895	793	1.856	679	1.178	6.059	4.467	1.592
III.	8.020	3.787	1.974	858	792	1.954	734	1.220	6.067	4.439	1.628
IV.	8.208	3.801	2.017	922	793	2.052	773	1.279	6.156	4.542	1.614
V.	8.395	3.907	2.036	947	817	2.078	783	1.295	6.317	4.665	1.652
VI.	8.522	4.103	2.047	888	809	2.095	783	1.312	6.428	4.761	1.667
VII.	8.753	4.230	2.071	956	821	2.135	809	1.327	6.617	4.940	1.677
VIII.	9.019	4.479	2.139	888	816	2.155	816	1.339	6.864	5.115	1.750
IX.	9.153	4.466	2.159	1.021	807	2.204	851	1.353	6.949	5.204	1.745

¹⁾ Monatsende, ohne Zwischenbankeinlagen. Nach „Mitteilungen des Direktoriums der sterreichischen Nationalbank“. — ²⁾ Spar- und Scheckeinlagen insgesamt; für 1946 u. 1947 freie und gesperrte. — ³⁾ Spareinlagen im Jahre 1937 2.348 Mill. Schilling. — ⁴⁾ Für 1946 u. 1947 freie und gesperrte Einlagen.

Postsparkasse¹⁾

Zeit	Scheckkonten			Sparkonten ²⁾		
	Gut-	Zahl	Gut-	Gut-	Zahl	Gut-
	haben	pro	haben	haben	pro	haben
	Mill. S	1000	S	Mill. S	1000	S
Ø 1929	185	126'9	1.454	85	212'6	400
Ø 1937	216	125'4	1.724	146	354'9	411
Ø 1946	2.092	186'3	11.224	7.773	12.026'7	723
Ø 1947	2.220	176'1	12.827	1.172	1.192'4	1.068 ³⁾
Ø 1948	1.445	133'9	10.739	70		
Ø 1949	992	117'3	7.638	50	138'1	364
1949 IX.	965	118'2	8.165	51	123'8	412
X.	968	118'1	8.195	49	123'3	397
XI.	998	118'4	8.431	48	110'8	434
XII.	1.190	118'6	10.029	49	111'4	442
1950 ⁴⁾ I.	907	119'0	7.620	52	114'1	458
II.	874	119'3	7.324	54	115'4	472
III.	992	119'7	8.287	56	116'4	482
IV.	878	120'0	7.322	58	117'2	493
V.	928	120'2	7.717	59	118'1	497
VI.	913	120'5	7.573	62	120'2	517
VII.	957	120'7	7.931	65	122'6	531
VIII.	904	120'9	7.479	65	124'3	525
IX.	1.026	121'1	8.471	63	125'4	506
X.	1.066	121'4	8.780	62	113'7	546

¹⁾ Monatsende. — ²⁾ Bis Ende Oktober 1946 einschl. des deutschen Blocks. — ³⁾ Ø Jänner bis November.

Kapitalmarkt

Zeit	Kursindex von 36 Industriek Aktien ¹⁾										
	Bau-	Brau-	Papier-	Textil-	Metall-	Nah-	Ma-	Elek-	Ge-	davon	
										staat-	nicht
	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	Betriebe	Betriebe	
	März 1938 = 100										
Ø 1946 ²⁾	402'7	668'1	591'7	326'7	206'3	115'4	459'8	211'6	356'3	211'6	371'6
Ø 1947	632'9	926'1	1278'2	731'5	438'5	153'1	794'7	441'3	627'6	483'8	646'3
Ø 1948	327'8	433'3	668'9	604'9	211'1	96'7	592'3	177'1	363'0	235'3	385'1
Ø 1949	271'8	348'0	572'6	537'0	171'2	107'0	548'8	98'8	309'7	153'0	344'8
1949 X.	277'8	357'7	598'0	537'4	172'0	117'5	538'6	95'8	319'8	150'7	357'6
XI.	279'0	381'2	585'6	568'9	188'4	110'7	452'8	107'5	315'8	161'5	350'2
XII.	270'5	379'0	561'1	591'0	190'1	109'8	437'6	93'4	311'7	160'0	345'5
1950 I.	274'3	388'3	603'9	629'2	196'8	116'2	433'7	98'8	322'5	168'7	356'8
II.	271'1	380'3	577'8	563'7	189'4	109'4	402'1	89'4	305'9	160'1	338'5
III.	251'4	372'8	547'3	534'0	182'9	110'6	402'4	88'0	294'8	155'2	325'9
IV.	244'2	380'3	508'5	510'9	167'6	106'5	367'6	81'8	279'9	147'3	309'4
V.	236'4	376'9	463'3	449'7	164'1	106'1	307'2	88'4	264'5	145'6	290'9
VI.	224'8	362'4	412'3	417'6	155'8	103'4	235'7	86'0	243'6	138'6	266'9
VII.	214'0	345'1	403'9	372'5	141'0	94'4	203'1	85'5	227'0	130'1	248'5
VIII.	201'8	331'4	387'6	365'3	133'3	95'6	216'3	86'1	220'7	123'5	242'3
IX.	220'3	341'6	440'5	381'4	143'1	105'4	277'5	85'0	238'0	128'4	262'4
X.	220'1	347'5	477'6	400'4	163'0	111'6	336'8	99'8	254'6	148'0	278'1
XI.	214'8	344'7	460'4	400'0	156'1	107'6	326'8	93'1	249'2	146'0	272'1

¹⁾ Monatsmitte. Nach dem amtlichen Kursblatt der Wiener Börse. — ²⁾ Durchschnitt aus 9 Notierungen.

Einlagen bei den Kreditinstituten nach Bundesländern¹⁾²⁾

Zeit	Spareinlagen								Scheckeinlagen							
	Wien	Nieder- öst. und Burgld.	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Kärnten	Tirol	Vorarl- berg	Wien	Nieder- öst. und Burgld.	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Kärnten	Tirol	Vorarl- berg
	Millionen Schilling															
Ø 1946 ³⁾	1.468'3	507'6	616'5	168'9	443'1	172'2	195'7	104'4	2.739'9	131'2	315'4	159'0	217'4	155'2	183'2	59'8
Ø 1947	1.073'4	384'3	514'5	158'1	316'5	134'7	141'0	82'1	3.148'3	120'1	367'5	184'0	212'0	152'6	179'0	69'0
Ø 1948	341'5	188'0	236'4	83'7	135'0	60'6	87'3	46'9	3.491'5	119'8	402'4	172'0	227'1	145'2	186'1	79'5
Ø 1949	495'5	225'1	284'6	125'3	163'2	75'7	108'6	61'5	3.832'8	154'1	469'2	167'3	240'8	156'8	206'9	103'4
1949 V.	500'1	233'5	283'5	124'4	162'1	77'0	110'7	60'7	3.695'7	148'4	466'4	160'6	237'0	149'2	198'3	101'5
VI.	498'9	234'2	287'3	124'8	165'1	75'7	115'1	60'8	3.833'8	147'7	485'5	164'3	238'4	155'2	203'9	101'4
VII.	520'7	223'9	287'5	126'9	166'0	74'7	112'0	61'5	3.722'3	164'2	476'0	158'4	224'0	149'0	198'6	104'6
VIII.	517'9	223'9	290'8	130'1	163'1	74'1	111'4	63'9	3.861'6	163'9	478'9	173'7	237'7	155'9	194'3	100'9
IX.	526'9	224'5	290'2	131'0	166'0	75'3	106'7	62'6	3.913'0	163'4	493'7	178'3	239'8	162'1	232'3	107'5
X.	537'7	223'2	287'7	131'7	170'4	75'4	108'0	61'8	4.174'1	169'3	488'9	181'2	269'7	169'6	230'2	112'2
XI.	580'4	227'7	290'0	144'4	174'3	78'1	105'8	61'7	4.357'2	168'9	506'9	172'7	264'9	170'9	234'5	114'6
XII.	554'5	227'8	305'7	142'8	174'4	84'7	109'2	70'9	4.459'3	159'0	465'5	160'0	256'6	160'9	218'1	108'1
1950 I.	632'2	236'1	314'6	147'5	183'7	89'1	112'2	73'1	4.431'1	165'8	475'6	170'7	272'8	164'9	220'0	106'1
II.	678'6	240'7	318'5	150'1	188'1	91'4	114'5	74'3	4.466'7	164'2	489'0	173'1	280'0	164'3	213'9	107'8
III.	733'6	243'7	330'6	160'8	195'1	93'6	119'3	77'0	4.438'8	161'9	516'6	177'1	285'0	168'4	205'6	113'2
IV.	772'7	251'3	358'7	166'9	200'8	93'0	127'2	81'5	4.541'7	166'7	485'0	167'1	312'5	175'6	197'7	109'6
V.	782'8	252'8	356'5	168'5	206'2	96'3	131'8	82'6	4.664'6	169'9	506'1	170'0	318'5	179'6	197'2	111'2
VI.	783'0	253'7	357'8	172'5	211'5	97'4	135'4	83'3	4.760'6	170'8	510'4	174'7	316'4	186'2	200'6	107'8
VII.	808'8	259'5	359'1	177'0	210'3	99'5	135'9	84'2	4.940'4	175'4	508'9	172'9	306'3	186'2	213'8	113'5
VIII.	816'3	261'0	362'2	179'4	210'8	100'0	137'3	87'9	5.114'9	171'2	517'1	196'2	320'1	205'1	222'1	117'7
IX.	851'2	259'9	363'5	182'7	214'6	104'6	140'0	87'5	5.204'3	175'0	523'9	192'5	312'5	202'5	221'3	117'3

¹⁾ Nach „Mitteilungen des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank“. — ²⁾ Nach dem Sitz der Hauptanstalt; Konten von Devisenländern, ohne Zwischenbankeinlagen, teilweise auf Schätzung beruhend. — ³⁾ Ø Mai—Dezember. — ⁴⁾ 1946 und 1947 nur freie Einlagen.

Giroumsätze

Zeit	Österreichische Nationalbank					Postsparkasse					Wiener Ab- rechnungs- stelle
	Barzahlungen		Überweisungen		Insgesamt	Barzahlungen		Überweisungen		Insgesamt	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Gutschrift	Lastschrift		Einzahlungen	Auszahlungen	Gutschrift	Lastschrift		
in Millionen Schilling											
Ø 1929					4.149					2.069	342
Ø 1937					2.347					2.219	213
Ø 1946	242'2	301'3			1.267'9					1.936'9	
Ø 1947	673'2	479'5			2.615'2					4.568	35
Ø 1948	627'6	809'2			4.833'5					7.712	62
Ø 1949	951'3	954'3			6.308'4					9.975	347
1949 VI.	921'4	958'5			8.060'5					9.726	507
VII.	886'5	1.089'0			5.030'7					9.336	270
VIII.	993'5	957'5			5.244'6					9.614	222
IX.	1.099'4	964'6			8.421'9					11.680	662
X.	1.207'9	883'6			5.792'2					11.893	177
XI.	1.215'6	1.193'1			5.965'9					12.228	198
XII.	1.218'5	1.470'2			10.245'6					14.251	818
1950 I.	1.040'6	917'3			5.826'1					12.024	307
II.	956'1	995'7			5.849'8					11.022	283
III.	1.141'8	1.113'8			9.715'5					12.748	788
IV.	1.029'4	1.039'7			6.050'6					10.926	320
V.	1.140'5	1.200'9			6.833'4					11.875	486
VI.	1.144'0	1.225'6			10.108'0					12.396	887
VII.	1.126'2	1.174'2			6.403'2					11.956	367
VIII.	1.225'8	1.220'2			7.443'1					13.338	1044
IX.	1.321'7	1.296'2			10.452'0					13.517	755
X.	1.246'2	1.297'7			6.997'4					14.216	484

¹⁾ Monatssummen. — ²⁾ Ø Juni bis Dezember.

Preise, Lebenshaltungskosten, Löhne¹⁾

Zeit	Offizielle Preise						Preise auf dem Schwarzen Markt ⁴⁾		Freie Preise			Arbeiter-Nettolöhne	Arbeiter-Nettoverdienste ⁵⁾
	Großhandelspreise ²⁾			Lebenshaltungskosten ³⁾			Nahrungs-mittel	Devisen-kurse ⁶⁾	Ver-steigerungen	Gold ⁷⁾	Aktien-kurse ⁸⁾		
	Nährs.-u. Gen.-Mittel	Industrie-stoffe	Gesamt-index	Nährs.-u. Gen.-Mittel	Sonstige	Gesamt-index						März 1938 = 100		April 1945 = 100	August 1938 = 100
Ø 1940	.	.	.	107'7 ⁹⁾	105'8 ⁸⁾	106'8 ⁸⁾	8.190	1.450	.	.	356'3 ¹⁰⁾		
Ø 1947	197	.	.	204'5	219'8	210'8	4.130	1.850	1.099	1.878	627'6	232'1	176'1
Ø 1948	308	343	321	324'9	316'3	321'2	1.633	831	716	1.127	363'0	323'3	283'5
Ø 1949	426	384	411	460'6	330'7	404'6	768	483	559	759	309'7	400'6	369'3
1949 XI.	491	400	450	505'5	353'3	439'9	630	500	540	920	315'8	418'3	404'6
XII.	495	480	490	528'7	357'5	455'0	630	490	510	760	311'7	418'3	403'2
1950 I.	497	501	498	521'1	358'9	451'2	620	490	510	760	322'5	422'0	378'0
II.	500	518	507	491'1	368'6	438'3	610	500	490	760	305'9	423'2	392'6
III.	502	552	521	479'0	369'0	431'6	500	490	470	750	294'8	423'2	396'4
IV.	492	547	513	466'3	369'0	424'4	460	470	450	670	279'9	423'2	398'6
V.	491	548	513	456'4	369'2	418'8	450	450	440	610	264'5	423'2	401'8
VI.	481	545	504	481'3	369'2	433'0	.	460	440	610	243'6	423'2	402'5
VII.	555	553	554	478'9	374'8	434'1	.	460	450	700	227'0	435'9	402'9
VIII.	520	571	538	459'7	381'3	426'0	.	450	470	810	220'7	435'9	405'4
IX.	520	599	548	475'5	390'5	438'9	.	480	470	690	238'0	435'9	410'9
X.	553	633	582	513'4	408'9	468'4	.	480	520	730	254'6	513'6	
XI.	547	648	583	523'7	415'9	477'2	.	480	570	720	249'2	513'6	

¹⁾ Sämtliche Indexzahlen wurden auf Basis 1 alter S (S-1937) = 1 neuer S (S-1948) erstellt. — ²⁾ Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — ³⁾ Nach einem friedenmäßigen Normalverbrauchsschema zu offiziellen Preisen. — ⁴⁾ Offizielle Preise (Kurse) März 1938 = 100. — ⁵⁾ Durchschnitt aus den Kursen für Dollar, Schweizer Franken und engl. Pfund. — ⁶⁾ Bruchgold 14 Karat. — ⁷⁾ 36 Industriek Aktien. — ⁸⁾ Durchschnitt April bis Dezember. — ⁹⁾ Ab Oktober 1948 einschließlich Ernährungsbeihilfen (staatliche Kinderzulagen). — ¹⁰⁾ Ø aus 9 Werten.

Lebenshaltungskostenindex¹⁾ nach dem Normalverbrauchsschema für eine 4köpfige Arbeiterfamilie in Wien

Zeit	Aufwand in S pro Woche für die ges. Lebenshaltung ²⁾	Aufwand für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen (April 1945 = 100)								
		Gesamt ³⁾	Nahrungs- und Genußmittel ⁴⁾	Wohnung ⁴⁾	Beheizung u. Beleuchtung ⁵⁾	Bekleidung ⁶⁾ ¹¹⁾	Haushaltungsgegenstände ⁷⁾ ¹¹⁾	Reinigung u. Körperpflege ⁸⁾	Bildung und Unterhaltung ⁹⁾ ¹¹⁾	Verkehrsmittel ¹⁰⁾
1938 April	62'51	117'7	117'9	150'0	181'4	74'2	141'2	115'2	97'8	152'1
1944 April	52'82	99'5	99'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
1945 April	53'11	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
1946 April	60'23	113'4	112'6	100'0	113'4	108'1	183'2	113'5	137'5	100'0
1947 Mai	100'05	188'4	164'6	110'4	253'1	288'3	331'1	191'0	154'9	150'0
Juni	100'42	189'1	164'8	110'4	253'1	290'6	331'1	191'0	158'9	150'0
Juli	138'37	260'5	275'3	110'4	253'1	336'0	398'3	191'0	161'1	150'0
August	159'84	301'0	322'2	123'7	363'1	336'0	452'9	221'9	193'1	214'7
September	181'62	342'0	333'6	123'7	398'3	398'3	483'6	552'9	334'3	247'6
Oktober	185'98	350'2	333'9	144'7	398'3	510'4	552'9	401'7	250'2	233'2
November	188'30	354'5	339'5	144'7	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
Dezember	189'61	357'0	343'9	144'7	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
1948 Jänner	190'97	359'6	346'9	157'2	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
Februar	191'04	359'7	347'1	157'2	398'3	513'3	582'4	401'7	251'6	233'2
März	195'23	367'6	360'2	157'2	398'3	516'3	582'4	401'7	251'6	233'2
April	193'49	364'3	355'3	157'2	399'7	516'3	558'0	401'7	250'5	233'2
Mai	193'05	363'5	353'7	157'2	429'7	502'2	590'8	401'7	249'5	233'2
Juni	192'13	361'8	357'1	157'2	429'7	477'8	599'2	401'7	248'4	233'2
Juli	190'24	358'2	351'2	157'2	429'7	476'3	599'2	401'7	248'4	233'2
August	190'19	358'1	351'2	157'2	429'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
September	189'61	357'0	348'2	157'2	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
Oktober	224'68	423'0	464'5	157'2	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
November	228'87	430'9	478'2	158'6	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
Dezember	229'83	432'7	482'6	158'6	440'7	476'3	567'2	401'7	246'5	233'2
1949 Jänner	231'08	435'1	486'8	158'6	440'7	476'3	567'2	401'7	246'5	233'2
Februar	229'08	431'3	481'7	158'6	440'7	476'3	547'9	387'6	246'5	233'2
März	227'84	429'0	483'0	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	244'0	233'2
April	227'19	427'8	480'1	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	251'3	233'2
Mai	226'92	427'3	479'3	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	251'3	233'2
Juni	270'14	508'6	597'2	162'9	531'4	478'0	547'9	400'6	269'1	336'1
Juli	270'38	509'1	589'8	162'9	527'2	492'1	558'0	434'3	294'2	336'1
August	267'68	504'0	580'9	162'9	527'2	492'1	558'0	434'3	294'2	336'1
September	260'95	491'3	556'9	162'9	527'2	497'1	565'5	434'3	294'2	336'1
Oktober	263'89	496'9	560'7	162'9	527'2	516'3	565'5	434'3	301'5	336'1
November	274'96	517'7	595'9	162'9	527'2	517'5	565'5	434'3	314'2	336'1
Dezember	284'39	535'5	623'4	162'9	586'9	506'2	595'8	434'3	314'2	336'1
1950 Jänner	282'03	531'0	614'4	162'9	586'9	510'5	595'8	434'3	314'2	336'1
Februar	273'98	515'9	579'0	162'9	586'9	539'5	613'4	434'3	314'2	336'1
März	269'79	508'0	564'8	162'9	586'9	539'5	622'7	434'3	314'2	336'1
April	265'27	499'5	549'8	162'9	586'9	539'5	622'7	434'3	314'2	336'1
Mai	261'81	493'0	545'1	162'9	586'9	539'5	622'7	434'3	316'4	336'1
Juni	270'66	509'6	567'4	162'9	586'9	539'5	622'7	434'3	316'7	336'1
Juli	271'33	510'9	564'6	204'1	586'9	539'5	622'7	434'3	316'7	336'1
August	266'27	501'4	542'1	204'1	590'3	539'5	605'9	538'2	316'7	336'1
September	274'33	516'5	560'6	204'1	666'6	543'4	600'0	538'2	316'7	336'1
Oktober	292'76	551'3	605'3	204'1	680'0	562'3	610'9	613'5	316'7	400'8
November	298'32	561'7	617'5	215'3	680'0	562'3	616'8	658'4	338'5	400'8

¹⁾ In Anlehnung an die Haushaltstatistik der Wiener Arbeiterkammer für April 1938 ermittelter Verbrauch. Die Berechnungen werden auf Grund der offiziellen Preise vorgenommen. — ²⁾ Vom Gesamtaufwand entfielen auf Nahrungs- und Genußmittel im April 1938 56'9%, im Nov. 1950 62'4%, auf Wohnung im April 1938 8'8%, im Nov. 1950 2'6%, auf Beheizung und Beleuchtung im April 1938 8'4%, im Nov. 1950 6'6%, auf Bekleidung im April 1938 9'8%, im Nov. 1950 15'6%, auf Haushaltsgegenstände, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Verkehrsmittel im April 1938 16'1%, im Nov. 1950 12'8%. — ³⁾ Ernährung: Auf die hier angenommene vierköpfige Familie (Mann, Frau, 9- und 12jähriges Kind) entfallen nach dem Schema Dr. S. Peller 3'22 Verbrauchseinheiten. Der Tagesverbrauch je VE beträgt rund 3000 Kalorien. Die verwendeten Kleinhandelspreise sind Durchschnittspreise aus den vom Markt der Stadt Wien um die Monatsmitte festgestellten Verbraucherpreisen für billige und teure Sorten. — ⁴⁾ Wohnung: Zins samt allen Abgaben für eine Mieterschutzwohnung. — ⁵⁾ Beheizung und Beleuchtung: siehe Aufgliederung auf der übernächsten Seite. — ⁶⁾ Bekleidung: siehe Aufgliederung übernächste Seite. — ⁷⁾ Haushaltsgegenstände: Ausgaben für Kochtöpfe, Teller, Gläser, Waschbecken, Glühbirnen usw. — ⁸⁾ Reinigung und Körperpflege: Aufwände für Seife, Haarschneiden und Bäder. — ⁹⁾ Bildung und Unterhaltung: Ausgaben für Tageszeitungen, Rundfunk, Fernsprecher und Briefpostgebühren, ferner für Kinokarten und den Schulbedarf der Kinder. — ¹⁰⁾ Verkehrsmittel: Straßenbahn- u. Eisenbahnfahrten. — ¹¹⁾ Die Preisangaben stammen von repräsentativen Wiener Firmen. — ¹²⁾ 3 S 1937 = 2 RM; 1 RM 1945 = 1 S.

Großhandelspreisindex¹⁾

Zeit	Gesamtindex	Nahrungs- u. Genussmittel	Davon						Industrie- stoffe	Davon					
			Getreide ²⁾	Kar- toffeln	Zucker	Milch	Fleisch ³⁾	Genuss- mittel ⁴⁾		Kohle ⁵⁾	Eisen ⁶⁾	Metalle ⁷⁾	Holz ⁸⁾	Bau- mater. ⁹⁾	Textilien ¹⁰⁾
März 1938 = 100 ¹¹⁾															
Ø 1947	.	197	.	.	.	.	.	343	.	.	.	.	.	.
Ø 1948	321	308	.	.	.	.	.	384	.	.	.	.	.	.
Ø 1949	411	426	228	648	289	328	518	940	332	389	560	360	337	516	
1949 VII.	423	437	211	646	312	328	570	848	398	366	433	557	351	356	484
VIII.	431	452	298	469	312	328	570	830	392	354	433	557	351	356	458
IX.	432	453	293	538	312	328	570	892	392	354	433	521	363	356	450
X.	433	454	269	538	312	328	570	895	394	354	433	521	375	356	449
XI.	459	491	270	738	312	328	638	933	400	354	433	517	389	356	459
XII.	490	495	276	738	312	328	638	989	480	450	411	587	389	356	910
1950 I.	498	497	276	769	312	328	638	991	501	450	411	587	389	378	938
II.	507	500	284	769	312	328	641	991	518	450	493	786	389	416	963
III.	521	502	284	769	312	328	645	991	552	450	493	786	407	417	965
IV.	513	492	290	769	312	328	617	980	547	450	493	783	407	417	956
V.	513	491	292	769	312	328	615	973	548	450	493	783	407	417	983
VI.	504	481	292	769	312	328	609	848	545	450	493	800	407	417	988
VII.	554	555	307	2.231	312	328	598	848	553	450	493	934	407	417	987
VIII.	538	520	307	923	312	328	684	848	571	460	493	953	407	417	1.101
IX.	548	520	376	846	312	328	655	863	599	476	493	976	430	417	1.163
X.	582	553	448	892	418	328	671	874	633	514	493	1.093	451	417	1.235
XI.	583	547	456	831	418	328	677	749	648	516	493	1.108	465	417	1.275

¹⁾ Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — ²⁾ Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais. — ³⁾ Rind-, Kalb-, Schweine- und Pferdefleisch. — ⁴⁾ Bis Februar 1947 Wein, Kaffee, Kakao, ab März einschl. Tee, ab November 1947 ohne Kaffee; ab Oktober 1948 einschl. Kaffee. — ⁵⁾ Steinkohle, Braunkohle, Koks. — ⁶⁾ Stäbeisen, Grobbleche. — ⁷⁾ Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Aluminium. — ⁸⁾ Brennholz, Bau- und Nutzholz. — ⁹⁾ Mauer- und Dachfallziegel, Zement. — ¹⁰⁾ Baumwolle, Wolle, Flachs, Hanf, Jute. — ¹¹⁾ S-1938 = S-1948. — ¹²⁾ Ab Oktober 1949 ohne Mais, ab Oktober 1950 einschl. Mais.

Entwicklung der Arbeiternettolöhne¹⁾ in Wien

Zeit	Ins- gesamt	Davon		
		Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeits- rinnen
April 1945 = 100				
1946 IV.	114'7	113'2	138'3	98'8
1947 IV.	174'1	160'1	204'6	173'1
1948 IV.	305'1	270'7	365'1	313'7
1949 IV.	376'5	330'7	449'7	393'1
VIII.	418'3	363'2	494'7	447'2
IX.	418'3	363'2	494'7	447'2
X.	418'3	363'2	494'7	447'2
XI.	418'3	363'2	494'7	447'2
XII.	418'3	363'2	494'7	447'2
1950 I.	422'0	366'8	499'1	450'4
II.	423'2	369'3	499'1	450'4
III.	423'2	369'3	499'1	450'4
IV.	423'2	369'3	499'1	450'4
V.	423'2	369'3	499'1	450'4
VI.	423'9	370'0	500'7	450'4
VII.	436'5	381'7	531'8	450'4
VIII.	436'5	381'7	531'8	450'4
IX.	436'5	381'7	531'8	450'4
X.	514'3	445'2	620'2	542'5
XI.	514'3	445'2	620'2	542'5

¹⁾ Errechnet aus den durchschnittlichen Stundenlöhnen bei 48 stündiger Arbeitszeit, und zwar für Verheiratete mit zwei Kindern nach Abzug der Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und des Gewerkschaftsbeitrages. Der Index ist nach der Beschäftigung auf Grund der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen.

Entwicklung der Arbeiternettoverdienste¹⁾ in Wien

Zeit	Ins- gesamt	Davon						
		Facharbeiter		Hilfsarbeiter		Frauen		
August 1938 = 100 ³⁾								
1940 XII.	73'5	75'1	68'3	75'0				
1944 IV.	74'4	80'4	64'8	72'5				
1946 IV.	80'2	81'9	68'1	86'9				
1947 IV.	120'3	117'7	123'5	121'8				
1949 IV.	323'0	346'1	292'5	309'3	316'1	336'8	376'7	411'7
VIII.	349'7	386'9	319'3	346'3	336'5	369'7	408'2	464'5
IX.	354'0	391'2	321'0	348'0	344'8	378'0	413'5	469'5
X.	355'1	392'3	318'8	345'9	350'4	383'6	416'4	472'8
XI.	367'5	404'6	331'9	358'9	361'6	394'8	428'4	484'7
XII.	366'0	403'2	329'4	356'4	346'4	379'7	439'2	495'7
1950 I.	340'8	378'0	307'7	334'8	318'8	352'0	410'1	466'4
II.	355'4	392'6	315'5	342'5	342'1	375'3	429'0	485'3
III.	359'2	396'4	314'7	341'7	346'9	380'1	439'3	495'7
IV.	361'5	398'6	317'2	344'2	348'6	381'8	441'6	497'9
V.	364'6	401'8	323'4	350'5	355'0	388'2	437'3	493'7
VI.	365'3	402'5	324'4	351'4	359'3	392'5	435'0	491'3
VII.	365'7	402'9	325'3	352'4	363'1	396'3	431'8	488'1
VIII.	368'2	405'4	327'2	354'3	360'0	393'2	439'5	495'8
IX.	372'8	410'0	336'3	363'3	357'1	390'3	442'9	499'2

¹⁾ Die Arbeiternettoverdienste sind für 1938 auf Grund der Erhebungen der DAF, für 1940 und 1944 nach der amtlichen Lohnerhebung des Statistischen Reichsamtes, Berlin, für April 1946 nach Erhebungen der Arbeiterkammer, Wien, und ab Oktober 1946 nach eigenen Erhebungen für Verheiratete mit 2 Kindern berechnet und nach der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen. — ²⁾ Ab Juni 1947 erweiterte Basis. — ³⁾ S-1938 = S-1948. — ⁴⁾ a) = ohne, b) = mit Kinderzulagen.

Versteigerungen im Wiener Dorotheum¹⁾

Zeit	Gold ²⁾	Silber ³⁾	Diaman- ten ⁴⁾	Perser- pichpe	Brief- marken ⁵⁾	Pelze ⁶⁾	Verstei- gerungen insgesamt
	Preise im Altwarenhandel vor dem März 1938 = 1 ⁷⁾						
Ø 1946 ⁸⁾	20'4	9'5	11'8	9'4	15'9	11'5	13'3
Ø 1947	18'8	13'3	12'3	10'1	11'9	6'7	11'0
Ø 1948	11'3	7'1	5'5	7'2	7'9	5'5	6'6
Ø 1949	7'6	6'4	4'6	7'0	4'9	5'2	5'6
1949 VI.	7'3	5'9	4'3	6'6	5'3	5'0	5'5
VII.	6'8	5'9	4'3	7'1	5'3	5'0	5'5
VIII.	6'8	5'9	4'5	7'1	4'6	5'0	5'3
IX.	6'8	5'7	4'8	6'4	4'6	5'0	5'2
X.	9'2	5'7	4'8	6'4	4'3	4'8	5'3
XI.	9'2	6'7	4'4	6'4	4'3	4'8	5'4
XII.	7'6	6'3	4'2	6'4	4'1	4'8	5'1
1950 I.	7'6	6'3	4'2	6'4	4'1	4'8	5'1
II.	7'6	6'3	4'2	6'4	3'4	4'6	4'9
III.	7'5	6'6	4'0	6'4	3'1	4'4	4'7
IV.	6'7	5'8	3'8	6'4	3'1	4'4	4'5
V.	6'1	5'8	3'8	6'1	3'1	4'4	4'4
VI.	6'1	5'8	3'8	5'7	3'1	4'4	4'4
VII.	7'0	5'8	3'8	5'7	3'1	4'4	4'5
VIII.	8'1	6'4	4'2	5'7	3'1	4'4	4'7
IX.	6'9	5'8	4'2	6'2	3'1	4'8	4'7
X.	7'3	5'8	4'4	7'3	3'1	5'9	5'2
XI.	7'2	6'4	4'5	9'2	3'1	6'7	5'7

¹⁾ Monatsmitte. — ²⁾ 14 Karat. — ³⁾ 800 fein (Bruch). — ⁴⁾ Karat melé. — ⁵⁾ Österr. 1908, 2 S graugrün, Winterhilfe IV. — ⁶⁾ Persianer, Naturbismar, Silberfuchs. — ⁷⁾ S-1938 = S-1948. — ⁸⁾ Ø März-Dezember.

Baukostenindex für Wien¹⁾

Zeit	Baustoffe	Arbeit	Baumeisterarbeiten	
			Baustoffe und Arbeit	je m ³ um- bauten Raumes
Aufwand in S ²⁾				
Ø 1937	3.842'63	3.054'90	6.897'53	22'99
1945 IV.	3.083'36	3.411'50	6.494'86	21'65
1949 XII.	19.208'49	15.273'80	34.482'29	114'94
1950 III.	21.507'00	15.992'29	37.499'29	125'00
VI.	21.507'00	15.992'29	37.499'29	125'00
IX.	21.874'17	17.417'27	39.291'44	130'97
Indizes				
	1937 = 100	1945 = 100	1937 = 100	1945 = 100
Ø 1937	100'00	124'60	100'00	89'50
1945 IV.	80'20	100'00	111'70	100'00
1949 XII.	499'90	623'00	500'00	94'20
1950 III.	559'70	697'50	523'50	543'70
VI.	559'70	697'50	523'50	543'70
IX.	569'25	709'43	570'14	569'65

¹⁾ Wohnungs-Rohbau (ohne Handwerkerarbeiten), Berechnung für eine Wohnungseinheit mit 50 m² einer Wohnfläche, für welche 300 m³ umbauten Raumes notwendig sind. (Siehe Beilage Nr. 10 der Monatsberichte des Österr. Inst. f. Wirtschaftsforschung, XXIII. Jg. Nr. 4, April 1950). — ²⁾ April 1945 in Reichsmark.

Aufgliederung des Lebenshaltungskostenindex nach Verbrauchsgruppen und Waren¹⁾

Ware	Verbrauch April 1938	Preise der Mengeneinheit					Aufwand				
		April 1938	April 1945	Sept. 1950	Oktober 1950	November 1950	April 1938	April 1945	Sept. 1950	Oktober 1950	Nov. 1950
		Groschen					Schilling				
Index						100·0	85·0	438·9	468·4	477·2	
Wöchentlicher Gesamtaufwand						62·51	53·11	274·33	292·76	298·32	
I. Nahrungsmittel											
	Gramm pro Woche										
Weizenmehl	1.701	64—74	44—48	182	298	298	1'17	0'78	3'10	5'07	
Grieß	160	70—80	46—49	250	330	330	0'12	0'08	0'40	0'53	
Teigwaren	107	100—160	96—102	285—380	580—592	580—592	0'14	0'11	0'36	0'63	
Schwarzbrot	5.487	51—61	33	190	240	240	3'07	1'81	10'43	13'17	
Semmeln	1.380	175	97·8	369·6	587	587	2'42	1'35	5'10	8'10	
Reis	378	56—68	56—73	850	840	760	0'23	0'24	3'21	3'18	
Vollmilch, Liter	8'76	45	30	140	140	140	3'94	2'63	12'26	12'26	
Emmentaler Käse	197	360—500	300—310	1.800—2.140	1.800—2.140	1.800—2.140	0'85	0'60	3'76	3'76	
Eier, frisch, Stück	10'5	10—13	9'75—11'5	110	120	130	1'21	1'12	11'55	12'60	
Teebutter	224	440—520	360	2.200	2.200	2.200	1'08	0'81	4'93	4'93	
Margarine	170	120—180	196	850	850	850	0'26	0'33	1'45	1'45	
Speiseöl	128	120—240	200	800	800	800	0'23	0'26	1'02	1'02	
Schmalz	167	240—280	216	1.000	1.000	1.000	0'43	0'36	1'67	1'67	
Speckfliz	823	220—250	168	1.300—1.600	1.300—1.800	1.400—1.800	1'93	1'38	11'93	12'76	
Fleisch	2.428										
davon: Rindfleisch	607	240—320	200	1.200—1.700	1.200—1.800	1.200—1.700	1'70	1'21	8'80	9'11	
Schweinefleisch	1.214	230—270	196	1.600—2.200	1.600—2.200	1.700—2.200	3'04	2'38	23'07	23'67	
Kalbfeisch	607	240—320	245—260	1.400—2.400	1.400—2.100	1.400—2.000	1'70	1'53	10'93	10'62	
Extrawurst	567	220—340	200	1.500—2.000	1.500—2.200	1.500—2.000	1'59	1'13	10'49	10'91	
Kristallzucker	1.471	122	76—78	1.700—2.200	1.600—2.400	1.600—2.200	1'79	1'13	6'13	8'19	
Marmelade	36	136—240	156—185	1.303	1.140—1.500	950—1.400	0'07	0'06	0'47	0'48	
Obst (Äpfel)	2.363	36—100	78—118	80—150	100—180	100—200	1'61	2'32	2'72	3'31	
Gemüse (Blätterspinat)	2.896	12—30	77	100—150	120—140	200—300	0'61	2'23	3'62	3'76	
Kartoffeln	3.439	7—12	12	80	85	80	0'33	0'41	2'75	2'75	
Hülsenfrüchte	143	72—100	78	150—180	170—220	180—380	0'12	0'11	0'24	0'28	
Salz, offen	217	72—80	26—28	320	320	320	0'16	0'06	0'69	0'69	
Wöchentlicher Aufwand											
Index						29'80	24'43	141'08	154'47	158'65	
II. Genaußmittel						100·0	82·0	473·4	518·4	532·4	
Kaffee, gebr.	173	920—1.800	654—750	6.000	6.000	6.000	2'35	1'21	10'38	10'38	
Ersatzkaffee	173	141—180	88—92	680	680	680	0'28	0'16	1'18	1'18	
Tee	6	1.800—3.000	1.305	12.000	12.000	12.000	0'14	0'08	0'72	0'72	
Kakao	21	400—570	330	3.600	4.000	4.000	0'10	0'07	0'76	0'84	
Bier, Lager-, Liter	1	90—113	68—72	310	310	310	1'01	0'70	3'10	3'10	
Wein, weiß, Liter	0'25	120—240	400—640	1.600	1.600	1.400	0'45	1'30	4'00	3'50	
Zigaretten, Stück	12	6	6	16	16	16	0'72	0'72	1'92	1'92	
Pfeifentabak	2 Pack. à 50 g	36	75	300	300	300	0'72	1'50	6'00	6'00	
Wöchentlicher Aufwand											
Index						5'77	5'74	28'06	28'14	27'64	
III. Bekleidung²⁾						100·0	99·5	486·3	487·7	479·0	
Oberkleidung	Jahres- verbrauch										
Unterkleidung						153'50	237'20	770'00	816'00	816'00	
Schuhe						86'36	99'89	768'00	803'00	803'00	
Wöchentlicher Aufwand						79'34	93'20	799'00	799'00	799'00	
Index						6'14	8'27	44'94	46'50	46'50	
IV. Wohnung						100·0	134·8	732·1	757·5	757·5	
Mieterschutzwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	Wöchentlicher Zins										
Index						5'50	3'67	7'49	7'49	7'90	
V. Beleuchtung und Beheizung	Jahres- verbrauch					100·0	66·7	136·2	136·2	143·6	
Steinkohle	kg	600	10—11	4'6—4'9	51'9	53'45	66'00	28'80	311'40	320'70	
Koks	kg	600	9'3—10'5	5'8—6'1	61'1	61'1	59'40	35'70	366'60	366'60	
Holz, weich	kg	100	6—10'5	6—7'2	32'0	32'0	8'25	6'60	32'00	32'00	
Gas	m ³	365	22'5	15	53'9	53'9	82'13	54'75	196'90	196'90	
Elektrischer Strom	kWh	72 ³⁾	80	34'7	136'3	151'7	57'60	24'96	98'16	109'20	
Wöchentlicher Aufwand											
Index						5'26	2'90	19'33	19'72	19'72	
VI. Haushaltsgegenstände²⁾						100·0	55·2	367·6	375·1	375·1	
Wöchentlicher Aufwand											
Index						1'68	1'19	7'14	7'27	7'34	
VII. Reinigung und Körperpflege²⁾						100·0	70·4	423·9	432·0	436·1	
Wöchentlicher Aufwand											
Index						2'05	1'78	9'58	10'92	11'72	
VIII. Bildung und Unterhaltung²⁾						100·0	85·9	467·0	531·9	570·8	
Wöchentlicher Aufwand											
Index						2'69	2'75	8'71	8'71	9'31	
IX. Verkehrsmittel²⁾						100·0	102·0	323·5	323·5	345·7	
Wöchentlicher Aufwand											
Index						3'62	2'38	8'00	9'54	9'54	
Index						100·0	66·0	221·3	263·8	263·8	

¹⁾ Siehe auch Tabelle Seite 569 (Lebenshaltungskostenindex). — ²⁾ Über die Zusammensetzung orientieren die Fußnoten zur Tabelle „Lebenshaltungskostenindex nach dem Normalverbrauchsschema“, Seite 569. — ³⁾ 72 kWh wurden als Verbrauch i. J. 1938 angenommen. (Der Index ist in allen Teilen auf den vor 1938 üblichen Verbrauchsmengen aufgebaut.) Seither ist der Stromverbrauch für eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kabinett und Küche, auf ungefähr 150 kWh gestiegen. Bei diesem höheren Verbrauch beträgt jedoch, infolge der gegenüber 1938 geänderten Tarifpolitik, der Preis je kWh heute 91 g (April 1938 74·8 g) und der Jahresaufwand 136'50 S (April 1938 112'20 S).

Marktzufuhren nach Wien¹⁾

Zeit	Obst ²⁾		Gemüse ³⁾		Kartoffeln		Milch		Viehaufrtrieb ⁴⁾						Zufuhren in die Großmarkthalle ⁵⁾				
	insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	Voll-	Mager-	Rinder		Schweine		Kälber		Fleisch ⁶⁾		Geschlacht. Vieh		
									insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland	Kälber	Schweine
1.000 g								1.000 hl		1.000 Stück						1.000 g		1.000 Stück	
Ø 1937	74.7	44.9	118.8	20.1	49.3	15.0	225.8	—	7.1	1.1	47.8	33.0	0.7	—	—	—	—	—	—
Ø 1946	32.0 ⁷⁾	—	40.4	—	151.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ø 1947	8.1	2.2	35.6	4.3	89.6	1.9	34.3	13.0	5.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ø 1948	34.5	11.5	49.5	11.8	121.6	24.5	52.1	26.1	3.5	—	0.8	0.1	0.1	—	—	3.1	0.1	0.3	0.2
Ø 1949	42.6	15.6	51.4	11.8	55.1	10.4	95.5	32.3	2.4	1.1	1.4	1.1	0.1	—	—	6.0	1.7	3.1	3.1
1949 IX.	66.2	18.3	85.8	0.9	90.3	—	109.3	43.2	2.2	2.1	2.9	2.4	0.0	—	—	9.9	7.4	1.9	1.5
X.	55.4	15.3	61.8	0.4	97.3	—	100.5	42.0	1.5	1.5	1.0	0.8	0.0	—	—	8.5	6.5	0.6	0.8
XI.	37.6	10.5	38.8	3.0	61.0	—	102.6	35.7	4.3	4.0	3.1	3.0	0.0	—	—	8.5	5.8	0.6	1.4
XII.	45.3	17.2	38.5	6.9	35.9	3.7	125.9	37.9	5.1	3.8	3.6	3.5	0.0	—	—	18.1	7.0	2.6	4.6
1950 I.	28.8	13.1	23.8	7.6	21.1	0.4	112.3	26.0	3.5	1.7	1.3	—	0.0	—	—	10.1	4.9	2.7	4.5
II.	36.7	11.0	24.1	11.4	27.3	—	117.0	27.3	3.2	1.7	12.9	10.1	0.0	—	—	7.4	0.3	4.7	12.1
III.	34.3	11.1	29.4	17.4	25.8	—	128.3	24.0	3.5	1.3	10.8	3.6	0.0	—	—	8.5	0.0	8.2	20.0
IV.	36.6	11.1	36.1	13.3	41.2	0.1	169.5	23.2	5.4	2.1	15.4	4.6	0.0	—	—	12.6	0.7	11.6	22.0
V.	21.8	6.6	55.5	10.0	32.9	2.7	168.4	19.1	4.4	1.3	18.9	3.3	0.0	—	—	8.3	0.2	10.4	20.2
VI.	37.6	5.5	79.8	7.7	42.4	29.6	186.6	4.8	4.4	0.9	17.2	1.9	0.0	—	—	7.7	—	9.4	17.1
VII.	41.2	12.3	90.9 ⁸⁾	21.9 ⁸⁾	43.7	0.1	200.0	5.3	6.0	0.5	25.1	2.9	1.1	—	—	12.8	—	12.8	18.8
VIII.	48.0	11.3	68.0	2.5	39.4	—	165.4	2.2	5.7	0.3	21.6	5.7	0.7	—	—	8.1	—	10.5	14.8
IX.	77.9	0.8	77.8	11.9	63.8	—	213.0	0.6	7.9	0.5	27.1	6.2	1.1	—	—	9.6	—	14.8	20.4
X.	69.3	9.5	59.1	9.9	74.5	—	170.3	—	6.5	0.2	22.4	8.7	0.5	—	—	9.3	—	11.7	18.3

¹⁾ Nach den Angaben des Marktamtes der Stadt Wien. — ²⁾ Einschließlich aller Agrumen. — ³⁾ Einschließlich Pilze, Zwiebeln und Knoblauch. — ⁴⁾ Nur Lebendvieh-Marktverkehr, Außenmarktverkehr und Kontumazanlage. — ⁵⁾ Einschließlich der Zufuhren über den Zentralviehmarkt. — ⁶⁾ Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, Würste und Selchwaren. — ⁷⁾ Ø Mai bis Dezember. — ⁸⁾ Richtig gestellt.

Gesamter Holzeinschlag nach Bundesländern¹⁾ vom 1. April bis 30. September 1950

Holzsorten	Wien	Nieder- österreich.	Ober- österreich.	Salzburg	Steier- mark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Burgen- land	Österreich insgesamt
	1000 fm (ohne Rinde)									
Einschlag für den Verkauf:										
Laubnutzholz:										
Stammholz und Derbstangen	2.0	17.5	12.7	5.8	2.9	1.9	0.6	1.3	3.6	48.3
Schwellen	0.2	1.9	3.2	0.4	1.9	0.0	—	—	0.6	8.2
Schleifholz	2.1	15.7	8.3	0.3 ²⁾	2.1	0.2	0.0	—	2.0	30.7 ³⁾
Zeugholz	0.8	1.1	0.4	0.2	0.7	0.1	0.1	—	0.2	3.6
Insgesamt	5.1	36.2	24.6	6.7	7.6	2.2	0.7	1.3	6.4	90.8
Nadelnutzholz:										
Stammholz und Derbstangen	1.7	334.6	308.1	174.7	663.0	559.7	248.4	49.4	42.1	2.381.8
Schwellen	—	1.0	2.9	2.8	15.0	10.2	0.3	—	1.2	33.4
Telegraphenstangen und Mäste	0.0	4.7	5.6	0.9	18.8	5.2	0.5	0.0	0.1	35.8
Schleifholz	0.4	82.7	79.0	40.4	271.9	204.5	39.2	0.2	3.1	721.4
Grubenholz	0.0	12.8	13.1	5.2	37.3	13.5	2.5	0.0	19.0	103.3
Zeugholz	—	0.3	0.6	3.4	0.2	3.9	0.0	—	0.2	8.7
Insgesamt	2.1	436.1	409.3	227.4	1.006.2	797.0	290.9	49.6	65.7	3.284.4
Nutzholz zusammen	7.2	472.3	433.9	234.1	1.013.8	799.2	291.6	50.9	72.1	3.375.2
In % von 1949	269.8	95.3	102.2	114.2	99.8	101.5	107.5	119.5	105.5	101.9
Brennholz:										
Laubholz	13.9	35.0	46.5	8.5	20.2	9.4	6.7	4.3	15.9	180.4
Nadelholz	0.9	65.2	85.5	25.3	69.0	18.4	28.2	6.3	14.0	312.8
Insgesamt	14.8	120.2	132.0	33.8	89.2	27.8	34.9	10.6	29.9	493.2
In % von 1949	234.0	78.0	94.9	92.4	105.5	66.0	83.9	110.3	75.1	89.0
Nutz- und Brennholz zusammen:										
Laubholz	19.0	91.2	71.1	15.3	27.7	11.6	7.4	5.6	22.3	271.2
Nadelholz	3.0	501.3	494.8	252.7	1.075.2	815.4	319.1	56.0	79.7	3.597.2
Insgesamt	22.0	592.5	565.9	268.0	1.102.9	827.0	326.5	61.6	102.0	3.868.4
In % von 1949	244.7	91.2	100.4	110.9	100.2	99.7	104.4	117.8	94.3	100.0
Einschlag für Eigenbedarf und andere Zwecke:										
Eigenbedarf der Waldbesitzer ⁴⁾ :										
Nutzholz	0.1	21.5	30.5	14.6	43.0	31.1	29.8	9.6	4.3	184.5
Brennholz	2.2	83.7	101.1	19.3	118.6	75.1	48.6	7.6	31.8	488.0
Insgesamt	2.3	105.2	131.6	33.9	161.6	106.2	78.4	17.2	36.1	672.5
Sawitutzholz:										
Nutzholz	—	0.4	4.3	75.5	18.7	3.1	32.8	3.7	0.1	138.6
Brennholz	0.0	1.3	18.6	49.9	15.7	3.4	86.8	8.0	0.4	184.2
Insgesamt	0.0	1.7	22.9	125.4	34.4	6.5	119.6	11.8	0.5	322.8
Sonstiger Holzbedarf ⁴⁾ und Holzverluste ⁵⁾ :										
Nutzholz	—	0.8	0.6	1.8	1.8	1.2	0.8	0.3	0.1	7.4
Brennholz	—	0.6	0.8	0.6	1.5	0.2	1.0	0.2	0.1	5.0
Insgesamt	—	1.4	1.4	2.4	3.3	1.4	1.8	0.5	0.2	12.4
Nutz- und Brennholz zusammen:										
Laubholz	2.2	20.7	25.2	6.1	32.2	22.3	5.7	3.2	10.9	128.5
Nadelholz	0.2	87.7	130.6	155.6	167.2	91.8	194.0	26.2	25.8	879.1
Insgesamt	2.4	108.4	155.8	161.7	199.4	114.1	199.7	29.4	36.7	1007.6
Gesamter Holzeinschlag:										
a) Nach Verwendung:										
Nutzholz	7.3	495.2	469.3	326.0	1.077.3	834.6	354.9	64.6	76.4	3.705.7
Brennholz	17.0	205.7	252.5	103.7	225.0	106.5	171.3	26.4	62.3	1.170.3
b) Nach Holzsorten:										
Laubholz	21.1	111.9	96.4	21.4	59.9	33.9	13.0	8.8	33.2	399.7
Nadelholz	3.2	589.0	625.4	408.3	1.242.4	907.2	513.2	82.2	105.5	4.476.3
Insgesamt	24.3	700.9	721.8	429.7	1.302.3	941.1	526.2	91.0	138.7	4.876.0
In % von 1949	211.4	85.5	95.3	103.1	95.0	94.9	99.2	104.8	112.4	95.5
Gerbrinde in 1.000 q										
In % von 1949	—	4.5	9.1	1.0	24.9	36.6	3.4	—	—	79.5
		40.5	68.4	38.4	101.6	97.6	75.3	—	—	84.3

¹⁾ Nach Angaben des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. — ²⁾ Einschließlich 30 fm Grubenholz. — ³⁾ Einschließlich Abgaben an Forstpersonal, Waldarbeiter usw. — ⁴⁾ Z. B. Abgaben für Brandstätten, Trift. — ⁵⁾ Verluste durch Waldbrände, Lawinen, Abschweemmungen usw.

Erzeugung, Einfuhr, Ausfuhr und Verbrauch elektrischen Stromes^{1) a) *)}

Zeit, Gebiet	Laufwasser ²⁾		Speicher ³⁾		Dampf ⁴⁾		Erzeugung insg.		Einfuhr		Ausfuhr		Umsatz ⁵⁾		Verbrauch ⁶⁾	
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
a) Seit August 1949 ⁷⁾																
Ø 1946	142'77	100'00	81'79	100'00	29'57	100'00	254'13	100'00	1'57	100'00	63'64	100'00	192'06	100'00	186'40	100'00
Ø 1947	154'76	108'40	72'15	88'21	42'61	144'06	269'52	106'05	6'67	424'54	53'65	84'31	222'53	115'86	216'51	116'15
Ø 1948	191'27	133'97	114'75	140'30	45'03	152'25	351'04	138'13	21'59	1.374'25	88'80	139'53	283'83	147'78	277'73	149'00
Ø 1949	194'21	136'03	87'08	106'47	68'43	231'38	349'72	137'61	16'53	1.052'18	52'89	84'11	313'35	163'15	305'39	163'84
1949 VIII.	241'59	169'21	118'71	145'15	30'64	103'60	390'94	153'83	16'94	1.078'25	70'48	110'74	337'40	175'67	329'84	176'95
IX.	227'59	159'41	107'40	131'31	54'26	183'47	389'25	153'17	13'60	866'11	74'22	116'62	328'63	171'11	320'85	172'13
X.	168'89	118'29	87'11	106'51	103'06	348'48	359'06	141'29	25'38	1.615'65	69'03	108'47	315'41	164'22	306'84	164'61
XI.	176'67	123'74	70'63	86'36	94'04	317'98	341'33	134'31	24'08	1.532'88	44'58	70'05	320'83	167'04	311'74	167'24
XII.	206'14	144'38	57'64	70'47	79'36	268'35	343'14	135'02	10'66	678'36	17'57	27'60	336'23	175'06	329'61	176'83
1950 I.	162'08	113'52	68'57	83'85	121'38	410'41	352'03	138'52	7'48	475'97	20'47	32'17	339'04	176'52	333'93	179'14
II.	151'66	106'22	77'87	95'21	88'78	300'17	318'30	125'25	4'39	279'49	20'07	31'54	302'62	157'56	298'52	160'16
III.	210'26	147'27	91'49	111'86	55'31	187'02	357'06	140'50	2'42	154'20	34'03	54'10	325'05	169'24	318'96	171'12
IV.	236'36	165'55	77'08	94'24	41'65	140'82	355'08	139'72	1'69	107'53	35'41	55'65	321'36	167'32	315'24	169'12
V.	276'37	193'57	123'53	151'04	18'12	61'28	418'02	164'49	0'34	21'71	85'75	134'73	332'61	173'18	323'86	173'65
VI.	273'03	191'23	142'09	173'74	38'15	128'91	453'26	178'36	10'21	649'90	115'10	180'85	348'37	181'39	342'08	183'52
VII.	268'38	187'98	153'61	187'82	34'78	117'60	456'77	179'74	20'74	1.320'18	118'73	186'56	358'78	186'80	352'12	188'90
VIII.	268'77	188'25	170'51	208'48	52'63	177'96	491'90	193'56	12'22	777'59	131'77	207'04	372'36	193'87	366'55	196'64
IX.	253'34	177'44	105'97	129'57	68'41	231'31	427'72	168'31	4'58	291'53	73'32	115'21	358'98	186'91	351'37	188'50
X.	216'98	151'98	92'27	112'82	122'02	412'58	431'27	169'70	1'71	108'85	64'02	100'59	368'96	192'10	362'32	194'38
b) Im September 1950 nach Bundesländern ⁸⁾																
Wien	8'69	3'43	—	—	26'40	38'59	35'08	8'20	—	—	—	—	35'08	9'77	73'14	20'82
N.-Ö. ¹⁾	5'66	2'23	2'04	1'92	0'60	0'87	8'30	1'94	—	—	—	—	8'30	2'31	36'86	10'49
O.-Ö.	8'68	3'22	8'09	7'64	24'41	35'69	119'19	27'87	3'71	80'97	1'07	1'46	121'83	33'94	98'97	28'17
Salzburg	22'37	8'83	9'77	9'22	—	—	32'14	7'52	—	—	0'55	0'76	31'59	8'80	20'47	5'82
Stmk. ²⁾	32'40	12'79	1'61	1'52	16'79	24'55	50'80	11'88	—	—	—	—	50'80	14'15	59'99	17'07
Kärnten ³⁾	34'83	13'75	0'05	0'05	0'21	0'30	35'09	8'20	—	—	—	—	35'09	9'78	21'56	6'08
Tirol ⁴⁾	52'36	20'67	31'40	29'63	—	—	83'76	19'58	0'36	7'86	21'40	29'18	62'72	17'47	27'02	7'69
Vorarlbg.	10'35	4'08	53'01	50'02	—	—	63'35	14'81	0'51	11'17	50'30	68'60	13'57	3'78	13'57	3'86
Sept. 1950	253'34	100'00	105'97	100'00	68'41	100'00	427'72	100'00	4'58	100'00	73'32	100'00	358'98	100'00	351'37	100'00
„ 1949	227'59	89'84	107'40	101'35	54'26	79'32	389'25	91'01	13'60	296'84	74'22	101'23	328'63	91'55	320'85	91'31
„ 1948	207'81	82'03	136'11	128'44	41'47	60'62	385'39	90'10	18'41	401'79	109'44	149'26	294'36	82'00	287'35	81'78
„ 1947	140'70	55'54	59'96	56'58	58'49	85'51	259'15	60'59	3'00	65'50	57'68	78'67	204'47	56'96	199'07	56'65
„ 1946	155'94	61'55	90'04	84'97	27'32	39'94	273'30	63'90	0'48	1'04	82'93	113'10	190'85	53'17	186'67	53'12
c) Im Oktober 1950 nach Bundesländern ⁸⁾																
Wien	6'08	2'80	—	—	37'20	30'48	43'28	10'03	—	—	—	—	43'28	11'73	84'98	23'45
N.-Ö. ¹⁾	6'10	2'81	2'54	2'75	1'92	1'58	10'56	2'45	—	—	—	—	10'56	2'86	38'61	10'66
O.-Ö.	72'09	33'22	8'49	9'20	53'69	44'00	134'27	31'13	—	—	1'14	1'78	133'13	36'08	84'58	23'34
Salzburg	18'73	8'63	10'60	11'49	—	—	29'33	6'80	—	—	0'41	0'64	28'92	7'84	20'80	5'74
Stmk. ²⁾	32'30	14'89	2'87	3'11	28'92	23'70	64'09	14'86	—	—	—	—	64'09	17'37	65'05	17'95
Kärnten ³⁾	29'80	13'73	0'07	0'08	0'29	0'24	30'16	7'00	—	—	—	—	30'16	8'17	22'28	6'15
Tirol ⁴⁾	44'00	20'28	23'50	25'47	—	—	67'50	15'65	0'20	11'68	24'30	37'96	43'40	11'76	30'60	8'45
Vorarlbg.	7'88	3'64	44'20	47'90	0'00	0'00	52'08	12'08	1'51	88'32	38'17	59'62	15'42	4'19	15'42	4'26
Aug. 1950	216'98	100'00	92'27	100'00	122'02	100'00	431'27	100'00	1'71	100'00	64'02	100'00	368'96	100'00	362'32	100'00
„ 1949	168'89	77'83	87'11	94'41	103'06	84'47	359'06	83'26	25'38	1.482'30	69'03	107'83	315'41	85'48	306'84	84'69
„ 1948	172'18	79'35	85'32	92'47	81'42	66'73	338'93	78'59	24'46	1.428'50	74'39	116'21	288'99	78'33	281'23	77'62
„ 1947	107'69	49'63	52'90	57'33	83'35	68'31	243'94	56'56	26'12	1.525'41	44'58	69'64	225'47	61'11	220'97	60'99
„ 1946	130'29	60'05	60'82	65'91	57'66	47'25	248'77	57'68	2'05	119'80	37'94	59'26	212'88	57'70	205'50	56'72

¹⁾ Nach Statistiken und Schätzungen des Bundeslastverteilers. (Nur öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen, ohne Bahnkraftwerke und industrielle Eigenanlagen.) Die einzelnen Landeslastverteilern unterstellten Gebiete decken sich nicht immer mit den Bundesländern: Niederösterreich umfasst hier auch das nördliche Steiermark das südliche Burgenland, zu Kärnten rechnete bis Ende 1949 auch Osttirol. — ²⁾ bzw. ³⁾ Strom aus ⁴⁾ Wasserkraftwerken (Laufwasser- bzw. Speicher-Werke) und aus ⁵⁾ kalorischen Werken. — ⁶⁾ Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr. — ⁷⁾ Einschließlich erfassbarer Verluste in den Landeslastverteilergebieten. — ⁸⁾ Für 1950 vorläufige Angaben. Der Bezug aus den Innkraftwerken (Ering und Oberberg bei Ranshofen) wird unter „Laufwasser“ mitgerechnet, der Bezug aus Deutschland gemäß dem Omgus-Vertrag (vom 1. Okt. bis 31. März) und die Stromlieferungen von Tirol nach Oberösterreich (während der Monate April bis September) über Deutschland (Tiwaig-Durchzug) sind als „Einfuhr“ bzw. bei Tirol als „Ausfuhr“ ausgewiesen. Infolge der energiewirtschaftlich günstigen Witterung wurde der Omgus-Bezug mit 8. Dez. 1949 eingestellt. — ⁹⁾ Die Angaben für 1949 sind richtiggestellt nach der „Energistatistik 1949“ (abgeschlossen am 25. Februar 1950) des Bundeslastverteilers.

Kohlenförderung nach Bundesländern¹⁾

Zeit	Steinkohle				Braunkohle						Steinkohle		Braunkohle		Insgesamt ²⁾			
	N.-Ö.	O.-Ö.	Stmk.	Tirol	N.-Ö.	Egld.	O.-Ö.	Stmk.	Krnt.	Tirol	Vrbg.	insges.	% ³⁾	insges.	% ³⁾	l	% ³⁾	
	Tonnen																	
Ø 1929	17.335	—	—	—	28.682	28.944	50.609	169.582	12.942	3.425	—	17.335	90'36	293.733	108'73	164.201	106'45	
Ø 1937	19.185	—	—	—	19.787	8.101	49.789	175.150	13.617	3.703	—	19.185	100'00	270.147	100'00	154.259	100'00	
Ø 1946	8.362	335	—	330	1.991	2.755	51.050	29.657	12.571	1.825	329	9.028	47'06	200.177	74'10	109.116	70'74	
Ø 1947	13.671	651	—	524	2.719	4.274	57.339	156.471	12.877	1.865	763	14.846	77'38	236.327	87'48	133.010	86'23	
Ø 1948	13.640	710	—	439	3.150	6.648	61.605	188.470	15.969	1.756	566	14.818	77'24	278.163	102'47	153.900	99'77	
Ø 1949	14.125	469	—	257	4.017	13.117	67.788	210.664	16.976	2.317	—	15.255	79'51	317.963	117'70	174.236	112'95	
1949 VII.	13.629	—	—	200	312	6.682	33.221	66.919	214.680	16.600	2.417	—	14.141	73'71	320.519	118'65	174.400	113'06
VIII.	13.721	—	—	553	331	7.093	35.001	208.659	16.509	2.409	—	—	14.605	76'13	310.193	114'82	169.702	110'01
IX.	13.980	—	—	302	306	7.383	35.488	208.659	16.615	1.810	—	—	14.588	76'04	327.985	121'41	178.580	115'77
X.	13.884	—	—	287	482	7.188	35.256	217.558	17.261	2.545	—	—	14.653	76'38	330.321	122'27	179.813	116'57
XI.	14.624	—	—	103	464	11.888	36.340	222.362	17.701	2.647	—	—	15.191	79'18	339.693	125'74		

Kohleneinfuhr Österreichs nach Herkunftsländern¹⁾

Zeit	Steinkohle						Braunkohle					Koks				Insgesamt ²⁾			
	Insgesamt		D.R. ⁴⁾	Saar	ČSR.	Polen ⁴⁾	Übrige	Insgesamt ²⁾		D.R.	ČSR.	Un-garn	Jugo-slav.	Insgesamt			D.R.	ČSR.	Übrige
	t	%	t					t	%	t				t	%		t		
Ø 1929	443.200	200'15	54.387	112.624	275.223	967	49.318	319'61	6.993	26.596	12.874	—	62.336	135'83	33.115	23.556	5.665	530.195	
Ø 1937	221.410	100'00	45.660	106.508	65.931	3.311	15.431	100'00	220	3.831	10.639	—	45.891	100'00	21.408	18.848	5.635	275.016	
Ø 1946	127.963	57'80	113.262	1.745	12.653	303	65.639	425'38	47.861	15.012	1.448	—	21.289	46'40	18.055	2.691	543	182.071	
Ø 1947	185.400	83'74	93.435	804	—	76.399	14.762	102.538	664'49	60.278	23.646	3.253	15.166	9.466	20'62	2.702	6.764	—	246.134
Ø 1948	325.866	147'18	176.352	671	27.975	109.465	11.402	130.229	843'94	63.981	30.519	10.653	20.105	22.263	48'51	10.543	11.720	—	413.244
Ø 1949	366.158	165'38	199.342	8.926	31.981	125.117	792	118.355	767'00	55.984	42.133	8.607	11.632	26.822	58'45	21.237	5.585	—	452.157
1949 IX.	390.838	176'53	182.200	6.613	36.612	165.413	—	110.512	716'17	52.435	51.648	—	6.429	31.178	67'94	25.678	5.500	—	477.272
X.	355.865	160'73	186.453	22.885	33.959	112.568	—	130.369	844'85	57.470	63.180	3.000	6.719	28.564	62'24	22.687	5.877	—	449.613
XI.	374.564	169'18	214.873	10.617	39.510	109.564	—	121.476	787'22	45.599	67.416	3.000	5.461	25.989	56'63	20.984	5.005	—	461.291
XII.	475.589	214'41	242.220	25.797	31.966	175.606	—	124.404	806'20	56.574	61.089	3.000	3.741	26.848	58'50	20.510	6.338	—	564.639
1950 I.	366.018	165'32	185.278	21.182	27.724	131.834	—	108.557	703'50	50.209	51.918	2.500	3.930	23.318	50'81	16.116	7.202	—	443.614
II.	396.139	178'92	206.810	9.547	30.172	149.610	—	107.646	697'60	47.796	53.675	2.500	3.675	59.331	129'29	23.909	35.422	—	509.293
III.	515.912	233'02	300.400	7.546	30.026	178.300	—	111.247	720'93	48.395	60.102	2.500	250	25.537	55'65	17.186	8.351	—	597.072
IV.	357.705	161'57	193.992	8.925	27.270	127.518	—	83.204	539'20	46.324	32.880	4.000	—	18.555	40'43	11.481	7.074	—	417.862
V.	346.524	156'51	178.772	3.297	15.856	148.599	—	72.861	472'17	44.792	24.069	4.000	—	18.793	40'95	12.670	6.123	—	401.747
VI.	320.942	144'96	171.018	10.960	19.847	119.117	—	80.935	524'50	48.234	25.876	4.000	2.825	19.638	42'79	12.015	7.262	—	381.048
VII.	330.222	149'15	199.691	3.043	16.900	110.588	—	78.494	508'68	60.108	12.141	4.000	2.245	14.056	30'63	10.498	3.558	—	383.525
VIII.	269.153	127'57	185.890	6.579	11.441	65.243	—	59.337	384'53	35.698	19.239	4.000	400	14.542	31'69	9.738	4.804	—	313.364
IX.	306.085	138'25	167.776	7.972	18.961	111.376	—	76.910	498'41	44.869	28.041	4.000	—	13.833	30'14	10.035	3.798	—	358.373
X.	344.540	155'62	223.310	5.654	17.463	98.113	—	66.201	429'01	37.708	25.993	2.500	—	16.359	35'65	11.006	4.881	472	394.000

¹⁾ Statistik der Obersten Bergbehörde. Ohne Lieferungen an die Besatzungsmächte. — ²⁾ Umgerechnet auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts). — ³⁾ Einschließlich der Einfuhren aus Ländern, die in der Tabelle nicht ausgewiesen sind. — ⁴⁾ 1929 und 1937 Gebietsumfang von 1937, bei Gebietsumfang von 1945: 1929 D. R. = 24.614 t, Polen = 304.996 t, 1937 D. R. = 34.828 t, Polen = 76.763 t.

Versorgung Österreichs mit Kohle

Zeit	B e z u g ¹⁾						Verteilung nach Verbrauchergruppen ²⁾										Besatzung	
	Inland ³⁾		Ausland		Insgesamt ⁴⁾		Verkehr		Strom-erzeugung		Gas-erzeugung		Industrie u. Bergbau		Kokerel-Linz	Hausbrand ⁵⁾		
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	t		%
Ø 1929	149.505	108'72	530.195	192'79	679.700	164'76	146.756	156'94	51.248	450'53	65.918	103'17	244.501	148'84	—	199.032	177'60	—
Ø 1937	137.519	100'00	275.016	100'00	412.535	100'00	93.508	100'00	11.375	100'00	63.891	100'00	164.268	100'00	—	112.069	100'00	—
Ø 1946	90.320	65'68	182.071	66'20	272.391	66'03	56.433	60'35	14.017	123'23	32.450	50'79	94.563	57'57	9.892	70.958	63'32	6.871
Ø 1947	112.968	82'17	246.134	89'49	359.102	87'05	73.181	78'26	35.475	311'87	37.181	58'19	137.186	83'51	40.328	68.211	60'87	23.247
Ø 1948	132.079	96'04	413.244	150'26	545.323	132'19	102.286	109'39	34.352	301'99	60.777	95'13	219.329	133'52	84.461	110.752	98'82	14.010
Ø 1949	151.917	110'47	452.157	164'41	604.074	146'43	103.597	110'79	57.413	504'73	56.089	87'79	264.229	160'85	99.950	120.824	107'81	8.083
1949 IX.	158.082	114'95	477.272	173'54	635.354	154'01	89.139	95'33	76.681	674'11	54.596	85'45	288.661	175'73	107.910	108.611	96'91	5.951
X.	156.429	113'75	449.613	163'49	606.042	146'91	101.073	108'09	63.761	560'54	62.482	97'79	281.665	171'47	70.376	135.550	120'95	6.359
XI.	158.580	115'31	461.291	167'73	619.871	150'26	86.115	92'09	61.957	544'68	70.767	110'76	267.075	162'58	109.463	129.184	115'27	11.262
XII.	168.669	122'65	564.639	205'31	733.308	177'76	118.082	126'28	64.853	570'14	53.229	83'31	276.728	168'46	164.987	170.925	152'52	10.511
1950 I.	163.251	118'71	443.614	161'30	606.865	147'11	106.729	114'14	41.985	369'10	63.097	98'76	264.050	160'74	105.413	144.777	129'19	11.748
II.	160.333	116'59	509.293	185'19	669.626	162'32	123.426	132'00	48.035	422'29	52.576	82'57	291.578	177'50	96.427	160.467	143'19	11.733
III.	165.042	120'01	597.072	217'10	762.114	184'74	145.175	155'25	62.516	549'59	90.088	141'00	289.499	176'23	163.492	123.684	110'36	10.534
IV.	155.511	113'08	417.862	151'94	573.373	138'99	103.576	110'77	32.809	288'43	65.314	102'23	262.795	159'98	106.977	100.973	90'10	7.062
V.	143.031	104'01	401.747	146'08	544.778	132'06	78.379	83'82	29.039	255'29	52.583	82'30	267.680	162'95	120.829	115.877	103'40	7.636
VI.	157.143	114'27	381.048	138'55	538.191	130'46	88.047	94'16	22.423	197'13	61.695	96'56	258.506	157'37	101.103	133.771	119'36	9.372
VII.	160.117	116'43	383.525	139'46	543.642	131'78	93.608	100'11	21.742	191'14	39.888	62'43	242.233	147'46	130.571	149.138	133'08	9.987
VIII.	169.561	123'30	413.363	113'94	482.924	117'06	76.820	82'15	21.914	192'65	39.156	61'29	252.301	153'59	91.581	124.061	110'70	8.218
IX.	182.540	132'74	358.373	130'31	540.913	131'12	90.660	96'95	38.818	341'26	50.178	78'54	276.681	168'43	76.961	119.970	107'05	8.782
X.	188.387	136'99	393.594	143'12	581.981	141'07	106.426	113'81	45.237	397'69	44.963	70'37	274.977	167'40	114.697	107.742	96'14	9.689

¹⁾ Statistik der Obersten Bergbehörde. Die Angaben erfolgen auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts). — ²⁾ Unter Berücksichtigung des (aus Ausland, Kohle erzeugten) Gas- bzw. Hüttenkoks. — ³⁾ Aus der österr. Förderung gelieferte Menge, ohne Eigenbedarf des Kohlenbergbaues und ohne inländischen Gas- und Hüttenkoks. — ⁴⁾ Siehe Fußnote 3). — ⁵⁾ Einschl. Bergbau (jedoch ohne Eigenverbrauch des Kohlenbergbaues). — ⁶⁾ Einschl. Kleingewerbe.

Kohlenbelieferung wichtiger Industriezweige^{1) 2) 3)}

Zeit	Bergbau ⁴⁾		Baustoff-Ind. ⁵⁾		Glas-Ind.		Eisen-u. Metall-Ind. ⁶⁾		Leder-Ind. ⁷⁾		Textil-Ind. ⁸⁾		Papier-Ind. ⁹⁾		Chem. Ind. ¹⁰⁾		Nahrungsmittel-Ind. ¹¹⁾	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
Ø 1929	10.559	237'12	27.184	139'55	6.017	143'47	97.468	147'90	2.162	164'54	23.858	159'01	27.742	109'87	18.955	161'80	28.667	158'37
Ø 1937	4.453	100'00	19.480	100'00	4.194	100'00	65.903	100'00	1.314	100'00	15.004	100'00	25.249	100'00	11.715	100'00	18.101	100'00
Ø 1947	10.037	225'40	35.699	183'26	6.151	146'67	88.949	134'97	1.341	102'05	11.414	76'07	23.240	92'04	17.532	149'66	17.361	95'91
Ø 1948	11.874	266'65	43.070	221'10	6.586	157'03	100.349	152'27	1.502	114'31	13.108	87'36	28.896	114'44	20.839	177'88	21.113	116'64
1949 VIII.	14.175	318'32	45.585	234'01	6.195	147'71	98.697	149'76	1.018	77'47	11.364	75'74	26.414	104'61	16.101	137'44	26.965	148'97
IX.	13.621	305'88	55.117	282'94	6.104	145'54	95.900	145'52	1.417									

Produktionsindizes für die einzelnen Industrien¹⁾

Zeit	Gesamtindex	Bergbau	Magnesiind.	Eisenhütten	Metallhütten	Gießereien	Fahrzeugind.	Maschinenind.	Baustoffind.	Elektroind.	Chem. Ind.	Papier-erz.	Leder- und Schuhind.	Textilind.	Nahrungsmittelind.	Tabakind.
Ø 1937	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00
Ø 1948	88'67	101'61	120'32	106'74	161'92	96'45	84'24	100'39	108'25	102'51	121'47	66'84	56'19	50'53	76'49	85'46
Ø 1949	118'49	116'38	151'15	143'89	189'80	116'01	137'82	157'99	141'78	151'17	155'94	83'03	77'24	76'62	97'30	88'46
1949 IV.	112'74	109'62	152'73	139'96	147'35	107'77	129'33	155'11	124'45	124'32	151'97	83'46	79'88	71'48	104'94	72'31
V.	118'90	111'75	151'95	151'32	249'88	107'35	136'06	158'21	158'81	132'96	161'72	84'17	83'51	75'80	97'56	60'45
VI.	122'33	114'04	163'00	136'92	327'96	106'48	133'07	149'86	167'15	130'81	168'57	86'45	95'23	76'12	109'78	75'38
VII.	120'00	115'11	148'10	144'91	361'39	102'77	132'67	154'87	181'46	125'50	159'56	87'21	65'99	63'89	95'98	113'46
VIII.	117'27	116'59	155'34	141'51	373'07	110'59	122'65	146'39	175'61	132'96	149'89	81'70	65'11	70'55	89'82	90'68
IX.	133'48	122'01	168'89	158'20	295'41	127'79	146'19	162'55	183'31	181'78	177'80	86'22	80'66	89'61	106'75	98'54
X.	131'90	121'79	154'80	149'56	134'75	128'10	165'85	179'06	176'24	200'63	171'56	82'73	78'18	89'56	88'82	134'16
XI.	136'90	126'66	154'29	139'89	103'51	142'01	152'74	189'61	155'83	214'92	172'89	85'72	85'95	90'77	142'95	113'32
XII.	122'80	124'15	147'01	149'33	92'55	137'31	161'39	180'45	129'48	203'42	172'75	86'63	70'60	91'49	100'39	114'24
1950 I.	129'90	116'64	140'06	154'26	99'71	134'75	136'68	173'26	78'04	166'43	175'33	87'74	76'73	88'87	103'47	96'17
II.	133'24	127'66	144'09	154'62	98'70	144'51	165'94	177'83	102'31	195'72	190'65	89'84	88'91	98'23	106'12	111'76
III.	142'37	133'20	169'45	165'70	113'31	155'43	153'33	189'15	137'58	202'96	192'98	96'71	104'23	106'65	105'04	134'90
IV.	133'45	120'24	156'14	150'89	193'09	134'80	166'91	185'51	155'47	175'49	188'85	88'83	90'61	91'49	94'26	107'15
V.	137'99	119'38	164'39	146'77	280'36	129'68	165'90	185'05	172'56	170'86	179'82	90'19	87'38	87'54	117'67	104'97
VI.	145'05	130'34	156'16	161'76	366'30	146'97	178'40	189'36	190'50	189'31	178'95	93'29	82'57	93'47	114'74	141'82
VII.	133'18	130'00	154'64	156'46	402'20	114'68	190'86	172'08	185'26	133'88	169'26	92'66	51'25	71'99	120'02	132'08
VIII.	136'88	129'29	162'00	148'85	393'74	117'67	171'55	186'36	195'96	131'09	175'23	95'87	77'88	84'18	114'35	111'88
IX.	149'41	143'18	161'07	156'65	303'95	138'81	147'04	198'44	192'40	204'67	210'81	98'23	87'46	101'05	106'64	141'00
X.		143'63	167'17	172'38								97'38				110'38

¹⁾ Nähere Einzelheiten zur Berechnungsmethode siehe Beilage Nr. 9 „Der Index der österreichischen Industrieproduktion“ (November 1949 und Nr. 11 der Monatsberichte, XXII Jahrgang, November 1949, S. 460f.

Produktion, Beschäftigung und Produktivität

Zeit	Gesamtindizes der			Indizes der			
	Produktion	Beschäftigung	Produktivität	dauerhaften Güter	nicht dauerhaften Güter	Stromerzeugung	übrigen Produktion
Ø 1937	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00
Ø 1948	88'67	135'32	65'54	104'37	73'27	222'64	86'86
Ø 1949	118'49	149'67	79'17	144'27	96'15	228'81	116'84
1949 II.	102'11	142'99	71'41	121'15	85'72	179'72	100'96
III.	106'33	144'34	73'67	132'70	84'29	187'87	105'10
IV.	112'74	145'88	77'28	133'77	93'82	229'28	110'99
V.	118'90	147'28	80'73	145'88	95'06	251'39	116'93
VI.	122'33	148'96	82'12	145'55	100'97	268'68	120'14
VII.	120'00	150'52	79'72	149'42	94'03	264'75	117'82
VIII.	117'27	152'09	77'11	147'69	90'80	251'51	115'26
IX.	133'48	153'79	86'79	163'26	107'77	257'13	131'63
X.	131'90	155'46	84'84	162'84	105'98	228'94	130'41
XI.	136'90	155'98	87'77	162'47	115'26	225'68	135'56
XII.	129'80	156'24	83'08	156'63	107'14	221'09	128'43
1950 I.	122'90	155'78	78'89	141'45	106'17	227'91	121'35
II.	133'24	155'50	85'68	153'93	115'29	228'12	131'84
III.	142'37	156'13	91'19	165'48	122'44	251'13	140'91
IV.	133'45	157'05	84'97	160'90	110'00	237'53	131'88
V.	137'99	157'71	87'50	164'45	110'91	270'62	133'93
VI.	145'05	157'80	91'92	178'52	115'65	303'21	142'68
VII.	133'18	158'07	84'25	165'94	104'19	295'69	130'75
VIII.	136'88	158'90	86'14	167'40	109'07	318'44	131'15
IX.	149'41	159'63	93'60	179'08	123'44	286'12	147'37

Beschäftigung in Bergbau und Industrie¹⁾²⁾

Zeit	Zahl der erfaßten		Verteilung der Betriebe nach der Ausnützung der Kapazität					Arbeitsstunden je Arbeiter im Monat
	Betriebe ²⁾	Beschäftigten ³⁾	bis 25%	26 bis 50%	51 bis 75%	76 bis 99%	100%	
1948 III.	4.223	365.735	26'14	34'22	32'63		7'01	175'7
VI.	4.329	376.497	21'21	34'95	23'01	11'85	8'98	178'5
VII.	4.332	379.171	20'98	34'81	23'06	12'26	8'89	175'7
VIII.	4.338	382.776	20'24	35'08	23'05	12'06	9'57	173'7
IX.	4.372	386.543	19'12	34'29	23'70	12'78	10'11	181'6
X.	4.358	391.464	19'02	34'05	23'11	13'54	10'28	185'7
XI.	4.367	397.022	19'58	33'25	23'10	13'51	10'56	187'5
XII.	4.352	395.984	20'82	32'67	23'44	12'71	10'36	185'9
1949 III.	4.351	403.665	18'09	32'59	24'55	13'90	10'87	186'9
IV.	4.404	412.520	15'83	33'02	24'43	14'96	11'76	184'2
V.	4.362	416.127	14'47	32'03	24'39	16'41	12'70	185'4
VI.	4.367	422.235	13'26	32'31	24'36	16'65	13'42	186'3
IX.	4.354	434.093	11'12	30'80	25'79	17'64	14'65	188'9
XII.	4.352	440.520	13'07	28'95	26'33	17'60	14'04	195'5
1950 III.	3.906	436.951	10'59	26'57	25'47	21'33	16'15	194'4
VI.	3.981	441.824	8'96	25'47	26'33	21'20	18'94	188'7

¹⁾ Statistik der Sektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. — ²⁾ In diese Statistik sind nur einbezogen erzeugende Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. Ohne Zentralbüros, seit Juli 1947 ohne Sägewerke, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Bau- und graphische Industrie. — ³⁾ Angestellte und Arbeiter. — ⁴⁾ Ab März 1950 wegen Änderung der Erhebungsmethoden mit dem Vorhergehenden zu vergleichen.

Bergbau und Salinen¹⁾

Zeit	Eisenerz		Blei-Zinkerz		Kupfererz		Antimonerz		Schwefel-erz	Bauxit	Graphit		Salzsole		Sudsalz		Steinsalz
	t	%	t	%	t	%	t	%			t	%	m ³	%	t	%		t
Ø 1929	157.615	100'35	9.585	102'01	11.260	1.870'44	941	553'55	—	—	2.108	139'33	46.261	103'29	6.775	101'51	253
Ø 1937	157.058	100'00	9.396	100'00	602	100'00	170	100'00	—	—	1.513	100'00	44.786	100'00	6.674	100'00	76
Ø 1946	38.342	24'41	1.599	17'02	460	76'41	67	39'41	319	21	21	1'39	43'807	97'81	6.547	98'10	46
Ø 1947	73.738	46'95	4.042	43'02	1.414	234'88	224	131'76	521	—	370	24'45	48.218	107'66	6.761	101'30	362
Ø 1948	99.780	63'53	7.154	76'14	3.614	600'33	671	394'71	689	409	951	62'86	52.917	118'16	6.751	101'15	141
Ø 1949	123.968	78'93	7.585	80'73	4.650	772'43	791	465'29	973	449	1.174	77'59	62.073	138'60	6.281	94'11	50
1949 V.	123.218	78'45	9.614	102'32	4.298	713'95	836	491'76	1.082	1.177	1.046	69'13	77.028	171'99	6.137	91'95	8
VI.	122.254	77'84	9.510	101'21	4.255	706'81	904	531'76	1.020	906	1.236	81'69	102.564	229'01	6.072	90'98	55
VII.	123.014	78'32	3.522	37'48	4.770	792'40	691	406'47	1.323	397	1.254	82'88	74.409	166'13	7.047	105'59	59
VIII.	128.063	81'54	8.395	89'35	5.691	945'35	779	458'24	784	72	1.371	90'61	82.478	184'16	4.672	70'00	—
IX.	128.048	81'53	8.157	86'81	5.952	988'70	811	477'06	629	644	975	64'44	47.589	106'26	4.943	74'06	58
X.	149.023	94'88	8.278	88'10	5.928	984'71	860	505'89	881	614	1.059	69'99	58.731	131'14	7.316	109'62	58
XI.	138.640	88'27	7.432	79'10	5.922	995'35	7										

Bergbau II)

Table with 18 columns: Zeit, Rohkaolin, Rohtalkum, Ton, Quarzit, Kieselgur, Schwerspat, Farberde, Ölschiefer, Eisenglimmer. Rows include years 1937-1949 and 1950 I-X.

1) Statistik der Obersten Bergbehörde (im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau). — 2) Einschließlich Silikat.

Hüttenwerke¹⁾

Table with 13 columns: Zeit, Roheisen, Rohstahl, Walzwaren insges., Formstahl, Stabstahl, Bandstahl, Walzdraht, Bleche, Bahn-Oberbau, Sonstige Walzwaren, Stahlformguß, Preß-u. Hammer-E. Rows include years 1929-1949 and 1950 I-X.

1) Statistik des Verbandes der eisenerzeugenden Industrie. — 2) Einschließlich Stabeisen (Ø 1929 = 10.999, Ø 1937 = 9.373). — 3) Eisenbahnoberbaustoffe. — 4) Zum Teil bereits in der Rohstahlerzeugung enthalten. — 5) Preß- und Hammerwerks-Erzeugnisse. — 6) Berichtigte Zahlen. — 7) Einschließlich der Erzeugung der Nichtthüttenwerke.

Metallhütten¹⁾

Table with 6 columns: Zeit, Weich-Blei, Hart-Blei, Aluminium, Kupfer. Rows include years 1920-1949 and 1950 I-IX.

1) Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft.

Magnesitindustrie¹⁾

Table with 8 columns: Zeit, Rohmagnesit, Sintermagnesit, Kunst. geb. Magnesit, Magnesitsteine. Rows include years 1930-1949 and 1950 I-X.

1) Nach Mitteilungen der Firmen.

Gießereien¹⁾

Zeit	Grauguß		Stahlguß		Temper- guß	Leicht- metall- guß	Schwer- metall- guß
	t	%	t	%			
Ø 1947	3.700	100'00	306	100'00	65	128	147
Ø 1948	6.665	180'14	612	200'00	144	185	265
Ø 1949	7.849	212'14	862	281'84	220	184	348
1949 III.	7.672	207'35	1.001	327'12	135	194	380
IV.	6.906	186'65	908	296'73	209	196	318
V.	7.216	195'03	812	265'36	222	199	341
VI.	6.788	183'46	801	261'76	247	194	342
VII.	7.157	193'43	779	254'58	301	143	303
VIII.	7.546	203'95	917	299'67	273	149	379
IX.	8.850	239'20	875	285'95	251	173	354
X.	9.044	244'43	852	278'44	208	214	368
XI.	9.643	260'62	979	319'93	190	240	397
XII.	9.683	261'70	1.065	348'04	253	185	367
1950 I.	9.301	251'38	914	298'53	262	258	347
II.	9.564	258'49	890	290'98	220	249	392
III.	10.959	296'19	1.091	356'53	270	279	501
IV.	9.157	247'49	1.033	337'58	217	223	426
V.	9.057	244'78	1.068	349'05	214	280	421
VI.	9.097	245'86	1.151	376'11	245	250	412
VII.	8.507	225'92	1.200	392'16	150	247	330
VIII.	8.773	237'11	1.113	363'73	211	247	381
IX.	9.000	247'24	1.099	359'15	206	280	410

¹⁾ Angaben des Fachverbandes der Gießerei- und Metallindustrie Österreichs.

Fahrzeugindustrie¹⁾

Zeit	Lastkraft- wagen		Omni- busse	Trak- toren	Motorräder		Fahrräder	
	Stück	%			Stück	%	Stück	%
Ø 1937	90	100'00	10	9	630	100'00	12.445	100'00
Ø 1947	124	137'78	1	34	383	60'79	5.104	41'01
Ø 1948	49	54'44	15	345	632	100'32	9.204	73'96
Ø 1949	139	154'11	47	353	1.063	168'78	12.823	103'04
1949 III.	120	133'33	28	625	1.010	160'32	13.425	107'82
IV.	114	126'67	35	383	951	150'95	12.650	101'65
V.	130	144'44	40	408	1.057	167'78	12.944	104'01
VI.	121	134'44	45	317	1.071	170'00	13.312	106'97
VII.	121	134'44	45	334	1.227	194'76	13.609	109'35
VIII.	145	161'16	28	285	1.204	191'11	13.113	105'37
IX.	160	177'78	54	316	1.141	181'11	14.473	116'30
X.	194	215'56	79	312	1.166	185'08	14.410	115'79
XI.	191	212'22	46	316	1.195	189'68	12.413	99'74
XII.	205	227'78	76	341	1.169	185'55	10.921	87'75
1950 I.	151	167'78	47	236	1.248	198'10	7.703	61'90
II.	144	160'00	51	430	1.234	195'87	8.851	71'12
III.	138	153'33	48	352	1.462	232'06	10.203	81'98
IV.	118	131'11	67	478	1.290	204'76	10.272	82'54
V.	125	138'89	79	475	1.515	240'48	8.740	70'23
VI.	175	194'44	59	522	1.661	263'65	8.388	67'40
VII.	195	216'67	58	607	1.868	296'51	10.331	82'69
VIII.	148	164'44	38	571	1.951	309'68	10.601	85'18
IX.	157	174'44	24	409	1.690	268'25	9.016	72'45

¹⁾ Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und des Österreichischen Statistischen Zentralamtes

Maschinenindustrie¹⁾

Zeit	Maschinen für			Drehbänke	Maschinen für			Hebe- zeuge ⁴⁾	Aufzüge	Waagen	Apparate	Arma- turen	Pum- pen ⁵⁾
	Landwirtschaft	Bergbau ²⁾	Blech- bearb.		Holz- bearb.	Nhrgs.- Ind. ³⁾	Textil- ind.						
Ø 1937	702	100'00		35	100'00	95	7	96	32	41	22	95	195
Ø 1947	787	112'11	45	19	23	65'71	76	106	66	49	27	162	122
Ø 1948	945	134'62	102	7	44	125'71	106	134	18	217	66	49	122
Ø 1949	1.310	186'61	360	65	62	177'14	121	251	39	425	146	82	225
1949 V	1.412	201'14	288	69	69	197'14	130	245	22	606	117	98	255
VI.	1.187	169'09	333	81	42	120'00	104	268	16	144	117	66	226
VIII.	1.271	181'05	294	79	104	297'14	93	225	54	414	182	124	203
VIII.	1.560	222'22	280	36	60	171'43	116	261	53	365	160	73	155
IX.	1.617	230'34	338	49	41	117'14	131	302	57	427	155	60	147
X.	1.577	224'64	556	64	78	222'86	120	302	59	623	148	109	155
XI.	1.610	229'34	588	77	73	208'57	122	336	80	754	161	107	202
XII.	1.497	213'25	604	64	65	185'71	256	328	55	644	107	106	284
1950 I.	1.398	199'15	505	40	82	234'29	108	366	83	502	97	65	125
II.	1.195	170'23	340	86	56	160'00	192	223	93	342	130	74	100
III.	1.842	262'39	540	94	77	220'00	202	246	97	649	119	85	175
IV.	1.328	189'17	685	61	45	128'57	167	257	67	419	88	98	172
V.	1.632	232'48	781	61	92	262'86	178	264	92	422	100	78	124
VI.	1.523	217'00	553	54	74	211'43	141	253	112	709	126	71	60
VII.	1.417	201'85	477	37	61	174'29	128	238	108	536	85	113	119
VIII.	1.704	242'74	878	28	59	168'57	120	276	75	241	100	109	74
IX.	1.726	245'87	888	60	78	222'86	143	252	94	360	109	91	106

¹⁾ Statistik des Fachverbandes der Maschinenindustrie. — ²⁾ Bau-, Bergbau- und Hüttenmaschinen. — ³⁾ Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie. — ⁴⁾ Hebe-
zeuge und Fördermittel. — ⁵⁾ Druckluftanlagen und Pumpen.

Waggon-, Stahl- und Schiffbau, Eisen- und Metallwarenerzeugung¹⁾

Zeit	Verbrennungs- motoren	Dampf- kessel ²⁾	Bahn- ³⁾ material	Wag- gons	Schiffs- bau	Stahl- bau	Kugellager		Sensen und Sicheln		Nägel, Schrauben ⁴⁾		Öfen, u. Herde		Mikro- skope
							Stück	%	Stück	%	t	%	t	%	
Ø 1937							80.900	100'00	214.600	100'00	1.600	100'00	793	100'00	
Ø 1947	18						106.000	131'03	245.747	114'51	866	54'13	233	29'38	289
Ø 1948						2.763	247.345	305'74	255.744	119'18	1.659	103'68	232	29'38	255
Ø 1949	113	1.117	144	1.405	54	3.617	380.151	469'90	231.484	107'87	2.577	161'06	794	100'13	340
1949 III.	61	937	417	270	17	3.515	370.368	457'81	304.618	141'95	2.864	179'00	687	86'63	324
IV.	67	719	562	1.785	40	3.772	370.421	457'88	307.940	143'49	2.406	150'38	699	88'15	286
V.	114	972	65	2.144	55	4.201	370.301	457'73	285.350	132'97	2.425	151'56	565	70'74	318
VI.	128	1.120	233	1.916	45	3.627	375.118	463'68	246.311	114'78	2.422	151'38	688	86'76	312
VII.	120	1.161	244	1.981	90	3.911	400.983	495'65	222.422	57'05	2.110	131'88	731	92'18	219
VIII.	130	1.237	154	2.130	101	3.516	400.811	495'44	100.428	46'80	1.816	113'50	701	88'39	270
IX.	141	1.217	123	2.039	108	2.977	403.526	498'79	151.388	70'54	2.528	158'00	784	98'87	340
X.	144	1.463	164	1.548	30	2.732	401.173	495'89	198.296	92'40	2.375	149'19	1.078	135'94	388
XI.	186	1.239	273	1.490	50	2.532	420.496	519'77	209.400	97'58	2.356	147'25	1.189	149'94	290
XII.	210	1.428	149	1.439	47	2.541	382.546	472'86	301.100	140'31	2.387	149'19	1.034	130'39	370
1950 I.	201	1.517	305	1.429	52	2.749	403.171	498'36	285.500	133'04	2.162	135'13	1.454	183'35	270
II.	160	1.487	382	1.128	38	2.994	380.344	470'14	274.200	127'77	2.342	146'38	909	114'63	271
III.	167	1.441	436	1.094	45	3.468	373.733	461'97	248.400	115'75	2.979	186'19	934	117'78	313
IV.	203	1.593	491	1.013	116	3.472	350.431	433'17	305.600	142'40	2.394	149'63	864	108'95	211
V.	193	1.759	564	1.137	118	2.584	350.461	433'20	215.700	100'51	2.315	144'69	750	94'58	375
VI.	174	1.588	563	1.178	145	3.224	350.712	433'51	234.700	109'37	2.301	143'81	701	88'40	330
VII.	175	1.531	500	1.193	152	4.085	330.376	408'38	171.900	80'10	1.873	117'06	571	72'01	273
VIII.	223	2.028	432	1.311	462	4.240	327.437	404'74	155.000	72'23	2.280	142'50	741	93'44	327
IX.	222	1.719	637	970	205	4.278	262.738	324'77	170.500	79'45	2.483	155'19	909	114'63	411

¹⁾ Statistik des Fachverbandes der eisen- und metallverarbeitenden Industrie Österreichs. — ²⁾ Dampfessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau. — ³⁾ Feld- und Industriebahn-
material.

Elektroindustrie¹⁾

Zeit	Elektromotoren ²⁾		Transformator	Bleikabel		Isolierte Drähte	Akkumulatoren	Trocken-Batterien	Elektrizitäts-zähler	Glühlampen		Radioröhren		Radioapparate		Elektr. Meß-appar.	Elektr. Leuchten	
	Stück	%		Stück	t					%	1000 m	t	t	Stück	1000 St.			%
Ø 1937	2.270	100'00		315	100'00	2.050			5.250	957	100'00	108	100'00	10.623	100'00			
Ø 1947	489	21'54	1.923	392	124'44	998	87	43	669	809	84'54	35	32'41	1.770	16'66	5.551		
Ø 1948	1.323	58'28		716	227'30	2.366			2.365	1.895	198'01	71	65'74	8.036	75'65	10.018		
Ø 1949	3.343	147'31	234	1.166	370'15	3.775	180	62	6.351	2.081	217'45	86	79'17	13.506	127'14	5.110	13.582	
1949 III.	2.215	97'58	331	1.237	392'70	3.282	169	69	4.549	2.343	244'83	77	71'57	9.547	89'87	4.560	15.240	
IV.	2.695	118'72	178	1.088	345'40	2.667	178	51	4.643	2.139	223'51	58	53'89	8.400	79'07	5.170	12.294	
V.	3.684	162'29	168	1.298	412'06	3.199	144	46	4.948	2.050	214'21	76	70'00	7.137	67'18	4.625	7.612	
VI.	3.441	151'58	121	983	312'17	3.845	176	31	5.530	2.050	214'21	76	70'00	6.557	61'72	4.732	8.934	
VII.	3.472	152'96	124	1.152	365'71	2.994	161	28	5.688	1.271	132'87	107	99'35	9.223	86'82	4.208	5.086	
VIII.	4.218	185'81	195	1.023	324'76	3.762	135	43	5.759	1.819	190'07	41	38'33	9.407	88'55	4.633	14.328	
IX.	3.880	170'93	241	1.220	387'30	4.908	166	46	6.846	2.212	231'13	119	110'19	16.330	153'72	7.106	17.471	
X.	4.241	186'83	177	1.366	433'65	4.658	244	99	8.240	2.354	245'98	124	115'00	23.819	224'22	4.966	17.982	
XI.	4.216	185'73	123	1.265	401'59	5.258	209	91	8.804	2.079	217'24	114	105'28	28.670	269'89	6.651	19.313	
XII.	4.799	211'41	266	1.748	554'92	5.174	120	100	12.791	2.185	228'32	128	118'24	23.145	217'88	4.923	16.828	
1950 I.	5.104	224'85		632	200'63	5.569	242	146	9.668	2.146	224'24	104	95'93	17.172	161'65	4.640		
II.	5.229	230'35		1.184	375'87	5.851	196	91	10.056	2.264	236'57	130	120'46	16.517	155'48	4.249		
III.	5.056	222'73		1.486	471'75	6.375			11.271	2.557	267'19	159	147'13	15.316	144'18	5.604		
IV.	5.125	225'77		1.378	437'46	4.160			11.415	2.157	225'39	117	108'70	12.774	120'25	4.836		
V.	5.246	231'10		1.553	493'02	3.871			11.651	2.128	222'36	136	126'20	9.032	85'02	3.860		
VI.	4.927	217'05		1.479	469'52	3.035			11.395	2.223	232'29	142	131'57	13.028	122'64	13.890		
VII.	3.720	163'88		1.233	391'43	2.696			10.557	1.613	168'55	124	115'00	7.634	71'86	3.459		
VIII.	3.025	133'26		1.009	346'03	3.100			11.960	1.824	190'59	66	61'39	10.999	103'54	3.446		
IX.	3.796	167'22		1.119	355'24	4.207			13.345	2.429	253'81	176	163'06	22.557	212'34	3.147		

¹⁾ Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und des Österr. Statistischen Zentralamtes. — ²⁾ Ab 1947 ohne USIA-Betriebe.

Baustoffindustrie¹⁾

Zeit	Mauerziegel		Dachziegel		Kunstschiefer-dachplatten		Zement		Kalk		Baugips ²⁾		Dachpappe		Heraklith ³⁾	
	1000 St.	%	1000 St.	%	m ²	%	t	%	t	%	t	%	m ²	%	m ³	%
Ø 1929	54.000	100'00	10.666'7	100'00	79.275	100'00	48.458	135'55	5.679	100'00	1.800	100'00	2.000.000	100'00	5.975	138'70
Ø 1937	13.605	25'19	3.553	33'31	57.917	73'06	32.633	91'28	12.589	221'68	2.001	111'17	726.282	36'31	4.313	100'12
Ø 1947	11.594	21'47	2.777	26'03	56.483	71'25	25.209	70'51	9.845	173'36	1.258	69'89	447.141	22'36	3.309	76'81
Ø 1948	31.025	57'45	5.229	49'03	93.520	117'97	60.115	168'15	20.088	353'73	2.198	122'11	952.974	47'65	8.836	205'11
Ø 1949	40.422	74'86	6.832	64'05	120.128	151'53	91.531	256'03	22.924	403'66	3.016	167'56	1.120.067	56'00	12.556	291'46
1949 IV.	20.696	38'33	3.440	32'25	154.836	195'46	87.229	244'00	28.515	502'11	3.408	189'33	602.350	30'12	11.560	268'34
V.	45.833	84'88	7.259	80'51	136.584	172'29	101.055	282'67	30.398	235'27	3.307	183'72	1.218.889	40'94	13.100	304'08
VI.	59.449	110'09	9.273	86'94	113.052	142'61	99.557	278'48	29.416	517'98	3.039	168'83	1.288.036	64'40	13.720	318'48
VII.	65.610	121'50	11.047	103'56	156.702	197'67	112.533	314'78	24.987	439'99	3.430	190'56	1.159.865	57'99	16.350	379'53
VIII.	64.711	119'84	10.777	101'03	143.716	181'29	107.540	300'81	24.086	424'12	3.249	180'50	1.194.151	59'71	16.300	378'36
IX.	65.455	121'21	11.236	105'34	101.118	127'55	109.284	305'69	26.345	463'90	3.604	200'22	1.586.844	79'34	11.760	272'98
X.	58.965	109'20	9.170	85'97	91.824	115'83	111.752	312'59	29.611	521'41	3.323	184'61	1.524.087	76'20	12.850	298'28
XI.	46.832	86'73	7.546	70'74	91.380	115'27	96.703	270'50	21.551	379'48	3.802	211'22	1.318.589	65'93	13.290	308'50
XII.	34.926	64'68	5.917	55'47	93.848	118'38	92.936	259'96	14.484	255'04	2.949	163'83	1.026.514	51'33	10.530	244'43
1950 I.	16.507	30'57	3.516	32'96	121.620	153'42	56.412	157'80	7.965	140'25	2.141	118'94	669.081	33'45	3.010	69'87
II.	10.433	19'32	2.427	22'75	117.432	148'13	75.084	210'03	10.478	184'50	2.785	154'72	745.990	37'30	10.560	245'13
III.	18.039	33'41	3.073	28'81	122.328	154'31	106.058	296'67	23.765	418'47	3.476	195'11	1.085.131	54'26	14.440	335'19
IV.	29.403	54'45	3.730	34'97	145.116	183'05	111.356	311'49	29.554	520'41	4.078	226'56	896.558	44'83	11.360	263'70
V.	56.065	103'82	8.570	80'34	133.344	168'20	113.689	318'01	27.800	489'52	3.700	205'56	914.185	45'71	12.800	280'41
VI.	64.372	119'21	11.633	109'06	114.833	144'85	119.514	334'30	22.651	398'86	3.895	216'39	912.074	45'60	12.700	294'80
VII.	62.257	115'29	10.383	97'34	136.408	172'07	129.509	362'26	18.409	324'16	3.141	174'50	1.011.281	50'56	13.150	305'25
VIII.	65.054	120'47	10.838	101'60	131.242	165'55	126.301	353'29	26.846	472'72	3.962	220'11	1.327.235	66'36	12.570	291'78
IX.	58.308	107'98	10.108	94'76	120.900	152'51	129.272	361'60	21.067	370'96	3.920	217'78	1.325.921	66'30	12.978	301'25

¹⁾ Nach Angaben des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau. — ²⁾ Einschließlich Alabastergips. — ³⁾ Heraklith einschließlich Herakustik.

Chemische Industrie¹⁾

Zeit	Kri-stall-soda	Ätz-natron ²⁾	Chlor	Kalkammoni-salpeter		Karbide		Zündhölzer, Schachtele		Seife, Wasch-pulver und Einweichmittel		Kautschuk-waren, insges.	Teer-produnkte ³⁾	Dis-sousgas	Sauer-stoff	Kohlensäure
				t	%	t	%	1000 St.	%	t	%					
Ø 1937	1.129	523	435	525 ⁴⁾	100'00	408	100'00	16.667	100'00	2.750	100'00					
Ø 1947	526	230	230	9.085	1.730'48	469	114'95	9.803	58'32	2.386	86'76					
Ø 1948	866	1.220 ⁵⁾	335	21.892	4.169'91	662	162'25	22.045	132'27	2.715	98'73	373	1.798	119	442	158
Ø 1949	1.220 ⁵⁾	1.793 ⁵⁾	461	24.013	4.573'91	673	165'05	43.000 ⁶⁾	257'99	3.298 ⁵⁾	119'96	1.206	1.805	142 ⁵⁾	401 ⁵⁾	144 ⁵⁾
1949 V.	1.017	1.484	446	26.725	5.090'48	1.178	288'73	39.850	239'10	3.400	123'64	1.221	1.845	125	393	145
VI.	900	1.951	546	24.255	4.620'00	880	215'69	39.302	235'81	3.590	130'55	1.203	1.853	116	427	177
VII.	911	1.813	601	26.142	4.979'43	894	219'12	36.186	217'11	3.400	123'64	1.162	1.894	137	387	137
VIII.	885	1.859	548	25.077	4.776'57	919	225'25	45.583	273'49	3.250	118'18	890	2.011	143	386	151
IX.	859	1.623	359	22.895	4.360'95	900	220'59	58.131	348'78	3.430	124'73	1.369	1.875	156	417	149

Papierindustrie¹⁾

Zeit	Holzschliff		Zellulose		Pappe		Rotationspapier		graph. Papier		Packpapier		Spezialpapier		Papiere insges.	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
Ø 1929	8.684	94'77	18.704	73'82	4.553	85'24									19.129	99'88
Ø 1937	9.163	100'00	25.337	100'00	5.342	100'00	5.216	100'00	8.858	100'00	4.332	100'00	939	100'00	19.345	100'00
Ø 1946	2.667	29'11	3.333	13'15	1.746	32'68									7.917	48'93
Ø 1947	3.654	39'88	5.490	21'67	2.359	44'16	3.150	60'40	3.136	35'40	2.781	64'19	366	39'00	9.433	48'76
Ø 1948	5.801	63'31	12.185	48'09	3.810	71'32	5.361	102'78	5.281	59'66	4.173	96'33	968	103'09	15.783	81'59
Ø 1949	6.872	75'00	17.254	68'10	4.389	82'16	5.739	110'03	7.031	79'37	4.686	108'17	1.217	129'61	18.673	96'53
1949 IV.	7.067	77'13	17.137	67'64	4.499	84'22	6.105	117'04	6.668	75'28	4.626	106'79	1.110	118'21	18.509	95'68
V.	7.963	86'90	17.814	70'31	4.918	92'06	6.300	120'78	6.634	74'89	4.758	109'83	1.276	135'89	18.968	98'05
VI.	7.686	83'88	18.304	72'24	4.776	89'40	5.724	109'74	7.008	79'11	4.858	112'14	1.187	126'41	18.777	97'06
VII.	7.924	86'48	18.809	74'24	4.583	85'79	6.122	117'37	7.403	83'57	4.675	107'92	1.395	148'56	19.595	101'29
VIII.	7.450	81'31	15.684	61'90	4.935	92'38	5.334	102'45	7.579	85'56	5.037	116'27	1.136	120'98	19.086	98'66
IX.	7.937	86'62	16.805	66'33	4.779	89'46	5.355	102'66	7.835	88'45	4.734	109'28	1.194	127'16	19.118	98'83
X.	6.405	69'90	17.194	67'86	4.422	82'78	4.998	95'82	8.056	90'95	4.798	110'76	1.322	140'79	19.174	99'12
XI.	6.804	74'26	18.256	72'05	4.287	80'25	5.191	99'52	7.609	85'90	4.602	106'23	1.227	130'67	18.629	96'30
XII.	7.527	82'15	18.922	74'68	4.682	87'74	5.658	108'47	7.586	85'64	4.647	107'27	1.268	134'04	19.159	99'04
1950 I.	6.693	73'04	20.263	79'97	4.325	80'96	5.648	108'28	7.138	80'58	5.373	124'03	1.220	129'93	19.379	100'18
II.	5.930	64'72	18.491	72'98	4.302	80'53	5.252	100'69	6.816	76'95	4.661	107'60	1.198	127'58	17.927	92'67
III.	8.067	88'04	21.538	85'01	5.581	104'47	6.073	116'43	8.294	93'63	5.420	125'12	1.351	143'87	21.138	109'27
IV.	7.539	82'28	19.559	77'20	5.104	95'54	5.459	104'66	7.205	81'34	4.513	104'18	1.182	125'88	18.359	94'90
V.	7.704	84'08	20.208	79'76	5.319	99'57	5.888	112'88	7.632	86'16	4.829	111'47	1.173	124'92	19.522	100'91
VI.	7.883	86'03	19.855	78'36	4.720	88'36	6.312	121'01	7.580	85'57	4.927	113'73	1.319	140'47	20.138	104'10
VII.	7.671	83'72	21.279	83'98	4.959	92'83	6.586	126'27	7.505	84'73	4.916	113'48	1.133	120'66	20.140	104'11
VIII.	7.780	94'91	22.298	88'01	4.916	92'03	6.706	128'57	7.799	88'04	4.855	112'07	1.285	136'85	20.645	106'72
IX.	8.826	96'32	21.445	84'64	4.990	93'41	5.939	113'86	8.446	95'35	5.063	116'88	1.301	138'55	20.749	107'26
X.	8.317	90'77	22.769	89'86	4.790	89'67	6.256	119'94	8.092	91'35	5.365	123'85	1.378	146'75	21.091	109'03

¹⁾ Angaben des Fachverbandes der papiererzeugenden Industrie. — ²⁾ Ab Jänner 1949 richtiggestellte Zahlen.

Lederindustrie¹⁾

Zeit	Rohhäute ²⁾		Oberleder		Fein- u. Bekleidungsleder	Futterleder	Spezialleder	Blankleder III-IV	Spalte I-II	Maßware insgesamt	Riemen- u. techn. Leder		Blankleder I-II	Spalte III	Unterleder	Kilogrammware insgesamt	
	t	%	veget. I-II	chrom. I-II							vegetabil	chrom.					
Ø 1937	2.015	100'00								78.805					341'0	508'0	100'00
Ø 1947										119.551					345'0	426'4	62'80
Ø 1948	967	47'99	29.552	44.483						129.647	37'3	3'4	17'3	12'2	350'1	420'2	83'84
Ø 1949	685		20.766	61.670	7.674	12.909	1.177	5.506	19.567	123.924	33'6	3'5	28'1	19'7	374'8	459'7	90'49
1949 V.	720	35'73	22.538	56.819	11.157	12.212	506	334	20.358	123.924	33'6	3'5	28'1	19'7	374'8	459'7	90'49
VI.	621	30'82	15.574	58.280	11.452	6.795	1.558	4.494	16.599	114.749	50'6	3'7	9'6	15'6	389'2	468'7	92'32
VII.	567	28'14	18.321	65.050	3.483	14.613	1.901	4.965	19.899	128.232	29'7	2'1	9'1	19'5	331'3	392'0	77'17
VIII.	405	20'10	23.445	74.665	4.743	14.978	1.433	8.211	25.119	152.584	39'9	2'5	13'5	8'3	391'0	456'2	89'80
IX.	124	6'15	16.590	55.661	6.524	12.614	40	11.947	12.514	116.090	26'3	1'5	18'6	6'0	295'1	347'4	68'50
X.	1.357	67'34	18.599	40.266	6.794	11.908	3.543	4.597	15.877	106.204	44'6	3'7	14'5	12'5	340'1	415'3	81'75
XI.	361	17'92	22.578	89.436	7.660	19.957	1.773	6.507	25.971	173.882	38'6	4'4	9'6	9'8	364'9	427'4	84'13
XII.	646	32'06	19.026	49.863	5.213	7.732	1.091	3.278	21.210	107.413	31'7	2'8	8'0	5'2	277'0	324'7	63'92
1950 I.	530	26'30	10.975	71.980	4.856	15.069	1.280	11.399	13.856	129.415	26'9	2'0	2'1	9'7	276'0	316'7	62'34
II.	671	33'30	14.986	65.901	17.842	14.526	390	10.817	14.046	138.508	26'8	2'2	3'3	8'9	363'0	404'2	79'57
III.	1.402	69'58	9.388	90.946	15.418	16.726	402	11.385	17.513	161.778	35'8	3'7	6'3	9'7	457'0	512'5	100'89
IV.	1.072	53'20	7.177	69.382	17.216	9.555	1.074	8.884	12.965	126.253	26'6	2'1	8'5	10'9	380'0	428'1	84'27
V.	1.090	54'09	5.359	62.331	17.088	13.241	1.000	13.112	14.298	126.429	24'4	2'3	9'1	15'1	378'0	428'9	84'43
VI.	1.170	58'06	10.282	73.061	14.437	12.965	1.125	16.861	13.866	142.597	26'1	3'3	3'6	14'8	360'0	407'8	80'28
VII.	1.057	52'46	3.337	53.972	11.376	7.769	210	7.677	7.708	92.049	19'2	2'5	10'2	12'8	301'0	345'7	68'05
VIII.	1.329	65'96	7.284	79.631	9.962	14.919	597	12.774	15.344	140.511	34'7	5'0	12'3	18'4	464'0	534'4	105'20
IX.	1.358	67'39	13.869	94.939	10.269	18.620	—	8.361	13.302	159.360	29'6	3'0	10'9	16'3	428'0	487'8	96'02

¹⁾ Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. — ²⁾ Abgelieferte Menge.

Schuhindustrie¹⁾

Zeit	Straßenschuhe für			Arbeitsschuhe für		Bergschuhe für		Lederschuhe insgesamt	Textilstraßenschuhe ²⁾	Arbeitschuhe m. Holzsohle	Hausschuhe	Tennis- und Turnschuhe ³⁾	Gummiüberschuhe	Gummi-stiefel
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Männer	Frauen							
Ø 1937								458.000	100'00					
Ø 1946								125.000	27'29					
Ø 1947	27.116	37.065	38.644	25.916	6.898	10.292	1.908	147.839	32'28	23.179	2.423	3.294	17.148	15.832
Ø 1948	37.362	56.861	46.771	29.247	9.075	8.890	864	189.085	41'28	23.952	5.346	12.130	23.952	22.730
Ø 1949	53.219	138.810	76.201	17.271	12.258	9.656	4.030	315.512	68'89	49.495	1.399	87.000	34.036	46.356
1949 V.	47.945	120.212	79.552	13.280	5.749	5.869	510	341.044	74'46	78.192	1.153	48.799	31.359	14.093
VI.	55.811	123.129	84.082	15.524	8.273	7.045	670	405.812 ²⁾	88'61	81.144	1.103	62.188	28.319	2.161
VII.	41.540	87.657	52.011	11.512	6.531	4.521	1.496	258.570	56'46	54.998	559	41.866	17.034	47.813
VIII.	45.617	96.370	59.783	13.859	7.373	3.743	1.868	237.492	51'85	23.989	576	73.620	25.029	29.807
IX.	71.559	147.180	90.563	16.542	16.146	9.173	8.870	363.921	79'46	42.622	818	140.005	46.569	83.966
X.	68.157	141.408	87.065	13.674	12.235	12.491	8.880	344.518	75'22	36.209	1.690	143.182	48.667	97.596
XI.	68.999	153.333	89.808	13.952	15.336	9.994	8.167	360.089	78'62	32.016	1.795	146.360	49.808	05.491
XII.	64.969	131.890	80.379	10.535	14.778	12.703	9.599	325.353	71'04	35.672	1.913	133.797	44.163	89.390
1950 I.	78.657	147.362	80.204	15.042	10.329	10.534	4.618	335.695	77'44	70.012	625	89.751	38.019	29.142
II.	77.995	143.769	85.022	12.843	9.021	7.309	2.322	363.255	79'31	91.685	468	77.228	27.564	40.803
III.	88.650	175.007	96.094	8.178	6.111	4.916	890	437.484	95'52	18.108	289	76.651	30.825	28.912
IV.	62.835	135.665	84.187	3.156	5.639	1.307	326	360.247	78'66	101.969	241	68.518	42.740	124.019
V.	55.161	139.664	72.240	3.952	4.526	2.172	824	374.444	81'76	186.114	570	59.880	34.285	10.542
VI.	45.831	115.895	68.850	5.751	5.548	1.414	390	330.223	72'10	53.308	810	34.385	60.059	26.431
VII.	32.521	80.961	36.158	3.119	4.441	2.305	1.379	178.468	38'97	16.099	1.484	67.698	58.587	38.421
VIII.	62.488	106.844	87.532	8.961	6.459	5.480	5.306							

Textilindustrie I)

Zeit	Zellwolle		Garne							Gewebe							
			Baumwolle	davon Lohn *)	Zellwolle B-Typ	insgesamt *)		Schafwolle	davon Lohn *)	Zellwolle W-Typ	Baumwolle		Schafwolle	davon Lohn *)	Zellwolle		
	t	% *)				t	% *)				1000 m	%			1000 m	B-Typ	W-Typ
Ø 1937	147 ^{*)}	100'00 ^{*)}	2.791	57	—	2.791	100'0 ^{*)}	700	14	—	9.040'9	100'00	372'4	—	7'2	—	—
Ø 1947	262	178'23	746	443	160	906	32'48	329	86	27	3.077'3	34'04	2.123'0	422'1	51'8	496'5	56'5
Ø 1948	812	552'38	1.032	443	361	1.393	49'92	548	88	21	4.578'5	50'65	2.427'2	655'1	54'2	783'5	39'2
Ø 1949	1.291	878'44	1.512	98	516	2.030	72'74	777	18	17	6.539'8	72'34	814'9	1.025'0	9'8	1.464'8	57'6
1949 VI.	1.221	830'61	1.616	85	423	2.039	73'06	785	20	25	6.299'6	69'68	1.031'6	1.018'3	8'3	1.425'9	40'6
VII.	1.230	836'73	1.207	81	416	1.623	58'15	681	14	8	5.950'9	65'82	707'5	877'6	14'0	1.316'3	50'1
VIII.	1.240	843'54	1.604	48	430	2.034	72'88	676	9	4	6.426'2	71'08	909'2	849'9	14'5	1.512'5	32'7
IX.	1.251	851'02	1.768	37	527	2.295	82'23	821	6	10	7.594'9	84'01	770'3	1.115'4	—	1.723'8	52'3
X.	1.229	836'05	1.700	46	457	2.157	77'28	934	14	0	8.370'3	92'58	528'8	1.122'7	—	1.481'2	38'7
XI.	1.585	1.078'23	1.556	43	664	2.220	79'54	921	14	9	7.988'5	88'47	562'5	1.119'6	1'5	1.629'6	52'7
XII.	1.714	1.165'99	1.637	18	740	2.377	85'17	968	15	31	7.276'4	80'48	396'0	1.224'4	11'8	1.971'3	102'9
1950 I.	1.758	1.195'92	1.529	29	749	2.278	81'62	899	24	26	7.258'4	80'28	505'9	1.155'7	14'4	2.306'5	74'9
II.	2.080	1.414'97	1.508	9	728	2.236	80'11	944	22	35	6.303'6	69'72	519'4	1.169'5	—	2.576'8	91'0
III.	2.401	1.633'33	1.825	15	821	2.646	94'80	1.159	21	27	7.500'3	82'96	443'0	1.437'3	—	3.138'0	135'2
IV.	2.455	1.670'07	1.450	18	793	2.243	80'37	883	18	—	6.295'3	69'63	553'8	1.128'5	—	3.151'2	56'3
V.	2.503	1.702'72	1.398	51	770	2.168	77'68	820	18	—	6.295'8	69'64	354'3	1.009'7	2'7	3.318'5	120'6
VI.	2.575	1.751'70	1.668	55	786	2.454	87'93	860	19	15	6.848'7	75'75	458'7	1.029'6	1'2	2.752'6	229'9
VII.	2.657	1.807'46	1.392	39	822	2.214	79'33	679	52	12	5.709'8	63'16	424'7	725'2	—	2.531'7	82'0
VIII.	2.768	1.882'99	1.638	23	606	2.244	80'40	705	14	4	7.105'6	78'59	422'3	887'7	2'5	2.159'0	56'3
IX.	2.771	1.885'03	1.603	69	732	2.335	83'66	997	26	5	7.366'1	81'48	553'8	1.111'3	4'3	3.256'2	104'5

*) Statistik des Fachverbandes der Textilindustrie. — *) Ø 1946 (1937 noch keine Erzeugung). — *) Ø 1946 = 100. — *) Erzeugung im Lohnverkehr (in der vorhergehenden Spalte mitgerechnet). — *) Baumwollgarne und Zellwollgarne (B-Typ). — *) Beim Vergleich mit 1937 ist zu berücksichtigen, daß die Zahl der Spindeln im Jahre 1937 768.000, 1949 nur 551.000 (= 72%) betrug.

Textilindustrie II)

Zeit	Hanf-garne	Leinen-garne	Jute-garne	Papier-garne	Strick-u. Wirk-waren	Seiler-waren	Ver-bandmittel	Kunst-seiden-gewebe	Natur-seiden-gewebe	1.000 m						
										Leinen-gewebe	Hanf-gewebe	Jute-gewebe	Papier-gewebe	Möbel-u. Vorhang-stoffe	Läufer u. Teppiche	
Ø 1936	350'00	58'31	—	191'96	67'10	35'00	23'00	178'7	0'2	47'1	49'9	—	119'3	—	42'2	12'6
Ø 1947	132'77	73'52	121'00	179'53	119'00	38'00	35'00	304'2	1'4	90'7	56'4	289'3	100'9	49'0	26'8	26'8
Ø 1948	204'00	89'00	265'00	98'00	204'00	53'00	39'00	467'7	2'9	163'1	41'7	524'8	15'6	106'2	54'0	54'0
Ø 1949	141'00	76'00	230'00	127'00	147'00	42'00	35'00	471'2	6'3	172'1	33'6	501'4	25'7	99'7	51'4	51'4
IV.	199'00	76'00	211'00	104'00	185'00	76'00	35'00	528'6	2'1	142'3	29'3	408'9	21'9	114'0	53'0	53'0
V.	251'00	118'00	233'00	93'00	182'00	43'00	30'00	458'9	3'7	142'9	32'3	392'7	5'2	115'9	52'0	52'0
VI.	258'00	41'00	204'00	86'00	157'00	74'00	31'00	434'6	1'1	107'6	27'0	324'7	17'8	95'8	33'5	33'5
VII.	247'00	115'00	207'00	94'00	184'00	77'00	34'00	461'0	1'2	187'7	37'4	304'9	7'6	118'2	39'3	39'3
VIII.	302'00	103'09	323'00	111'00	263'00	44'00	50'00	544'4	2'3	231'0	80'3	586'9	8'8	119'8	62'0	62'0
IX.	265'00	90'00	302'00	106'00	299'00	54'00	38'00	483'6	3'2	289'8	44'8	545'9	5'3	95'0	63'7	63'7
X.	178'00	113'00	336'00	129'00	271'00	58'00	39'00	540'8	3'0	148'4	54'6	650'5	—	107'7	61'7	61'7
XI.	243'00	101'00	520'00	153'00	284'00	57'00	38'00	485'3	2'8	166'1	56'9	910'6	2'4	141'8	75'9	75'9
1950 I.	215'00	97'00	448'00	131'00	260'00	62'00	56'00	524'4	3'7	216'5	68'2	806'5	1'5	121'3	62'6	62'6
II.	247'00	96'00	517'00	110'00	255'00	53'00	50'00	538'8	3'3	263'6	58'3	867'1	—	172'6	67'1	67'1
III.	377'00	140'00	703'00	109'00	288'00	73'00	62'00	606'0	4'6	302'2	68'5	1.040'3	—	231'1	73'8	73'8
IV.	326'00	115'00	476'00	83'00	255'00	97'00	41'00	541'8	5'1	264'6	55'5	857'3	—	197'9	53'0	53'0
V.	387'00	131'00	521'00	81'00	253'00	135'00	42'00	536'1	13'4	320'8	67'0	1.036'1	—	157'8	39'2	39'2
VI.	346'00	104'00	417'00	75'00	250'00	143'00	56'00	573'6	12'1	252'3	71'4	892'2	—	185'4	44'1	44'1
VII.	348'00	52'00	407'00	78'00	184'00	132'00	54'00	416'0	10'1	240'6	54'2	980'9	—	153'3	34'6	34'6
VIII.	354'00	128'00	511'00	88'00	275'00	82'00	51'00	585'6	12'8	246'7	47'2	1.213'8	—	160'4	58'6	58'6
IX.	274'00	106'00	460'00	82'00	320'00	62'00	59'00	633'0	15'0	271'1	75'3	1.092'5	—	190'2	44'0	44'0

*) Statistik des Fachverbandes der Textilindustrie.

Nahrungs- und Genussmittelindustrie¹⁾²⁾

Zeit	Mehl	Zucker	Kaffeemittel	Margarine	Kunstspeisefett	Speiseöl ³⁾		Bier ³⁾		Tabakwaren							
						t	%	1.000 hl	%	Zigaretten		Zigarren		Zigaretten- u. Pfeifentabak		Kautabak	
										1.000 St.	%	1.000 St.	%	kg	%		1.000 St.
Ø 1937	50.000	12.500	2.083	832	48	1.145	100'00	184'1	100'00	345.776	100'00	7.672	100'00	330.114	100'00	—	—
Ø 1946	20.000	2.000	—	—	—	79	6'91	147'9	80'34	187.332	54'18	4.931	64'27	19.396	5'88	178	178
Ø 1947	14.135	2.917	849	115	908	79	6'91	103'2	56'06	271.017	78'38	5.076	66'17	16.820	5'10	120	120
Ø 1948	47.083	8.535	1.258	157	1.010	540	47'16	142'3	77'29	371.551	107'45	6.636	73'46	50.357	15'25	169	169
Ø 1949	55.817	11.395	1.317	267	2.025	664	57'99	183'6	99'73	362.236	104'76	6.091	79'39	115.739	35'06	333	333
1949 V.	51.000	—	1.187	257	1.993	324	28'30	225'1	122'27	234.496	67'82	6.704	87'38	102.383	31'01	247	247
VI.	45.000	9.007	1.341	264	2.578	709	61'92	265'0	143'94	304.758	88'14	5.194	67'70	94.520	28'63	301	301
VII.	42.000	8.043	1.182	255	2.168	448	39'13	206'3	112'06	480.145	138'86	6.306	82'19	150.624	45'63	450	450
VIII.	55.000	9.092	1.013	196	1.335	848	74'06	199'3	108'26	390.301	112'88	4.054	52'84	115.033	34'85	238	238
IX.	65.000	6.640	1.469	240	2.260	1.487	129'87	206'6	112'22	401.870	116'22	4.740	61'78	137.108	41'53	396	396
X.	70.000	9.152	1.322	327	2.072	594	51'88	171'4	93'10	577.021	166'88	6.344	82'69	161.705	48'98	444	444
XI.	70.000	36.360	1.365	284	1.911	1.090	95'20	118'1	64'15	478.612	138'42	4.681	61'01	121.190	36'71	355	355
XII.	40.309	23.759	1.403	379	2.283	449	39'21	154'4	83'87	497.112	143'77	6.118	79'74	116.586	33'53	448	448
1950 I.	24.285	8.769	1.287	312	1.968	622	54'32	173'6	94'30	418.885	121'14	5.257	68'52	87.908	26'63	325	325
II.	20.500	2.775	1.195	266	1.964	579	50'57	177'3	96'31	439.961	127'24	5.595	72'93	85.288	25'84	544	544
III.	22.950	5.865	1.296	316	1.465	1.445	126'20	264'0	143'40	595.399	172'19						

Umsätze und Verbrauch I

Zeit	Index der Einzelhandelsumsätze ¹⁾				Umsatzindex Wiener Warenhäuser				Index der Inlandsumsätze an Tabakwaren ²⁾					Einnahmen aus					
	Nahrungsmittel	Textilien u. Bekleidung	Sonstige Branchen	Gesamt	Textilien u. Bekleidung	Möbel und Hausrat	Sonstiges	Gesamt	Zigaretten	Zigarren	Rauchtabake	Schmucktabak	Insgesamt ³⁾	Umsatzsteuer	Verbrauchssteuer ⁴⁾	davon			
																Tabak	Bier	Wein ⁵⁾	
	Ø 1946=100				Ø 1937=100				Ø 1946=100					Ø 1946=100					
Ø 1946	100	100	100	100	42	105	297	84	55	64	7	12	100	100	100	100	100	100	
Ø 1947	193	231	147	199	72	215	366	128	77	59	5	16	156	231	205	213	90	100	
Ø 1948	352	688	198	425	246	226	420	269	95	63	10	27	169	377	224	219	135	154	
Ø 1949	518	1.576	261	765	544	339	521	521	114	58	31	28	151	702	214	184	234	437	
1949	VIII.	527	1.199	233	674	402	331	423	398	131	62	37	28	165	801 ⁴⁾	253	222	360	477
	IX.	524	1.672	280	794	572	414	503	547	132	60	36	28	164	800 ⁴⁾	214	177	391	379
	X.	582	2.534	350	1.054	802	539	639	753	140	64	35	30	173	912 ⁴⁾	260	208	470	521
	XI.	571	2.169	370	956	736	496	749	714	132	63	33	27	162	1.031 ⁴⁾	267	233	311	408
	XII.	583	3.025	709	1.386	1.045	687	1.582	1.085	149	99	35	33	192	1.002 ⁴⁾	206	169	209	387
1950	I.	517	1.239	164	673	418	223	333	387	124	48	27	26	152	1.101 ⁴⁾	291	253	344	363
	II.	529	1.100	167	646	364	235	322	345	121	43	29	25	148	965 ⁴⁾	199	170	128	303
	III.	587	1.826	216	871	621	294	422	560	139	48	34	27	171	870 ⁴⁾	210	179	278	292
	IV.	585	1.856	177	874	532	233	343	476	138	49	33	26	170	1.007 ⁴⁾	210	183	266	251
	V.	538	1.647	172	790	529	220	336	471	149	54	35	25	182	939 ⁴⁾	240	202	378	313
	VI.	559	1.539	182	778	465	221	345	424	150	55	35	26	182	960 ⁴⁾	251	208	492	282
	VII.	631	1.468	228	812	517	270	437	482	155	58	36	26	187	1.035 ⁴⁾	269	196	622	259
	VIII.	597	1.556	241	812	488	325	443	466	153	55	43	26	194	994 ⁴⁾	274	207	740	278
	IX.	705	2.344	315	1.087	818	431	628	753	144	57	38	25	180	1.075 ⁴⁾	292	209	722	285
	X.	631	2.528	280	1.081	777	415	536	708	137	55	38	29	167	1.199 ⁴⁾	312	221	561	594

¹⁾ Neue Berechnung auf Grund der Erlöse von Fachgeschäften, Warenhäusern und Konsumgenossenschaften. — ²⁾ Mengenumsätze der Tabakregie. — ³⁾ Wertmäßig. — ⁴⁾ Einschließlich Bundeszuschlag. — ⁵⁾ Einschließlich Aufbauschläge. — ⁶⁾ Weinsteuern wurden erst Ende 1946 eingeführt.

Umsätze und Verbrauch II

Zeit	Umsätze d. Dorotheums			Besuch der Wiener				Stromverbrauch				Gasverbrauch in Wien ³⁾		Kohlzufuhr nach Wien ⁴⁾		Besuch d. städt. Bäder ⁵⁾		Bierabsatz ⁶⁾		
	Ausgeborene	Verkaufte Posten	Erlöse Meistbote	Kinos		Theater		Österreich ¹⁾		Wien ²⁾		Mill. m ³	1937	Insges.	Hausbrand	Insges.	Wärmebäder	Österreich	Wien	
				Besucher	Ø 1938=100	Besucher	Ø 1938=100	Mill. kWh	1937	Mill. kWh	1937									1.000 t ³⁾
	Ø 1946=100			Ø 1938=100		Ø 1938=100		Ø 1937=100		Ø 1937=100		Ø 1937=100		Ø 1937=100		Ø 1937=100		Ø 1937=100		
Ø 1929				2,291.367 ¹⁾	100	231.059 ²⁾	100	202'50	104	47'87	111	27'92	127	95	869	640	437'0	141'0		
Ø 1937				2,915.009	128	347.392 ²⁾	151	195'00	100	43'14	100	27'91	100	150'5	709	581	183'5	50'8		
Ø 1946	100	100	100	4,216.789	184	347.392 ²⁾	151	186'40	96	53'09	123	23'08	105		474	362	153'4	65'9		
Ø 1947	141	149	128	3,955.009	173	313.372 ²⁾	136	216'51	111	57'57	137	24'40	111	84	468	343	110'7	41'2		
Ø 1948	223	189	141	4,394.702	192	190.901	83	276'45	142	67'93	157	32'31	147	127	588	503	138'5	59'0		
Ø 1949	311	277	141	4,137.049	181	172.899	75	303'54	156	72'87	169	34'86	159	144	619	525	165'9	69'1		
1949	VIII.	251	223	84	3,619.149	158	61.950	27	328'91	169	61'94	144	28'73	131	134	44	811	428	187'4	88'1
	IX.	314	279	150	3,688.762	161	127.694	55	315'39	162	67'78	157	32'33	148	145	47	722	555	242'9	86'7
	X.	313	296	155	4,312.656	188	225.569	98	304'70	156	77'01	179	35'47	162	174	67	584	584	155'6	53'0
	XI.	372	243	188	3,902.208	170	181.034	78	312'02	160	84'23	195	36'40	166	159	57	493	493	111'0	38'6
	XII.	439	404	210	3,726.613	163	194.132	84	328'40	168	90'52	210	40'78	186	174	80	602	602	164'9	61'2
1950	I.	352	318	142	4,497.781	196	205.103	89	333'93	171	89'92	208	40'96	187	156	62	407	407	120'1	41'1
	II.	343	313	122	3,885.494	170	178.317	77	298'52	153	79'07	184	37'05	169	172	77	496	496	132'4	44'4
	III.	403	371	177	4,455.890	194	159.309	69	318'96	164	81'55	189	39'93	182	176	54	598	598	179'6	64'9
	IV.	367	332	124	4,387.013	191	142.814	62	315'24	162	71'43	166	34'16	156	138	44	671	671	203'3	75'8
	V.	408	354	119	3,897.819	170	103.944	45	323'86	166	68'68	159	27'43	125	121	46	671	557	294'1	108'1
	VI.	441	381	148	3,152.903	138	60.366	26	342'08	175	68'58	159	29'43	134	137	59	1.086	547	328'2	127'3
	VII.	353	312	107	2,998.974	131	28.683	15	352'12	181	66'93	155	29'01	132	127	71	1.197	692	411'2	160'0
	VIII.	371	348	119	3,403.537	149	23.418	10	366'55	188	69'05	160	30'67	140	112	54	1.057	578	370'0	134'4
	IX.	404	399	173	4,131.338	180	101.499	44	351'37	180	74'24	172	33'00	151	122	48	635	50	235'1	84'6
	X.				4,258.801	186	146.216	63	362'32	186	86'06	199	34'72	158		516				54'4

¹⁾ Ø 1938. — ²⁾ Nach der Statistik des Bundeslastverteilens. — ³⁾ Angaben des Statistischen Amtes der Stadt Wien. — ⁴⁾ Statistik des Verbandes der Brauereien. — ⁵⁾ Auf Steinkohlenbasis umgerechnet. — ⁶⁾ Angabe für das „Spießjahr“, das am 1. September des Vorjahres beginnt und am 31. August endet.

Bewegung der Bevölkerung in Österreich¹⁾²⁾

Zeit	Eheschließungen	Geborene		Sterbefälle				
		insgesamt	davon: Lebendgeborene	insgesamt	im ersten Lebensjahr		an Lun- u. sonst. Tbc	an Krebs
					jahr	monat		
Ø 1929	4.294	9.608	9.343	8.117	1.050		837	857
Ø 1937	3.863	7.384	7.183	7.518	662	325	552	1.023
Ø 1945	2.614	8.594	8.447	14.481	1.366	412	878	968
Ø 1946	5.233	9.484	9.275	7.840	755	405	640	1.012
Ø 1947	6.290	10.977	10.746	7.502	842	448	535	1.063
Ø 1948	5.992	10.488	10.268	7.018	783	406	509	1.111
Ø 1949	5.748	9.641	9.448	7.355	695	334	403	
1949	X.	6'934	8.504	8.322	6.519	541	307	327
	XI.	6.662	8.516	8.342	7.161	519	289	328
	XII.	4.231	8.691	8.500	7.638	584	328	344
1950	I.	3.207	8.490	8.334	7.423	555	297	318
	II.	5.903	9.057	8.876	7.655	668	328	307
	III.	2.514	10.204	9.992	8.191	776	355	342
	IV.	6.266	9.038	8.840	7.226	652	280	328
	V.	7.517	9.878	9.658	7.457	684	321	356
	VI.	4.775	8.781	8.593	6.445	517	261	286
	VII.	5.470	8.892	8.743	6.673	524	290	243
	VIII.	5.748	8.863	8.670	6.392	504	311	255
	IX.	5.853	8.312	8.154	5.713	400	253	249
	X.	5.837	8.643	8.470	6.748	450	292	270

¹⁾ Nach Angaben des Statistischen Zentralamtes; einschließlich der Ausländer. — ²⁾ Für die Jahre 1949 (außer Eheschließungen und Geborene) und 1950 vorläufige Zahlen.

Bevölkerungsbewegung in Wien¹⁾²⁾

Zeit	Eheschließungen	Geborene		Sterbefälle				
		insgesamt	davon: Lebendgeborene	insgesamt	im ersten Lebensjahr		an Tbc	an Krebs
					jahr	monat		
Ø 1929	1.455	1.428	1.378	2.085	121	62	221	278
Ø 1937	1.072	859	836	2.038	59	38	167	349
Ø 1945	821	1.469	1.442	5.195	276	80	351	355
Ø 1946	1.363	1.386	1.360	2.361	105	57	235	330
Ø 1947	1.621	1.998	1.963	2.107	148	85	171	

Arbeitslage (Übersicht)

Table with columns: Zeit, Land- u. Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel, Bund, Bahnen, Wien, Insgesamt, Wiener Gebietskrankenkasse, Beschäftigten-Index, Arbeitsmarkt, Stellenvermittlungen. Rows include years 1929-1949 and months I-X.

1) Monatsende. — 2) Beschäftigung in Landwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel: a) unbereinigte, b) saisonbereinigte Werte. (Siehe hierzu Nr. 5 der Monatsberichte, Jg. 1950, S. 215 f.) — 3) Summe der drei vorhergehenden Spalten. — 4) Einschließlich der pragmatisierten Bediensteten der Wiener Verkehrsbetriebe sowie der Stadtgemeinden Bregenz, Graz, Innsbruck, Linz, Villach und der oberöstr. Landesregierung. — 5) März 1934 = 100'00. — 6) Jahresende.

Stand der Krankenversicherten in Österreich nach Wirtschaftszweigen¹⁾²⁾

Table with columns: Zeit, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel, davon Bergbau, Bundesbahnen, Bundesangestellte, Stadt Wien, Insgesamt, Selbständige. Rows include years 1929-1949 and months I-X.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten. — 4) Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien. — 5) Meisterkrankenkassen. — 6) Jahresende. — 7) Ohne selbständige Erwerbstätige. — 8) Davon weiblich. — 9) Selbständige Erwerbstätige der Gebietskrankenkasse (Hebammen, Musiker usw.).

Stand der Krankenversicherten in Österreich nach Versichertengruppen¹⁾²⁾

Table with columns: Zeit, Arbeiter, Angestellte, Arbeiter und Ang. zus., Selbständige, Rentner, Kriegshinterbliebene, Sonstige Versich., Insgesamt. Rows include years 1929-1949 and months I-X.

Stand der krankenversicherungspflichtigen und Arbeiter Angestellten in Österreich nach Gebieten¹⁾²⁾

Table with columns: Zeit, Wien, Niederöstr. u. Bglid., Oberöstr. u. Salzburg, Steiermark u. Kärnten, Tirol u. Vorarlberg, Österreich insges. Rows include years 1929-1949 and months I-X.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherte selbständige Erwerbstätige (Meisterkrankenkassen). — 4) Ab Jänner 1948 zählen die Versicherten von Osttirol nicht mehr bei den Kärntner, sondern bei den Tiroler Krankenkassen mit. — 5) Zweites Halbjahr 1946. — 6) Entspricht der Spaltenspalte „Arbeiter und Angestellte zusammen“ der linken Tabelle. — 7) Ab Jänner 1949 einschließlich der Arbeitslosen.

Entwicklung des Beschäftigtenstandes in 1678 repräsentativen Betrieben Österreichs¹⁾

Zeit ²⁾	Bergbau, Salinen	Ind. in Steinen, Erden, Glas	Baugew.	Elektriz.-Werke	Eisen- und Metallind.	Holzind.	Lederind.	Textilind.	Beleid.-Ind.	Papierind.	Graph. Ind.	Chem. Ind. ³⁾	Nahr.-Ind. ⁴⁾	Hotel-, Gastgew. usw.	Handel	Insgesamt ⁵⁾
	März 1934 = 100															
1915 VII	120'3	70'4	63'2	182'9	86'3	96'9	91'9	48'9	65'6	61'9	81'3	84'5	73'0	81'2	72'7	78'6
XII	139'7	109'0	80'6	226'5	121'0	129'7	102'7	57'7	69'8	80'4	93'1	99'6	84'0	119'9	90'3	100'3
Ø 1946	154'7	157'6	112'1	244'3	149'4	151'2	116'8	71'0	86'0	93'0	117'6	125'2	89'9	124'8	94'0	120'4
Ø 1947	183'4	186'6	133'6	258'3	183'3	174'1	127'2	90'8	93'5	106'0	133'0	150'2	95'8	128'5	97'4	141'9
Ø 1948	203'4	214'7	136'9	271'2	208'5	185'1	134'7	104'8	102'3	125'9	136'0	165'4	101'4	123'1	105'1	157'8
Ø 1949	206'7	235'8	123'8	285'2	226'4	202'9	143'8	131'9	117'7	139'7	138'7	181'7	117'2	106'7	112'3	172'4
1949 IX	207'1	255'1	139'9	290'8	231'2	211'6	149'9	137'9	120'0	143'5	140'9	186'9	116'4	96'3	113'4	177'1
X	208'0	254'5	145'5	291'6	233'6	214'9	150'5	141'0	124'3	143'9	141'4	190'5	118'6	100'4	112'4	179'3
XI	207'8	249'2	145'0	294'8	234'4	218'6	150'1	144'1	127'1	144'1	140'6	191'0	134'0	100'8	112'9	181'9
XII	207'6	238'9	141'8	292'5	235'6	217'8	148'9	146'8	127'1	143'7	140'1	190'3	1140'4	93'8	114'1	182'7
1950 I	207'0	231'3	121'7	290'2	236'4	216'6	148'1	146'9	126'8	142'2	139'9	188'9	1117'9	94'3	113'4	178'7
II	205'4	222'5	98'7	289'9	236'4	206'9	145'9	148'6	126'3	143'0	139'8	188'3	1114'8	93'4	109'8	176'7
III	206'2	222'3	97'3	290'7	238'7	206'5	146'1	149'0	127'2	143'4	139'7	188'6	110'9	93'3	110'7	177'0
IV	205'8	235'3	117'5	292'1	237'8	209'9	148'1	150'8	128'0	144'4	139'5	190'1	113'6	97'0	111'1	179'1
V	206'5	252'4	122'2	296'1	237'7	207'5	147'7	150'4	128'5	144'7	139'3	190'4	113'6	97'3	110'7	179'9
VI	205'4	257'6	127'5	297'1	237'0	209'4	148'0	149'7	124'5	146'0	139'7	190'5	115'2	101'3	111'0	180'3
VII	205'9	259'9	132'0	295'7	236'5	212'8	147'3	147'7	121'2	148'2	140'5	192'4	118'2	100'3	110'8	180'8
VIII	205'6	261'1	133'4	297'4	237'1	213'7	147'6	148'0	116'1	149'0	141'2	195'6	120'3	94'9	112'3	181'5
IX	207'7	260'7	140'2	299'6	237'3	220'1	149'5	149'4	121'9	150'9	141'6	197'6	121'2	93'9	111'3	182'9
X	208'0	260'1	141'3	299'7	239'3	219'0	152'2	152'0	127'5	150'5	141'8	199'2	126'6	102'1	111'7	184'9

¹⁾ Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen. — ²⁾ Erste Lohnwoche des Monats. — ³⁾ Chemische und Gummiindustrie. — ⁴⁾ Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — ⁵⁾ Gewogener Gesamt-Durchschnitt. — ⁶⁾ Der Beschäftigtenstand der 7 Zuckerrfabriken ist von Dez. 1947 bis Febr. 1948 um 63'13%, von Dez. 1948 bis Febr. 1949 um 74'18%, von Dezember 1949 bis Jänner 1950 um 62'53% zurückgegangen (Beendigung der „Kampagne“).

Entwicklung des Beschäftigtenstandes in 1678 repräsentativen Betrieben Österreichs: Nach Bundesländern¹⁾

Zeit ²⁾	Österreich	Wien	Niederösterreich	Burgenland	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Von 100 Beschäftigten entfielen auf						
											Wien	N.-Ö.	O.-Ö.	Stmk.	Vorb.		
März 1934 = 100																	
1934 III	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	45'00	18'88	8'41	14'55	4'66		
1945 VI	78'6	76'5	45'6	63'2	115'3	91'6	98'8	118'6	92'6	65'7	43'76	10'94	12'32	18'27	3'89		
XII	100'3	89'5	70'9	82'4	175'4	108'9	127'7	134'2	112'4	72'3	40'14	13'33	14'69	18'50	3'35		
Ø 1946	120'4	105'5	100'0	94'5	198'3	128'0	150'1	147'7	137'7	83'7	39'44	15'68	13'85	18'13	3'24		
Ø 1947	141'9	120'3	129'3	109'9	232'9	153'6	175'0	171'2	165'3	98'4	38'15	17'20	13'79	17'94	3'23		
Ø 1948	157'8	131'0	144'2	129'1	264'9	169'8	200'4	182'5	181'7	110'6	37'37	17'26	14'12	18'48	3'27		
Ø 1949	172'4	142'2	159'3	157'7	282'5	196'0	217'2	195'1	197'9	139'3	37'11	17'44	13'78	18'33	3'77		
1949 VIII	174'8	145'0	159'2	162'5	284'9	199'5	220'8	199'7	200'0	142'2	37'32	17'19	13'71	18'38	3'79		
IX	177'1	147'4	162'0	167'4	285'3	204'2	222'4	201'4	201'8	146'2	37'46	17'27	13'55	18'27	3'85		
X	179'3	149'6	164'8	170'5	289'1	207'1	223'3	203'2	203'0	148'9	37'55	17'35	13'55	18'11	3'87		
XI	181'9	149'8	173'4	172'4	296'7	206'1	223'5	203'8	205'0	152'1	37'06	17'99	13'71	17'87	3'90		
XII	182'7	149'4	177'7	167'4	297'5	207'5	223'0	200'9	207'3	156'1	36'79	18'36	13'69	17'76	3'98		
1950 I	178'7	147'4	163'8	164'0	294'4	206'3	222'6	199'1	205'2	156'0	37'11	17'31	13'85	18'13	4'07		
II	176'7	144'0	161'9	162'5	293'5	208'0	222'0	197'2	204'1	157'5	36'69	17'30	13'97	18'28	4'15		
III	177'0	144'0	161'5	163'4	291'5	209'1	225'6	196'1	203'9	159'0	36'62	17'22	13'85	18'55	4'19		
IV	179'1	146'8	165'8	166'1	294'3	208'6	223'3	199'0	205'9	159'3	36'87	17'48	13'81	18'14	4'14		
V	179'9	147'3	166'5	175'2	296'5	207'5	223'7	201'8	208'4	159'4	36'83	17'47	13'86	18'09	4'13		
VI	180'3	148'1	165'8	179'6	297'5	206'5	223'9	200'4	210'1	159'1	36'97	17'36	13'87	18'06	4'11		
VII	180'8	149'0	165'1	181'4	298'7	209'0	224'2	203'3	209'7	158'1	37'09	17'24	13'89	18'04	4'07		
VIII	181'5	149'7	165'3	181'1	300'4	211'3	224'1	204'1	211'6	160'5	37'12	17'19	13'92	17'96	4'12		
IX	182'9	151'4	165'7	180'6	301'3	214'4	225'4	207'1	212'8	162'9	37'25	17'10	13'85	17'93	4'15		
X	184'9	153'1	168'6	181'1	307'0	214'1	226'6	205'6	213'5	164'1	37'26	17'22	13'96	17'83	4'14		

¹⁾ Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen. — ²⁾ Erste Lohnwoche des Monats.

Mitgliederstand der Wiener Gebietskrankenkasse¹⁾²⁾³⁾

Zeit	Arbeiter ³⁾			Angestellte ³⁾			Arb. u. Angest. zus. ³⁾			Hausgehilfen			Hausbesorger			Insgesamt ⁴⁾		
	M. ⁴⁾	F. ⁴⁾	Z. ⁴⁾	M. ⁴⁾	F. ⁴⁾	Z. ⁴⁾	M. ⁴⁾	F. ⁴⁾	Z. ⁴⁾	M. ⁴⁾	F. ⁴⁾	Z. ⁴⁾	M. ⁴⁾	F. ⁴⁾	Z. ⁴⁾	M. ⁴⁾	F. ⁴⁾	Z. ⁴⁾
1.000 Personen																		
Ø 1937	126'0	68'2	194'1	67'4	60'5	118'6	260'5	146'7	407'2	0'51	43'1	43'6	2'3	18'4	20'7	261'9	184'8	377'1
Ø 1946	193'1	86'3	279'4	72'2	64'4	136'6	297'9	166'7	464'6	0'13	14'6	14'7	1'5	23'8	25'3	299'5	205'2	504'6
Ø 1947	225'6	102'4	328'0	76'3	69'5	145'9	300'3	172'9	473'2	0'13	16'0	16'1	1'4	23'9	25'4	301'8	212'9	514'7
Ø 1948	223'9	103'4	327'3	78'8	70'2	148'9	301'1	181'9	483'0	0'12	16'6	16'7	1'4	23'2	24'6	302'6	221'7	524'3
Ø 1949	223'3	111'8	334'1	76'7	70'1	148'6	302'9	179'4	482'3	0'13	16'3	16'5	1'4	22'7	24'0	304'4	218'4	522'8
1949 VII	224'4	109'3	333'7	78'0	70'4	149'2	305'5	180'6	486'1	0'11	16'1	16'2	1'3	22'6	24'0	306'9	219'4	526'3
VIII	226'6	110'2	336'9	79'2	70'4	149'6	309'4	186'0	495'4	0'11	16'0	16'1	1'3	22'6	24'0	310'8	224'7	535'5
IX	230'2	115'6	345'7	79'5	70'6	150'1	311'2	190'0	501'1	0'10	16'5	16'6	1'3	22'6	23'9	312'6	229'0	541'6
X	231'6	119'4	351'0	79'9	71'2	151'1	310'3	191'8	502'1	0'10	16'9	17'0	1'3	22'5	23'9	311'7	231'3	543'0
XI	230'4	120'6	351'0	80'1	71'5	151'6	301'3	185'1	486'4	0'10	17'2	17'3	1'4	24'4	25'7	302'8	226'6	529'4
XII	221'2	113'6	334'8	80'1	71'5	151'6	301'3	185'1	486'4	0'10	17'2	17'3	1'4	24'4	25'7	302'8	226'6	529'4
1950 I	210'7	111'0	321'8	79'9	71'1	151'0	290'7	182'2	472'8	0'10	17'3	17'4	1'4	24'3	25'7	292'1	223'8	515'9
II	210'7	111'0	321'7	80'4	71'7	152'1	291'2	182'7	473'8	0'10	17'3	17'4	1'4	24'3	25'6	292'6	224'2	516'8
III	216'4	112'0	328'4	80'8	72'4	153'2	297'2	184'4	481'6	0'10	17'1	17'2	1'3	24'2	25'5	298'7	225'7	524'4
IV	218'0	110'3	328'4	80'8	72'3	153'1	298'8	182'6	481'4	0'10	17'0	17'1	1'3	24'1	25'4	3		

Vorgemerkte Stellensuchende (Arbeiter und Angestellte)
in Österreich¹⁾²⁾

Offene Stellen (für Arbeiter und Angestellte)
in Österreich¹⁾²⁾

Zeit	Arbeiter			Angestellte			Insgesamt		
	M. ³⁾	F. ³⁾	Z. ³⁾	M. ³⁾	F. ³⁾	Z. ³⁾	M. ³⁾	F. ³⁾	Z. ³⁾
1.000 Personen									
Ø 1929	121'3	51'0	172'4	11'1	7'3	18'4	133'3 ⁴⁾	58'7 ⁴⁾	192'0 ⁴⁾
Ø 1937	212'6	72'5	285'1	20'2	12'3	32'4	234'8 ⁴⁾	86'1 ⁴⁾	321'0 ⁴⁾
Ø 1940	32'9	12'9	45'8	20'0	8'3	28'3	52'9	21'2	74'1
Ø 1947	25'3	8'3	33'6	14'4	4'8	19'2	39'7	13'1	52'8
Ø 1948	28'0	12'6	40'6	9'6	4'4	14'0	37'6	17'0	54'6
Ø 1949	56'7	25'9	82'6	10'8	6'7	17'5	67'5	32'6	100'1
1949 VIII	30'9	25'9	56'7	10'1	6'6	16'7	40'9	32'5	73'4
IX	28'3	27'2	55'5	9'7	7'1	16'8	38'0	34'3	72'3
X	27'1	27'1	54'2	10'0	7'6	17'5	37'1	34'7	71'7
XI	41'8	28'8	70'6	10'1	7'6	17'7	51'9	36'4	88'4
XII	90'2	31'4	121'6	10'6	7'3	18'0	100'9	38'7	139'6
1950 I	131'0	37'8	168'8	12'1	8'2	20'3	143'1	46'0	189'1
II	136'3	39'5	175'8	12'3	8'3	20'6	148'6	47'8	196'4
III	98'4	38'8	137'2	11'5	8'5	20'0	109'9	47'3	157'2
IV	68'5	39'0	107'5	11'1	9'1	20'2	79'6	48'1	127'7
V	51'6	38'0	89'6	10'4	8'9	19'4	62'0	46'9	108'9
VI	43'2	37'1	80'4	9'9	8'5	18'4	53'1	45'7	98'8
VII	38'3	37'9	76'1	10'0	8'7	18'7	48'3	46'6	94'9
VIII	36'0	37'0	73'0	9'7	8'6	18'3	45'7	45'6	91'3
IX	33'6	35'4	69'0	9'5	9'6	19'1	43'1	45'0	88'1
X	34'7	36'8	71'5	9'7	10'1	19'8	44'4	46'9	91'3

Zeit	Arbeiter			Angestellte			Insgesamt		
	M. ³⁾	F. ³⁾	Z. ³⁾	M. ³⁾	F. ³⁾	Z. ³⁾	M. ³⁾	F. ³⁾	Z. ³⁾
1.000 Personen									
Ø 1929									
Ø 1937									
Ø 1940	98'1	39'4	137'5	1'7	0'9	2'6	99'7	40'3	140'1
Ø 1947	68'3	32'4	100'7	1'4	0'7	2'1	69'7	33'1	102'8
Ø 1948	27'6	16'5	44'1	0'8	0'4	1'2	28'4	16'9	45'3
Ø 1949	20'5	14'2	34'8	0'6	0'4	1'0	21'1	14'6	35'7
1949 VIII	22'9	13'7	36'6	0'5	0'4	0'9	23'3	14'1	37'5
IX	23'8	13'0	36'8	0'5	0'4	0'8	24'2	13'4	37'6
X	23'4	11'6	35'0	0'5	0'3	0'8	23'9	11'9	35'8
XI	14'8	9'2	24'0	0'5	0'3	0'8	15'3	9'5	24'8
XII	8'9	8'2	17'1	0'4	0'3	0'7	9'3	8'4	17'8
1950 I	9'4	9'0	18'5	0'4	0'4	0'8	9'9	9'4	19'3
II	13'2	10'4	23'6	0'4	0'3	0'8	13'7	10'7	24'4
III	19'7	12'9	32'6	0'4	0'3	0'7	20'2	13'2	33'3
IV	18'8	12'6	31'4	0'4	0'3	0'8	19'2	13'0	32'2
V	17'3	12'0	29'4	0'4	0'4	0'8	17'7	12'4	30'1
VI	17'5	10'7	28'2	0'4	0'4	0'7	17'8	11'1	28'9
VII	17'3	9'7	27'0	0'4	0'3	0'7	17'7	10'0	27'7
VIII	16'5	9'0	25'5	0'4	0'3	0'7	16'9	9'3	26'2
IX	17'5	8'3	25'8	0'4	0'3	0'7	17'8	8'6	26'5
X	14'9	7'2	22'1	0'4	0'3	0'7	15'3	7'5	22'7

¹⁾ Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — ²⁾ Monatsende. — ³⁾ M. = Männer, F. = Frauen, Z. = Männer und Frauen zusammen. — ⁴⁾ Einschließlich 1.197 (856 männl. und 342 weibl.) Lehrlinge. — ⁵⁾ Einschließlich 3.414 (2.072 männl. und 1.343 weibl.) Lehrlinge.

Vorgemerkte Stellensuchende und offene Stellen für Arbeiter (nach Berufsgruppen)¹⁾²⁾

Zeit ³⁾	Land- arb. ⁴⁾	Berg- leute	Stein- arb. ⁴⁾	Bau- arb.	Metall- arb. ⁴⁾	Holz- arb. ⁴⁾	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. Arb.	Chem. Arb. ⁵⁾	Nahr.- Arb. ⁶⁾	Gast- gew.- Arb. ⁷⁾	Hilfs- arb.	Ver- kehrs- arb.	Sonst. Arb. ⁸⁾
Ø 1929	3.815	1.813	7.713	51.059	24.986	9.009	2.186	10.161	13.901	3.399	1.762	3.334	9.543	11.210		5.483	12.995
Ø 1937	7.420	2.536	11.313	71.476	39.565	18.249	3.002	17.670	19.826	7.439	6.932	6.298	19.381	17.307		10.243	26.474
Ø 1940	6.782	248	416	2.333	5.709	1.355	269	809	1.686	186	207	301	2.295	3.051	10.856	5.074	4.217
Ø 1947	4.135	166	519	2.124	4.149	970	187	495	1.096	121	162	185	1.500	2.497	8.786	3.884	2.871
Ø 1948	2.434	132	494	3.339	6.480	1.126	339	753	1.624	366	303	212	1.379	2.945	12.984	4.667	3.466
Ø 1949	2.848	242	1.279	10.712	6.405	2.272	568	1.386	4.053	602	408	458	2.174	5.086	29.839	7.706	6.528
1949 V	2.499	218	612	4.544	6.956	2.469	578	1.352	3.818	635	430	485	2.054	4.940	27.810	7.947	5.993
VI	2.056	197	516	2.693	5.958	1.996	527	1.349	3.822	617	377	440	1.747	4.469	23.798	7.226	6.046
VII	1.702	153	422	1.853	5.198	1.685	480	1.367	4.334	569	338	426	1.650	4.357	21.748	6.935	5.908
VIII	1.687	132	360	1.461	4.792	1.422	515	1.519	4.710	554	320	402	1.519	4.314	20.112	6.540	6.370
IX	1.670	114	329	1.306	4.239	1.281	512	1.507	4.303	555	342	423	1.543	4.766	19.495	6.286	6.827
X	1.899	104	503	1.266	3.978	1.153	466	1.494	3.326	489	376	444	1.479	5.156	19.156	5.812	6.808
XI	3.012	179	1.459	7.046	4.571	1.617	423	1.489	3.335	526	414	431	1.828	6.193	24.227	6.630	7.267
XII	5.181	339	2.711	26.446	7.420	3.104	635	1.638	4.690	672	503	481	2.718	6.127	42.649	8.602	7.698
1950 I	7.887	472	3.739	40.001	10.271	5.149	1.016	2.170	7.658	809	565	588	3.604	6.428	58.747	10.607	9.110
II	9.033	516	3.869	40.481	10.951	5.955	1.137	2.400	8.746	881	589	614	3.860	6.623	60.239	10.920	9.028
III	6.502	442	2.509	23.632	9.490	5.233	1.064	2.445	8.198	888	610	589	3.382	6.532	47.214	9.951	8.507
IV	3.686	310	1.271	10.800	7.977	4.389	1.037	2.719	8.692	932	604	615	2.895	6.267	38.253	9.019	8.074
V	2.136	279	790	5.191	7.185	3.774	925	3.087	8.689	954	556	568	2.331	5.215	32.369	8.181	7.323
VI	1.637	257	699	3.233	6.697	3.241	959	3.237	9.642	894	494	528	1.848	4.349	28.496	7.533	6.614
VII	1.448	196	649	2.257	6.234	2.808	849	3.347	11.016	867	414	523	1.727	3.903	26.240	7.092	6.573
VIII	1.486	163	609	1.890	6.122	2.457	742	3.049	10.325	862	422	535	1.774	3.873	25.170	6.711	6.790
IX	1.678	129	584	1.705	5.756	2.063	576	2.592	7.347	865	468	545	1.871	4.664	24.346	6.589	7.199
X	1.909	141	1.110	2.621	5.543	2.085	596	2.293	5.558	816	553	547	2.188	6.361	24.544	6.774	7.815
Offene Stellen für Arbeiter																	
Ø 1946	44.023	1.084	1.679	15.591	7.898	4.351	515	2.429	7.120	633	377	553	481	1.714	37.503	3.364	8.152
Ø 1947	43.207	1.342	1.031	8.602	4.668	2.562	284	1.791	3.914	202	170	201	263	1.732	21.965	1.781	6.947
Ø 1948	22.961	301	375	3.483	1.713	1.017	125	793	1.525	47	80	41	163	1.128	5.779	681	3.900
Ø 1949	19.570	44	274	2.394	1.296	571	142	736	1.088	30	85	23	200	933	3.682	324	3.365
1949 III	28.808	58	484	1.928	1.252	475	101	705	1.078	24	99	30	139	931	3.342	305	3.876
IV	27.270	33	526	2.623	1.381	481	109	642	1.161	20	86	28	140	1.272	3.962	375	4.231
V	24.889	30	260	2.779	1.220	478	125	646	1.255	18	92	24	243	1.268	3.386	511	3.962
VI	23.556	30	288	2.953	1.231	517	151	640	918	22	101	21	252	1.321	3.470	351	3.744
VII	21.736	50	286	3.220	1.406	537	149	592	684	19	118	25	256	1.141	4.091	300	3.318
VIII	18.804	39	235	3.583	1.391	657	155	721	833	21	89	18	293	1.125	4.921	376	3.345
IX	16.812	79	286	4.120	1.404	710	172	970	1.232	53	66	33	217	777	6.050		

Unterstützte Arbeitslose: Arbeiter nach Berufsgruppen¹⁾

Zeit ²⁾	Land- arb. ³⁾	Berg- leute	Stein- arb. ⁴⁾	Bau- arb.	Metall- arb. ⁵⁾	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. Arb.	Chem. Arb. ⁶⁾	Nahr- Arb. ⁷⁾	Gast- gew. Arb. ⁸⁾	Hilfs- arb.	Ver- kehrs- arb.	Sonst. Arb.
Ø 1929	2.727	1.685	7.087	45.975	22.263	7.973	1.950	9.322	12.217	3.058	1.510	2.914	7.909	9.046	9)	9.129	5.078
Ø 1937	4.595	2.179	9.533	56.623	26.299	13.675	1.972	13.449	13.759	4.993	4.102	4.059	13.458	12.125	9)	13.090	17.369
Ø 1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ø 1947	11	3	36	170	172	29	9	16	22	9	15	5	58	66	359	233	60
Ø 1948	112	41	265	1.578	1.465	367	188	286	552	240	151	139	441	960	5.048	2.109	784
Ø 1949	839	146	953	7.773	4.274	1.418	382	740	2.422	497	303	342	1.480	3.348	19.579	5.591	2.973
1949 VII.	227	80	281	1.097	3.517	960	324	829	2.675	478	244	321	1.126	2.737	13.408	5.093	2.552
VIII.	197	77	243	845	3.284	809	348	778	2.941	470	238	323	1.023	2.772	12.073	4.755	2.691
IX.	214	60	196	668	2.832	692	331	714	2.601	448	233	323	965	3.101	11.264	4.400	2.862
X.	255	65	311	702	2.566	737	297	657	1.984	450	274	306	918	3.603	11.232	4.193	3.045
XI.	739	81	1.049	3.258	2.703	853	278	661	1.720	423	317	323	1.114	4.239	13.477	4.641	3.629
XII.	2.127	219	1.858	14.938	4.602	1.744	395	836	2.814	576	412	363	1.801	4.597	25.196	6.281	4.317
1950 I.	4.896	353	3.084	33.903	7.532	3.751	757	1.185	5.173	727	490	426	2.853	4.935	44.105	8.201	5.305
II.	6.622	421	3.402	38.232	9.123	4.874	947	1.468	6.659	793	505	491	3.207	5.178	50.214	9.312	5.698
III.	4.484	330	2.094	20.093	7.917	4.210	861	1.546	6.257	797	499	474	2.750	5.074	36.126	8.341	5.286
IV.	2.040	209	963	8.081	6.362	3.438	866	1.874	6.676	842	516	472	2.348	4.603	27.045	7.365	4.817
V.	928	197	600	4.007	5.684	2.959	757	2.364	6.979	840	439	459	1.851	3.910	23.026	6.647	4.517
VI.	552	188	525	2.311	5.182	2.575	810	2.496	7.599	794	393	436	1.464	3.112	20.085	6.069	4.152
VII.	455	140	489	1.494	4.788	2.167	756	2.551	8.947	784	330	425	1.338	2.807	18.044	5.580	3.909
VIII.	477	109	479	1.185	4.821	1.932	631	2.268	8.333	756	343	433	1.325	2.804	17.220	5.480	3.996
IX.	528	86	439	1.110	4.384	1.630	475	1.889	5.833	760	360	426	1.370	3.113	16.368	5.354	4.094
X.	770	90	742	1.485	4.286	1.574	480	1.623	4.211	720	436	409	1.541	4.450	16.817	5.367	4.638

¹⁾ Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — ²⁾ Monatsende. — ³⁾ Land- und Forstarbeiter. — ⁴⁾ Stein-, Keramik- sowie Glasarbeiter. — ⁵⁾ Eisen-, Metall- und Elektroarbeiter sowie zugehörige Berufe. — ⁶⁾ Chemie- und Gummiarbeiter sowie verwandte Berufe. — ⁷⁾ Nahrungs- und Genussmittelarbeiter. — ⁸⁾ Gaststättenarbeiter. — ⁹⁾ Die Hilfsarbeiter sind bei den einzelnen Industrien mitgezählt, vor allem im Baugewerbe.

Vorgemerkte Stellensuchende (Arbeiter und Angestellte) nach Bundesländern¹⁾

Zeit ²⁾	Öster- reich	Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich	Salz- burg	Tirol	Vorarl- berg	Bur- gen- land	Von 100 Stellensuchenden entfielen auf				
											Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich
Ø 1929	192.062	81.889	42.225	23.519	5.672	21.328	5.301	5.451	2.084	4.593	42'64	21'99	12'25	2'95	11'10
Ø 1937	320.961	164.333	53.589	31.966	13.100	24.214	10.868	12.365	4.926	5.600	51'10	16'70	9'96	4'08	7'54
Ø 1946	74.105	19.296	14.845	11.939	3.989	15.861	3.169	2.001	2.264	741	26'04	20'03	16'11	5'38	21'40
Ø 1947	52.839	16.596	13.696	7.819	2.959	6.308	1.890	1.444	1.013	1.114	31'41	25'92	14'80	5'60	11'94
Ø 1948	54.631	18.954	11.028	8.429	3.512	7.002	1.528	1.935	869	1.374	34'69	20'19	15'43	6'43	12'82
Ø 1949	100.083	34.940	17.684	14.100	7.199	14.019	3.246	4.087	793	4.015	34'91	17'67	14'09	7'19	14'01
1949 VI.	80.645	32.833	12.030	11.350	4.673	11.067	2.553	3.258	694	2.187	40'71	14'92	14'07	5'79	13'72
VII.	76.211	33.479	10.746	10.176	4.292	9.784	2.515	2.774	735	1.710	43'93	14'10	13'35	5'63	12'84
VIII.	73.422	33.420	9.799	9.645	3.820	9.373	2.502	2.742	804	1.317	45'52	13'35	13'14	5'20	12'77
IX.	72.315	33.427	9.274	9.506	3.785	8.627	2.521	2.823	894	1.468	46'22	12'82	13'15	5'23	11'93
X.	71.747	32.115	9.680	9.568	3.775	8.878	2.557	3.019	789	1.356	44'76	13'49	13'34	5'26	12'37
XI.	88.354	33.187	14.763	12.656	5.954	11.018	2.947	3.474	732	3.623	37'56	16'71	14'32	6'74	12'47
XII.	139.584	39.368	25.654	20.887	12.883	20.362	4.468	6.648	827	8.487	28'20	18'38	14'96	9'23	14'59
1950 I.	189.104	50.950	36.127	27.304	17.221	28.372	6.399	10.143	1.109	11.479	26'94	19'10	14'44	9'10	15'00
II.	196.424	51.472	38.715	29.185	17.986	29.794	6.317	9.974	1.245	11.736	26'20	19'71	14'86	9'16	15'17
III.	157.226	48.184	29.703	23.344	12.602	21.371	5.092	7.422	953	8.535	30'65	18'89	14'85	8'02	13'59
IV.	127.697	49.481	21.806	17.590	8.156	15.663	3.550	4.687	880	5.884	38'75	17'08	13'77	6'39	12'27
V.	108.909	48.980	17.375	14.636	5.117	12.364	2.438	3.491	727	3.781	44'97	15'95	13'44	4'70	11'35
VI.	98.782	48.538	15.238	13.091	3.830	10.388	2.157	2.750	706	2.084	49'14	15'43	13'25	3'88	10'52
VII.	94.869	48.244	14.517	12.084	3.373	9.624	2.101	2.627	812	1.487	50'85	15'30	12'74	3'56	10'14
VIII.	91.320	46.351	14.240	11.636	3.160	9.139	1.978	2.396	808	1.612	50'76	15'59	12'74	3'46	10'01
IX.	88.051	45.662	13.730	11.613	3.187	8.733	2.092	2.599	782	1.653	49'59	15'59	13'19	3'62	9'92
X.	91.254	42.335	14.504	13.023	3.681	9.233	2.544	3.154	745	2.035	46'39	15'89	14'27	4'03	10'12

¹⁾ Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — ²⁾ Monatsende.

Offene Stellen (Arbeiter und Angestellte) nach Bundesländern¹⁾

Zeit ²⁾	Öster- reich	Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich	Salz- burg	Tirol	Vorarl- berg	Bur- gen- land	Von 100 offenen Stellen entfielen auf				
											Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich
Ø 1929	140.067	39.653	29.005	19.134	10.357	23.822	7.482	4.630	4.075	1.909	28'31	20'71	13'66	7'39	17'00
Ø 1937	102.810	17.206	25.054	17.933	8.841	17.511	6.628	3.874	3.441	2.322	16'74	24'37	17'44	8'60	17'03
Ø 1946	45.334	4.696	12.207	9.193	4.331	7.026	2.893	2.308	1.862	818	10'36	26'93	20'28	9'55	15'50
Ø 1947	35.724	3.688	9.365	5.832	3.146	7.224	2.011	2.116	1.782	560	10'32	26'21	16'33	8'81	20'22
Ø 1948	40.572	3.260	10.555	7.042	3.864	8.659	2.209	2.373	2.060	550	8'04	26'02	17'36	9'52	21'34
Ø 1949	38.866	3.563	9.425	6.834	3.728	8.451	2.287	2.045	1.927	606	9'17	24'25	17'58	9'59	21'74
VII.	37.479	4.744	8.543	5.824	3.375	8.071	2.520	2.214	1.824	364	12'66	22'79	15'54	9'01	21'53
VIII.	37.643	5.850	7.748	5.813	3.417	7.735	2.634	2.176	1.906	364	15'54	20'58	15'44	9'08	20'55
IX.	35.823	6.205	7.794	5.457	2.853	6.561	2.553	2.437	1.727	256	17'32	21'76	15'23	7'91	18'32
X.	24.826	3.914	5.009	4.131	2.048	5.012	1.729	1.538	1.219	226	15'77	20'18	16'64	8'25	20'19
XI.	17.771	1.960	3.844	3.215	1.592	4.241	1.036	930	845	108	11'03	21'63	18'09	8'96	23'86
XII.	19.260	2.369	4.221	3.173	1.498	4.724	1.072	1.110	920	173	12'30	21'92	16'47	7'78	24'53
1950 I.	24.375	2.404	6.944	3.775	1.681	5.528	1.330	1.443	1.018	252	9'86	28'49	15'49	6'90	22'68
II.	33.317	2.398	10.851	5.035	2.462	7.135	1.747	1.965	1.283	441	7'20	32'57	15'11	7'39	21'

Verkehr (Übersicht)

Table with columns for Zeit, Güterverkehr (Bundesbahnen, Schiff-fahrt), Personenverkehr (Bundesbahnen, Omnibuslinienverkehr, Schiff-fahrt), and Postverkehr. Rows include years 1929-1949 and months I-IX for 1949 and 1950.

1) Einschließlich des Militärverkehrs. — 2) Vollspürige Güterwagen je Arbeitstag. — 3) Zwischen Regensburg und Linz durch DDSG und Comos (Berg- und Talfahrten). — 4) Einschließlich Sonder- und Leerfahrten. — 5) Linz—Engelhartzell. — 6) Aufgebene Sendungen. — 7) Die Daten für gewöhnliche Postsendungen (Briefe, Zeitungen usw.) beziehen sich auf Vierteljahre. — 8) Stand Jahresende. — 9) Kraftwagendienst der Bundesbahnen (einschließlich KÖB).

Österreichische Bundesbahnen

Table with columns for Zeit, Betriebs-einnahmen, Betriebs-ausgaben, Nutz-last, Wagen-ladungen, Stückgut-verkehr, Beförderte Gütermengen, and Personenverkehr. Rows include years 1929-1949 and months I-IX for 1949 and 1950.

1) Außerordentlicher Aufwand (Wiederaufbau) + Investitionen (Elektrifizierung). — 2) Behebung von Kriegsschäden. — 3) Ab Jänner 1946 einschließlich des Militärverkehrs — 4) Ab März 1950 einschließlich der Beförderungssteuer. — 5) Ohne Stück- und Dienstgut-, Verband-, Militär- und Postverkehr.

Güter-Transitverkehr der Bundesbahnen

Table with columns for Zeit, Verkehrsleistungen (Netton-tonn., davon aus), and Verkehrseinnahmen (Gesamt, Kohle, andere Güter). Rows include years 1937-1949 and months VI-IX for 1949 and 1950.

Fremdenverkehr in Österreich

Table with columns for Zeit, Neugemeldete Fremde (Inland, Ausland), and Übernachtungen (Inland, Ausland, Zusammen). Rows include years 1928/29-1948/49 and months I-IX for 1949 and 1950.

1) Monatsdurchschnitt für das Fremdenverkehrsjahr (1. Nov. bis 31. Okt.). — 2) 1. Mai bis 31. Okt. 1948.

Der Gütertransitverkehr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Von Deutschland nach			Von Italien nach				Von Jugoslawien nach				Von Polen nach			Von Ungarn nach			Aus der Schweiz nach		Aus der CSR. nach			
	It.	Jug.	Ung.	D.	Pol.	CSR.	Ung.	D.	Pol.	Schw.	CSR.	It.	Jug.	Schw.	D.	It.	Schw.	CSR.	Ung.	It.	Jug.	Schw.	
beförderte Transitgüter in 1.000 Tonnen																							
1929																							
1937																							
1946	1'0	0'7	0'0	0'9	—	9'5	0'1	0'0	—	0'5	0'6	3'9	—	18'5	0'1	0'0	2'3	7'4	1'1	4'1	0'2	21'4	
1947	1'2	3'3	3'3	1'8	1'3	13'5	0'9	0'1	0'0	5'7	2'8	23'0	6'7	46'6	0'3	1'4	3'8	6'0	4'7	19'2	5'3	32'2	
1948	5'3	6'7	6'5	11'6	4'0	7'7	1'1	2'2	0'7	8'6	3'1	28'6	17'5	21'9	9'5	1'0	3'1	2'5	1'2	29'5	10'4	17'0	
1949	19'4	21'8	10'0	26'8	3'4	7'4	2'1	6'9	0'5	5'3	1'0	21'8	4'9	11'4	19'2	2'3	6'2	1'0	1'3	27'9	4'6	11'1	
1949	VI.	27'0	11'8	2'6	33'1	5'0	3'5	3'1	—	1'8	1'0	1'3	27'4	0'9	15'8	31'6	2'2	4'2	1'3	0'6	31'1	0'4	7'0
	VII.	34'2	12'6	2'3	38'1	5'6	3'9	2'3	0'0	0'0	1'6	0'1	12'4	0'0	9'7	20'7	0'6	2'5	0'9	1'3	21'2	0'3	12'2
	VIII.	13'4	13'0	7'4	20'8	1'4	5'6	2'4	0'4	—	5'2	0'1	1'2	—	3'3	36'6	0'4	12'1	0'7	1'8	16'6	0'1	22'2
	IX.	14'5	16'6	11'0	4'9	4'4	4'6	3'6	9'4	—	6'7	0'0	0'9	0'0	3'6	30'9	10'5	10'1	0'8	2'4	24'8	0'1	12'9
	X.	13'7	47'3	17'1	5'4	3'7	8'9	0'6	23'7	—	3'8	0'0	2'8	—	4'6	15'2	1'6	4'5	0'7	2'0	36'3	0'2	11'9
	XI.	16'7	42'8	19'9	8'4	2'9	11'2	0'7	18'7	—	2'5	0'1	3'4	—	14'3	29'6	2'4	5'9	1'1	3'7	27'5	0'0	19'4
	XII.	34'6	63'8	24'7	26'7	2'5	17'6	3'3	28'6	0'0	6'1	0'0	4'8	—	14'7	8'8	1'2	5'6	1'4	0'8	21'0	0'2	14'2
1950	I.	24'5	48'4	12'4	45'0	3'7	2'9	1'5	17'3	—	4'0	0'1	3'4	—	7'4	10'1	1'1	5'2	0'9	0'5	24'6	0'0	10'9
	II.	17'9	57'9	13'5	36'1	2'7	5'9	2'2	4'6	—	2'3	0'0	0'4	—	10'1	3'7	2'2	4'9	1'1	0'5	18'0	0'0	9'0
	III.	25'4	68'6	15'6	40'6	3'5	11'6	6'7	10'0	—	3'4	—	1'3	—	10'9	4'7	5'6	9'9	0'8	1'5	24'9	0'1	13'2
	IV.	13'9	45'4	14'1	30'6	4'4	9'4	3'1	4'6	—	2'0	0'0	0'9	—	10'4	8'6	4'7	5'9	0'8	0'5	26'6	2'1	10'0
	V.	14'0	32'2	8'1	27'1	3'0	3'0	5'1	3'1	—	2'1	—	1'3	—	16'0	3'7	3'2	9'6	0'9	0'7	10'1	4'6	14'4
	VI.	34'2	28'5	6'7	31'8	2'4	3'2	9'1	2'6	0'0	2'1	0'0	2'4	0'0	13'4	48'8	1'9	10'6	1'0	0'6	22'1	0'1	13'9
	VII.	19'6	23'8	6'3	48'6	2'6	2'0	1'4	2'8	0'0	2'0	—	1'8	—	13'3	9'0	0'5	6'0	1'0	0'6	30'5	0'1	16'9
	VIII.	20'4	21'6	3'7	29'0	1'0	3'4	4'1	5'9	—	5'3	0'0	0'6	—	30'3	12'1	11'4	15'6	0'9	0'5	40'2	0'3	21'1
	IX.	21'0	11'4	3'2	31'8	1'6	3'5	1'6	11'7	—	1'7	0'0	0'3	—	29'7	26'9	12'0	5'3	0'8	0'6	31'5	1'3	18'2

1) D. = Deutschland, It. = Italien, Jug. = Jugoslawien, Pol. = Polen, Schw. = Schweiz, CSR. = Tschechoslowakei, Ung. = Ungarn.

Güter-Einfuhr und -Ausfuhr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Insg.	davon nach bzw. aus 1)																						
		Be.	BG.	DK.	D.	GB.	Fr.	GR.	It.	Jug.	Lux.	NL.	N.	Pol.	R.	SU.	S.	Schw.	CSR.	TR.	Ung.	NA.	SA.	
Güter in 1.000 Tonnen																								
Einfuhr																								
1929																								
1937																								
1946	245'6	1'4	.	.	154'9	1'8	0'4	0'1	5'2	2'8	.	0'4	0'4	9'1	.	.	.	4'7	28'3	0'7	3'5	30'2	0'3	
1947	388'5	1'1	0'5	1'3	182'0	1'6	0'2	0'1	9'3	22'1	0'5	3'1	0'5	51'3	0'2	.	2'4	11'9	39'6	0'7	8'5	50'5	0'4	
1948	627'8	4'0	5'3	0'9	231'2	0'6	1'2	0'3	35'3	34'3	3'1	2'2	0'5	101'6	0'2	0'3	3'6	23'9	74'9	2'5	14'6	81'0	1'3	
1949	713'4	4'8	1'1	1'3	244'5	1'3	7'1	0'8	49'3	31'1	4'6	5'5	0'8	111'9	1'5	0'1	4'3	19'0	95'3	3'3	17'6	94'2	1'5	
1949	IV.	786'7	1'8	0'8	2'1	254'2	1'3	1'6	1'5	35'4	36'4	0'3	15'3	2'0	126'6	0'3	0'0	0'8	14'2	85'8	2'0	46'9	135'1	0'3
	V.	692'9	2'9	1'5	1'7	243'6	1'5	3'1	0'6	40'6	28'1	—	4'0	1'3	124'8	0'7	0'0	0'9	17'1	87'3	2'8	17'0	97'3	4'0
	VI.	618'5	9'2	0'4	1'4	234'4	1'3	4'7	0'3	53'4	25'4	0'0	5'8	0'2	52'4	0'3	0'6	0'9	23'4	80'0	2'7	11'6	88'8	2'5
	VII.	613'0	11'1	1'7	0'6	215'0	1'1	16'0	0'2	37'2	24'8	1'1	4'8	0'3	85'3	0'4	0'4	1'4	20'3	65'3	5'3	20'3	84'5	1'2
	VIII.	672'5	6'8	1'5	0'7	226'5	1'8	3'0	0'4	51'8	30'7	0'6	4'5	0'1	105'5	0'7	0'3	0'7	31'7	86'8	2'5	13'4	88'0	0'7
	IX.	679'8	4'0	1'5	0'6	207'2	1'9	0'5	0'5	50'6	34'3	6'4	2'9	0'1	143'3	1'7	0'1	17'6	33'8	86'9	5'8	6'1	56'4	1'1
	X.	690'8	3'4	1'2	1'2	227'7	1'2	0'6	0'3	71'4	31'2	10'7	4'3	0'6	117'7	2'9	0'2	7'8	9'0	128'9	3'5	9'1	48'2	1'0
	XI.	741'4	2'3	0'9	1'3	242'2	1'0	2'9	2'6	60'1	39'4	4'4	6'1	1'2	99'1	3'4	0'2	6'8	8'7	131'1	6'6	5'0	105'5	2'3
	XII.	799'5	4'3	1'6	0'8	237'3	0'9	32'5	2'0	68'5	28'2	5'3	4'3	1'1	144'4	3'2	0'0	10'8	6'3	132'4	3'2	5'2	93'8	1'0
1950	I.	668'2	3'7	0'5	1'0	225'4	2'0	9'9	1'1	21'3	25'0	1'6	3'1	0'9	131'0	1'7	0'1	1'7	14'2	111'6	8'2	5'4	88'7	1'0
	II.	701'5	7'5	0'3	0'8	233'6	1'9	2'7	0'7	17'9	18'1	3'8	2'8	0'8	148'9	0'7	0'2	1'0	11'1	116'8	2'4	7'6	115'2	0'7
	III.	813'8	10'3	0'6	1'5	253'5	1'3	3'4	1'5	47'6	28'0	10'1	3'4	0'9	160'5	1'1	—	2'5	11'4	120'9	2'3	9'1	130'5	3'1
	IV.	633'7	16'8	0'1	0'5	183'9	1'3	1'4	0'6	59'5	24'8	9'1	3'8	1'3	137'1	0'7	0'5	5'2	11'7	85'4	3'6	12'2	61'9	2'6
	V.	608'2	3'7	0'0	0'2	161'2	1'7	2'0	0'8	72'7	29'9	0'2	3'5	2'3	136'5	0'7	0'0	9'5	12'6	58'7	5'2	7'8	89'6	2'9
	VI.	569'4	4'2	0'4	0'3	187'1	3'1	2'5	0'1	51'5	23'1	2'2	2'0	1'1	118'7	0'5	—	12'2	17'9	57'7	1'9	7'5	70'3	0'6
	VII.	594'2	10'7	2'6	0'4	213'4	1'5	3'9	0'2	65'9	23'6	10'1	2'3	1'0	91'4	1'1	0'1	2'5	11'0	48'4	3'2	5'7	75'7	2'7
	VIII.	447'9	5'4	0'3	0'3	131'6	1'1	5'5	0'3	32'2	27'1	12'2	3'0	0'4	93'7	0'5	—	0'9	10'1	50'0	2'2	10'3	50'7	2'2
	IX.	431'7	5'0	0'6	0'8	81'4	2'5	10'8	0'2	29'3	15'7	0'3	2'8	0'9	145'6	0'8	0'0	15'4	33'0	45'0	4'8	6'1	23'4	1'0
Ausfuhr																								
1929																								
1937																								
1946	57'8	0'1	.	.	4'1	0'2	1'1	0'1	6'0	0'6	.	0'2	.	0'2	.	.	0'1	5'5	36'3	.	3'3	.	.	
1947	84'6	1'4	0'1	0'3	6'6	0'3	2'5	0'6	16'0	2'3	0'1	1'2	0'2	0'9	3'5	1'0	2'2	15'8	20'7	0'1	7'7	0'3	0'4	
1948	151'4	1'6	0'1	1'0	17'9	0'8	3'7	3'3	30'0	4'3	0'1	3'9	0'2	6'4	12'4	1'2	3'6	20'2	22'9	1'4	8'4	2'7	1'5	
1949	231'6	3'0	0'6	1'1	25'7	2'5	3'6	3'5	57'8	7'8	0'3	9'5	0'2	6'8	8'5	5'9	2'7	12'5	37'2	2'2	13'9	1'7	1'4	
1949	IV.	229'1	1'9	0'3	1'3	22'2	2'3	3'0	5'3	62'1	10'8	0'2	8'3	0'1	6'0	4'6	2'4	1'7	14'9	34'2	5'5	17'5	4'0	1'2
	V.	258'1	3'8	0'3	1'3	27'3	11'1	3'8	2'8	62'5	6'3	0'3	10'2	0'1	6'0	7'9	4'1	2'9	11'9	40'5	3'0	19'8	3'5	1'2
	VI.	243'3	2'4	0'2	1'3	26'7	0'6	2'7	1'9	82'5	9'0	0'2	9'2	0'1	2'1	2'1	3'2	1'3	10'6	47'9	1'5	17'4	0'1	0'6
	VII.	207'2	1'4	0'2	0'5	32'4	0'5	3'7	1'7	28'4	5'2	0'												

Die Entwicklung des Außenhandels¹⁾
(M = Menge in 1.000 q; W = Wert in Mill. Schilling)

Zeit	Kommerzielle Einfuhr *)								ERP-Einfuhr insgesamt *)		Ausfuhr								
	Leb. Tiere, Nahrungsm. u. Getr.		Rohstoffe u. halbf. Waren		Fertige Waren		Insgesamt		M	W	Leb. Tiere, Nahrungsm. u. Getr.		Rohstoffe u. halbf. Waren		Fertige Waren		Insgesamt		
	M	W	M	W	M	W	M	W			M	W	M	W	M	W	M	W	*)
Ø 1929	1.330'6	81'4	6.887	82'7	342'6	107'8	8.560	271'9	—	—	57'4	5'3	2.909	41'8	457	135'3	3.424	182'4	*
Ø 1937	1.041'1	33'7	3.987	51'7	122'1	35'7	5.150	121'1	—	—	50'8	4'3	2.715	30'3	408	66'8	3.174	101'4	*
Ø 1947	79'8	17'0	3.150	59'9	55'5	22'3	3.285	99'3	—	—	9'1	1'6	537	16'9	178	51'7	724	70'2	42'5
Ø 1948	191'8	37'2	5.435	123'2	122'7	56'4	5.750	216'9	—	—	9'7	2'7	941	53'1	315	109'5	1.266	165'3	100'0
Ø 1949	261'2	77'1	6.183	171'7	204'6	124'2	6.649	373'1	—	161'9	13'4	2'7	1.630	106'3	402	160'0	2.045	269'0	169'2
1949 IX.	234'5	80'9	6.794	206'7	190'8	121'6	7.220	409'2	537'8	120'6	2'5	1'8	1.456	93'1	406	159'4	1.864	254'2	182'5
X.	246'1	91'5	6.461	200'0	184'0	118'0	6.891	409'5	714'9	113'3	36'5	5'0	1.425	96'8	358	150'7	1.820	252'4	192'9
XI.	238'8	92'9	6.504	149'5	173'3	113'3	6.916	355'8	947'3	126'8	37'4	6'8	1.511	95'4	364	154'4	1.913	256'7	203'1
XII.	307'8	138'5	7.635	270'9	287'0	207'0	8.230	616'4	888'4	191'1	16'7	4'5	2.080	149'6	483	251'2	2.580	405'4	213'9
1950 I.	233'3	101'3	5.853	251'8	291'2	195'8	6.378	548'8	899'9	193'8	22'2	5'4	1.730	134'6	375	201'8	2.128	341'8	226'2
II.	214'8	93'4	5.981	280'3	226'8	170'1	6.423	543'8	1035'3	201'5	23'5	6'5	2.055	163'1	399	233'0	2.477	402'6	239'5
III.	287'7	126'6	7.743	337'7	267'9	193'7	8.299	657'9	1299'8	313'7	65'2	15'4	2.540	195'5	493	286'3	3.098	497'2	254'9
IV.	207'0	97'1	5.800	289'0	211'7	197'7	6.218	583'8	473'0	147'4	55'2	14'1	2.206	171'4	443	277'0	2.704	462'5	274'1
V.	268'9	135'0	5.869	282'5	223'8	233'4	6.362	650'9	946'8	243'0	25'8	7'1	2.560	205'7	440	277'3	3.026	490'1	275'5
VI.	253'7	102'3	5.337	268'9	216'9	196'0	5.808	567'2	544'6	141'9	28'6	12'2	2.628	227'5	454	281'1	3.112	520'8	299'1
VII.	136'5	67'2	5.775	259'5	217'2	199'7	6.129	526'4	831'7	207'5	15'0	6'9	2.233	211'9	466	292'1	2.715	510'8	314'2
VIII.	170'3	79'7	4.361	201'7	158'2	158'1	4.690	439'5	526'6	197'9	23'5	12'0	2.270	201'4	382	279'9	2.676	493'3	335'3
IX.	146'1	96'2	4.894	238'3	221'3	194'8	5.261	529'3	207'4	83'4	61'0	24'3	2.268	218'0	480	350'5	2.810	592'8	374'2
X.	275'4	123'8	5.707	276'3	227'9	180'4	6.211	580'5	499'2	129'6	98'8	44'5	2.801	265'3	536	364'9	3.436	674'6	412'6

¹⁾ Außenhandelsmengen und -werte nach Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. Ab 1950 sind alle Ziffern vorläufig. — *) Einschließlich drawing rights und Kohlenhilfslieferungen. — **) Unconditional aid. — *) * Saisonbereinigt (1948 = 100). Siehe Nr. 10 der Monatsberichte des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung, XXII. Jahrgang, Oktober 1949, S. 414. Die letzten 6 Werte sind immer nur vorläufige Ziffern.

Kommerzieller Außenhandel nach den wichtigsten Handelspartnern¹⁾

(ausschließlich des Verkehrs mit Edelmetallen und Münzen)

E = Einfuhr, A = Ausfuhr (in Mill. Schilling)

Zeit	Belgien-Luxemburg		Bulgarien		Dänemark		Deutschland		Frankreich		Griechenland		Großbritannien		Italien		Jugoslawien		Niederlande		Polen	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Ø 1929	27	1'4	1'5	2'1	0'3	1'1	56'5	28'6	7'4	6'4	2'9	1'3	7'5	8'2	10'0	16'4	11'0	14'1	3'2	2'5	24'3	8'8
Ø 1937	23	1'6	1'1	0'8	0'5	0'2	19'5	15'0	3'4	4'4	1'2	1'4	5'5	5'4	6'7	14'4	9'6	5'5	2'4	1'8	5'6	4'4
Ø 1946	0'1	0'3	0'1	—	0'1	0'0	5'0	0'4	0'4	0'8	0'0	0'1	0'2	0'2	1'7	3'2	0'3	0'6	0'4	0'1	0'5	0'2
Ø 1947	1'9	1'8	1'2	0'5	2'1	0'5	17'5	3'1	3'8	3'0	1'7	1'4	9'1	3'8	7'3	11'2	2'2	1'5	2'5	2'5	5'2	1'9
Ø 1948	3'0	3'2	2'8	2'0	2'1	2'0	38'8	9'6	5'9	7'1	0'8	5'0	11'9	12'3	23'8	28'1	10'3	8'1	5'4	6'6	18'7	2'4
Ø 1949	11'6	5'2	3'8	5'0	4'3	3'6	60'9	20'8	16'3	8'6	6'8	5'1	23'6	11'4	44'8	49'7	14'8	18'1	14'0	13'2	20'2	10'2
1949 V.	7'3	3'7	2'8	6'0	4'6	4'2	58'8	25'1	15'0	6'8	2'6	5'7	21'2	17'6	36'2	48'9	10'7	21'1	13'0	13'9	21'9	9'7
VI.	10'3	4'3	3'2	1'0	6'2	3'0	55'9	26'7	20'5	7'4	2'2	3'5	27'5	8'4	57'6	74'7	11'2	17'9	18'1	12'4	10'4	7'4
VII.	12'0	4'0	4'4	6'6	3'1	2'5	51'5	24'2	22'5	7'9	1'9	5'0	28'6	8'6	46'8	28'0	10'1	15'8	15'3	11'7	14'2	11'8
VIII.	9'8	5'8	5'5	7'8	3'6	2'7	59'5	20'6	17'0	6'2	2'0	4'8	25'1	8'2	35'5	26'1	14'1	15'1	16'4	7'3	15'6	7'1
IX.	16'1	6'0	4'0	8'2	4'3	3'6	52'8	21'0	16'7	6'2	2'4	4'6	23'9	7'6	32'7	42'7	27'0	15'8	10'1	9'0	18'7	7'0
X.	11'2	3'8	16'5	2'3	3'5	3'6	50'3	17'8	13'6	5'6	45'1	2'9	19'2	5'7	40'9	48'3	17'3	17'9	12'6	11'5	16'6	10'0
XI.	7'8	4'2	1'6	7'6	4'9	3'4	60'7	18'3	6'9	5'6	6'2	2'8	16'3	6'2	40'4	41'3	10'0	21'7	13'4	16'9	16'4	13'8
XII.	13'2	7'1	2'3	4'2	5'3	4'5	135'6	30'9	24'2	12'3	8'5	4'5	28'7	11'9	67'0	59'6	19'4	25'5	17'6	32'7	45'1	29'3
1950 I.	22'7	7'1	3'5	5'1	2'8	3'5	108'5	36'1	25'8	10'8	6'5	4'0	59'6	12'1	50'5	49'4	24'3	14'3	12'9	14'2	40'6	17'2
II.	32'6	8'2	0'9	1'0	3'8	4'3	114'6	44'2	14'4	11'9	3'9	3'2	54'2	12'8	50'5	55'2	18'2	23'9	16'1	16'6	38'2	15'0
III.	33'1	9'8	3'3	1'5	7'7	6'4	145'5	65'6	16'9	18'3	7'7	9'3	61'3	19'0	62'8	67'1	22'3	21'2	20'5	26'0	40'4	16'5
IV.	29'1	12'1	5'3	6'6	4'2	5'1	121'9	54'5	13'4	15'9	2'0	7'4	52'4	20'0	61'4	84'5	16'0	15'6	15'2	20'8	37'0	14'9
V.	21'5	8'2	3'1	1'2	3'0	5'1	123'3	62'8	19'8	13'7	1'3	10'5	52'1	18'3	85'8	90'1	18'0	18'7	21'8	21'8	34'7	16'2
VI.	19'7	6'0	3'8	3'0	2'2	6'0	110'4	67'7	21'1	13'9	8'0	6'2	57'8	18'4	85'9	107'1	19'4	18'9	11'1	21'8	28'1	10'5
VII.	27'0	7'5	4'8	4'0	2'6	5'4	121'3	77'2	18'0	18'7	0'5	8'7	48'6	21'0	66'1	56'2	15'4	17'4	18'2	26'0	26'3	12'3
VIII.	18'6	9'0	1'4	1'8	4'7	4'5	120'2	86'8	17'9	13'1	1'2	9'3	30'7	16'8	33'6	63'8	20'2	19'7	18'8	22'6	18'2	10'6
IX.	18'8	11'7	2'2	4'5	5'0	5'9	115'6	117'5	30'1	12'1	2'2	12'5	63'8	19'1	39'4	52'8	11'6	17'2	23'3	26'9	28'2	9'3
X.	20'0	11'4	4'9	5'2	8'2	6'1	138'7	125'1	18'8	16'8	4'3	15'0	69'5	26'3	36'6	86'7	10'4	26'7	30'7	25'4	33'6	20'2

Zeit	Rumänien		Schweden		Schweiz (mit Liechtenstein)		ČSR.		Ungarn		Triest ²⁾		Türkei		Ägypten		Argentinien		Brasilien		USA.	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Ø 1929	10'6	9'4	0'7	2'0	12'0	10'4	49'2	24'6	27'3	13'7	—	—	1'6	1'5	0'5	1'8	2'7	1'5	2'9	0'4	16'5	6'3
Ø 1937	7'3	5'7	0'9	1'6	3'9	5'2	13'4	7'3	11'0	9'3	—	—	1'0	0'6	1'5	0'7	1'5	1'3	0'8	0'3	7'3	2'6
Ø 1946	0'0	0'0	0'2	0'4	6'4	6'7	3'5	3'5	0'7	0'4	—	—	0'2	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	—	—	—	0'7
Ø 1947	0'2	0'3	1'4	2'6	13'4	17'7	13'0	6'5	2'9	3'0	0'1	0'3	0'8	0'7	1'1	0'2	0'1	0'7	2'0	0'1	3'3	3'7
Ø 1948	1'9	1'5	3'5	6'3	18'4	22'0	23'4	12'4	9'9	6'1	0'3	2'6	1'8	3'8	2'7	1'3	1'0	2'7	1'7	0'3	15'0	8'5
Ø 1949	4'9	3'0	6'0	5'1	17'8	15'6	32'3	19'4	14'1	11'7	17'7	14'2	5'2	6'0	5'0	6'7	1'5	2'5				

Die gebietsweise Verteilung des kommerziellen Außenhandels Österreichs¹⁾

(ausschließlich des Verkehrs mit Edelmetallen und Münzen)

E = Einfuhr, A = Ausfuhr

Zeit	Europa ²⁾						Amerikanischer Kontinent						Asien				Afrika			Australien ⁵⁾	
	Insgesamt ³⁾		OEEC-Staaten		Ost-Europa ³⁾		Insgesamt		USA		Süd-Amerika		Insgesamt		Vorder-Asien ⁴⁾		Afrika			Australien ⁵⁾	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	
Werte der Einfuhr und der Ausfuhr in Millionen Schilling																					
Ø 1929	233'8	162'9	106'0	83'6	126'2	77'8	25'0	10'0	16'5	6'3	6'4	2'8	6'9	5'7	0'3	0'7	2'6	2'9	2'4	0'4	
Ø 1937	96'8	87'3	48'1	52'5	48'3	33'7	12'9	4'9	7'3	2'6	3'9	1'9	6'7	6'4	0'6	0'7	3'1	2'5	1'7	0'3	
Ø 1946	19'8	16'8	14'6	12'2	5'1	4'6	1'1	1'2	0'7	1'2	0'3	0'0	0'0	0'1	0'0	0'0	0'0	0'1	—	0'0	
Ø 1947	87'8	63'0	63'0	48'8	24'7	13'7	6'3	4'8	3'3	3'7	2'5	1'0	2'6	1'8	0'1	0'5	2'2	0'5	0'4	0'1	
Ø 1948	187'5	143'9	119'6	109'9	67'0	32'5	19'1	12'9	15'0	8'5	2'9	3'9	5'2	5'8	0'3	1'0	4'1	2'1	0'9	0'5	
Ø 1949	309'5	231'5	216'8	161'2	90'1	67'3	34'0	16'0	20'9	8'0	8'0	5'7	13'1	12'3	2'1	4'5	12'1	8'5	4'3	0'7	
1949 VI.	319'7	243'0	231'7	182'7	86'5	59'2	40'8	14'2	21'5	7'0	16'4	4'3	7'9	24'8	0'8	4'1	19'3	6'5	4'8	0'5	
VII.	296'4	207'6	215'5	140'7	79'2	63'6	33'0	17'5	18'2	8'7	9'5	7'1	6'8	23'2	0'9	6'7	21'8	6'4	5'0	1'0	
VIII.	279'3	188'9	194'4	122'1	81'9	62'2	23'5	15'9	13'2	7'7	4'2	4'2	17'5	11'3	3'7	4'4	11'7	3'4	4'9	1'3	
IX.	313'2	219'5	205'9	148'4	103'8	66'2	45'6	20'6	26'0	10'0	5'2	7'2	26'5	8'3	4'5	4'8	12'1	5'2	11'7	0'6	
X.	336'6	218'1	229'2	147'0	100'8	67'1	55'0	21'1	29'2	11'0	7'8	8'1	9'5	6'6	1'1	4'6	8'6	6'3	2'7	0'5	
XI.	291'5	231'0	196'1	142'8	88'7	83'8	33'1	15'2	17'1	4'8	10'8	9'5	16'6	5'4	2'8	4'0	11'7	4'3	3'1	0'8	
XII.	511'7	350'6	356'1	225'0	151'6	121'2	64'5	24'6	45'4	11'9	13'4	11'4	27'8	15'8	6'5	8'6	9'7	12'8	2'7	1'5	
1950 I.	477'0	275'8	335'2	187'0	137'8	82'3	33'2	41'3	23'5	23'0	6'6	15'3	21'6	13'6	3'5	7'9	12'8	9'7	4'1	1'7	
II.	464'9	335'4	334'2	216'5	126'9	96'4	36'7	44'1	22'2	18'5	11'5	22'9	18'0	12'9	1'2	6'2	22'1	10'5	1'5	1'6	
III.	565'9	414'6	413'8	295'8	147'6	102'1	41'1	48'8	22'0	19'7	13'5	26'6	19'4	19'0	3'6	8'4	26'2	11'8	5'4	3'7	
IV.	495'3	389'0	365'9	290'8	127'2	86'9	35'6	39'8	14'5	14'5	14'3	21'7	23'4	19'4	7'3	7'4	25'0	11'1	4'4	4'2	
V.	536'6	392'3	395'2	295'4	131'2	87'7	57'5	48'5	28'2	18'8	22'6	27'1	29'8	32'1	1'4	3'9	23'2	12'3	3'8	4'9	
VI.	469'8	427'9	376'8	321'7	86'3	98'0	57'5	45'3	21'9	16'3	19'0	25'4	22'3	27'3	0'8	7'2	12'7	15'1	4'9	5'1	
VII.	447'1	412'6	358'2	318'6	74'1	79'5	48'6	57'6	22'8	32'5	20'1	20'3	15'8	19'9	2'3	7'3	10'9	15'0	4'1	5'1	
VIII.	357'8	393'5	288'0	303'3	61'4	81'2	50'5	69'0	14'6	44'1	16'3	20'7	15'8	16'5	2'9	8'5	5'5	11'9	10'7	3'6	
IX.	457'7	458'6	374'4	355'5	74'2	85'6	50'4	92'3	21'6	58'7	17'0	28'3	9'0	20'4	1'8	9'8	9'4	15'8	4'0	4'9	
X.	495'4	558'5	398'1	403'9	89'1	135'9	53'6	76'1	20'7	45'0	13'2	23'8	9'7	20'2	4'0	8'7	19'9	16'3	1'9	3'5	

In % der gesamten Einfuhr bzw. Ausfuhr

Ø 1929	86'4	89'5	39'2	46'0	46'6	42'8	9'2	5'5	6'1	3'5	2'4	1'5	2'5	3'1	0'1	0'4	1'0	1'6	0'9	0'3
Ø 1937	79'9	86'1	39'7	51'8	39'9	33'2	10'6	4'9	6'0	2'5	3'2	1'9	5'5	6'3	0'5	0'7	2'6	2'4	1'4	0'3
Ø 1946	94'5	92'1	70'0	66'8	24'5	25'3	5'3	6'8	3'5	6'6	1'6	0'2	0'2	0'6	0'0	0'0	0'5	—	0'0	0'0
Ø 1947	88'4	89'8	63'5	69'5	24'8	19'6	6'4	6'8	3'4	5'2	2'5	1'4	2'6	2'6	0'1	0'8	2'0	0'6	0'4	0'2
Ø 1948	86'5	87'1	55'1	66'5	30'9	19'6	8'8	7'8	6'9	5'1	1'4	2'3	2'4	3'5	0'1	0'6	1'9	1'3	0'4	0'3
Ø 1949	83'0	86'1	58'1	59'9	24'1	25'0	9'1	5'9	5'6	3'0	2'1	2'1	3'5	4'6	0'6	1'7	3'3	3'1	1'1	0'3
1949 VI.	81'5	84'1	59'1	63'2	22'1	20'5	10'4	4'9	5'5	2'4	4'2	1'5	2'0	8'6	0'2	1'4	4'9	2'2	1'2	0'2
VII.	81'6	81'2	59'4	55'8	21'8	24'9	9'1	6'8	5'0	3'4	2'6	2'8	1'9	9'1	0'2	2'6	6'0	2'5	1'4	0'4
VIII.	82'9	85'5	57'7	55'3	24'3	28'2	7'0	7'2	3'9	3'5	1'2	1'9	5'2	5'1	1'1	2'0	3'5	1'6	1'4	0'6
IX.	76'5	86'3	50'3	58'4	25'4	26'0	11'1	8'1	6'4	4'0	1'3	2'8	6'5	3'3	1'1	1'9	3'0	2'1	2'9	0'2
X.	81'6	86'4	55'6	58'2	24'4	26'6	13'3	8'3	7'1	4'3	1'9	3'2	2'3	2'6	0'3	1'8	2'1	2'5	0'7	0'2
XI.	81'9	90'0	55'1	55'6	24'9	32'6	9'3	5'9	4'8	1'9	3'0	3'7	4'6	2'1	0'8	1'6	3'3	1'7	0'9	0'3
XII.	83'0	86'5	57'8	55'5	24'6	29'9	10'5	6'1	7'4	2'9	2'2	2'8	4'5	3'9	1'1	2'1	1'6	3'1	0'4	0'4
1950 I.	86'9	80'6	61'1	54'7	25'1	24'1	6'1	12'1	4'3	6'7	1'2	4'5	3'9	4'0	0'6	2'3	2'3	2'8	0'8	0'5
II.	85'5	82'9	61'5	53'5	23'4	23'4	6'8	10'9	4'1	4'6	2'1	5'7	3'3	3'2	0'2	1'5	4'1	2'6	0'3	0'4
III.	86'0	83'3	62'9	59'4	22'4	20'5	6'2	9'8	3'3	4'0	2'1	5'3	3'0	3'8	0'5	1'7	4'0	2'4	0'8	0'7
IV.	84'8	83'9	62'7	62'7	21'8	18'7	6'1	8'6	2'5	3'1	2'5	4'7	4'0	4'2	1'3	1'6	4'3	2'4	0'8	0'9
V.	82'4	80'1	60'7	60'3	20'2	17'9	8'8	9'9	4'3	3'8	3'5	5'5	4'6	6'5	0'2	0'8	3'6	2'5	0'6	1'0
VI.	82'8	82'2	66'4	61'8	15'2	18'8	10'2	8'7	3'9	3'1	3'3	4'9	3'9	5'2	0'1	1'4	2'2	2'9	0'9	1'0
VII.	84'9	80'9	68'0	62'5	14'1	15'6	9'2	11'3	4'3	6'4	3'8	4'0	3'0	3'9	0'4	1'4	2'1	2'9	0'8	1'0
VIII.	81'2	79'6	65'6	61'3	14'0	16'4	11'5	14'0	3'3	8'9	3'7	4'2	3'6	3'3	0'7	1'7	1'3	2'4	2'4	0'7
IX.	86'3	77'5	70'6	60'0	14'0	14'5	9'5	15'6	4'1	9'9	3'2	4'8	1'7	3'4	0'3	1'6	1'8	2'7	0'7	0'8
X.	85'4	82'8	68'6	59'9	15'3	20'1	9'2	11'3	3'6	6'7	2'3	3'5	1'7	3'0	0'7	1'3	3'4	2'4	0'3	0'5

¹⁾ Nach den Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — ²⁾ Einschließlich der UdSSR. — ³⁾ UdSSR, Bulgarien, Jugoslawien, Polen, Rumänien, CSR und Ungarn. — ⁴⁾ Heidschas, Irak, Iran, Israel, Libanon, Nedschd, Saudi-Arabien, Syrien und Transjordanien. — ⁵⁾ Australien, Neuseeland, Ozeanien.

Die Entwicklung der Menge, des Wertes, des Volumens und der Preise im Außenhandel

Zeit	Leb. Tiere, Nahrungsm. u. Getränke				Rohstoffe und halbfertige Waren				Fertige Waren				Insgesamt			
	Menge	Wert	Volumen	Preis ¹⁾	Menge	Wert	Volumen	Preis ¹⁾	Menge	Wert	Volumen	Preis ¹⁾	Menge	Wert	Volumen	Preis ¹⁾
Einfuhr (1937 = 100)																
Ø 1929	127'8	241'2	—	—	172'8	160'0	119'5	133'8	280'7	301'9	238'6	126'6	116'2	224'4	165'9	135'3
Ø 1937	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
Ø 1947	7'7	50'4	8'5	592'7	79'0	116'0	35'3	325'4	45'5	62'6	23'2	269'9	63'8	81'9	24'3	334'9
Ø 1948	18'4	110'2	16'8	651'6	136'3	238'4	58'6	408'6	100'5	158'0	54'9	287'8	111'7	179'0	45'9	390'9
Ø 1949	25'1	228'6	34'4	663'0	155'1	332'3	81'0	408'8	167'6	347'8	109'0	319'2	129'1	308'0	76'3	402'7
1949 II. Vierteljahr	33'2	230'5	36'0	640'7	146'3	294'8	75'9	388'4	194'3	354'4	111'3	318'6	124'5	294'5	75'2	391'5
III. „	19'8	206'5	35'6	580'8	148'8	336'8	85'2	395'2	169'6	352'8	113'3	311'5	123'2	305'2	79'5	383'5
IV. „	25'4	319'1	42'9	743'0	172'2	400'1	89'4	447'8	176'0	409'0	126'7	322'9	142'6	380'2	87'4	434'8
1950 I. Vierteljahr	23'5	315'5	35'7	883'4	163'7	560'7	85'6	654'9	215'2	523'8	120'8	433'7	136'6	481'5	82'1	586'7
II. „	23'4	330'4	33'1	999'0	142'2	542'2	81'8	663'1	178'1	585'2	114'3	511'9	119'0	495'9	77'8	637'4
III. „	14'5	240'2	27'4	875'3	125'7	451'2	66'1	682'7	163'1	516'6	102'4	504'6	104'1	411'7	66'0	623'6
Ausfuhr (1937 = 100)																
Ø 1929	112'9	123'6	—	—	107'2	137'8	98'7	139'6	111'9	202'5	139'0	145'7	107'8	179'8	126'5	142'2
Ø 1937	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
Ø 1947	17'9	37'7	13'8	372'8	19'8	55'6	21'4	241'2	43'6	77'4	29'6	256'7	22'8	69'2	26'5	254'1

Außenhandel nach den wichtigsten Handelspartnern und Waren im Oktober 1950¹⁾

Warenbenennung	Einfuhr											ERP. insges. ²⁾
	Kommerziell insgesamt ²⁾	davon										
		Schweiz	ÖSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.	Jugoslaw.	
Mill. Schilling												
I. Lebende Tiere	3'8	—	0'0	—	—	—	—	1'4	0'1	0'1	1'5	—
II. Nahrungsmittel und Getränke	120'0	5'2	4'9	12'4	0'0	0'3	8'5	3'2	3'9	0'3	2'0	77'5
davon: Kaffee, Tee, Kakao	20'5	0'0	—	—	—	—	0'3	2'0	—	0'2	—	—
Südf Früchte	8'3	0'0	—	3'4	—	—	—	—	—	—	0'1	—
Zucker	37'3	3'6	1'9	0'1	0'0	—	6'2	0'6	3'7	—	—	47'1
Getreide	1'8	—	—	—	—	—	—	0'6	—	0'0	—	26'8
Hülsenfrüchte	1'0	—	—	—	—	—	—	0'5	—	—	—	—
Reis	19'1	—	—	4'6	—	—	—	—	—	0'0	—	0'4
Obst	7'5	0'0	0'1	1'7	—	—	—	—	0'4	—	—	0'2
Gemüse	5'0	1'6	1'5	1'2	—	—	—	—	—	0'2	—	—
Speisefette und -öle	3'0	0'0	1'3	—	—	—	0'8	0'8	—	0'0	—	—
Fisch- und Fleischkonserven	1'7	—	—	—	—	—	0'1	—	—	0'0	—	—
III. Rohstoffe und halbfertige Waren	276'3	4'3	16'1	11'8	9'3	6'5	7'7	3'1	43'5	90'4	5'6	19'8
davon: Mineralische Brennstoffe	128'3	—	15'7	—	—	2'0	—	0'9	—	77'0	—	—
Rohtabak	3'3	—	—	—	2'8	—	—	0'3	—	—	—	8'8
Sämereien	5'7	—	—	—	—	0'6	—	0'4	0'3	1'8	—	—
Hopfen	0'6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Fette und Öle	5'9	0'9	—	—	0'0	0'0	1'1	—	1'0	—	—	—
Erze	13'9	—	—	4'8	—	—	—	—	0'1	0'0	1'1	0'1
Erdöle	8'2	0'0	—	0'1	1'8	—	0'7	—	0'0	0'0	—	—
Baumwolle, -abfälle	5'6	0'1	—	—	1'4	—	—	—	0'5	—	—	0'5
Flachs, Hanf, Jute	9'1	—	—	4'2	0'0	—	1'0	—	3'2	0'4	—	—
Wolle, -abfälle	30'5	1'7	—	0'0	2'1	0'4	0'5	0'8	23'9	—	—	—
Kautschuk, Hartgummi	7'7	0'0	—	—	—	—	0'3	—	4'8	—	—	0'1
Roh Eisen, Al Eisen	6'0	1'3	—	0'1	1'0	0'4	0'1	—	0'3	1'6	1'1	0'8
Andere Rohmetalle	12'7	0'1	0'0	1'4	—	—	0'4	—	6'2	2'8	—	3'9
Künstliche Düngemittel	6'6	—	—	0'5	—	2'4	—	—	—	0'0	—	—
IV. Fertige Waren	180'4	26'1	6'1	12'4	11'5	11'9	14'5	1'6	21'9	47'8	1'2	32'3
davon: Baumwollgarne	2'3	0'7	—	0'4	0'6	0'0	—	—	0'6	0'0	—	—
Baumwollwaren	5'9	2'3	0'0	0'5	0'2	0'1	0'0	0'1	1'9	0'2	—	—
Wollgarne	10'3	1'0	2'2	0'0	0'8	0'2	0'9	—	4'4	0'1	—	—
Wollwaren	4'6	0'6	0'0	0'5	0'0	0'2	0'0	0'4	1'9	0'5	0'1	—
Seidengespinste	6'6	1'4	—	0'7	0'2	0'5	3'3	—	0'3	0'1	—	0'1
Kautschukwaren	1'8	0'1	0'1	0'6	0'0	0'2	0'0	—	0'3	—	0'0	0'0
Holzwaren	0'5	0'0	0'1	0'0	—	0'0	0'0	—	0'0	0'0	0'1	—
Glaswaren	2'4	0'1	0'3	—	0'0	0'5	0'1	0'2	0'2	0'5	0'0	—
Eisenwaren	23'1	0'8	0'8	4'2	2'6	1'7	1'9	—	0'4	5'7	—	0'9
Metallwaren	6'3	1'6	0'0	0'0	0'0	0'3	0'4	—	1'0	1'0	—	—
Elektr. Maschinen, Apparate	13'9	2'5	0'1	0'5	0'3	0'4	1'7	0'2	1'0	6'6	—	0'3
Andere Maschinen und Apparate	27'0	4'8	0'7	2'3	0'3	0'4	2'1	0'0	1'5	12'1	—	19'1
Kraftfahrzeuge und Motoren	13'2	0'1	0'5	0'5	2'2	1'8	0'1	—	2'9	5'0	0'0	1'1
Andere Fahrzeuge	0'6	0'0	—	0'0	0'0	0'1	0'2	—	0'1	0'2	—	0'6
Chemikalien	17'7	1'6	0'4	0'8	0'5	2'8	0'8	—	0'1	6'6	—	4'6
Chemische Erzeugnisse	7'7	0'4	0'1	0'1	0'3	0'3	0'6	0'4	1'7	0'5	—	0'4
Farben	6'0	2'5	—	—	0'6	0'7	0'4	—	0'2	1'3	—	2'7
Arznei- und Parfümeriewaren	3'8	0'8	0'0	0'0	0'1	0'2	1'1	—	0'0	0'3	0'0	1'5
Einfuhr insgesamt	580'5	35'6	27'1	36'6	20'7	18'8	30'7	9'3	69'5	138'7	10'4	129'6
Warenbenennung	Ausfuhr											ERP. insges. ²⁾
	Ins- gesamt	davon										
		Schweiz	ÖSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.	Jugoslaw.		Polen
Mill. Schilling												
I. Lebende Tiere	7'2	0'4	0'0	4'8	—	—	0'0	—	—	2'1	—	—
II. Nahrungsmittel und Getränke	37'3	1'9	1'5	1'5	0'0	2'7	—	—	0'2	27'6	0'5	—
III. Rohstoffe und halbfertige Waren	265'3	9'9	37'2	65'0	15'8	4'4	11'7	12'0	3'0	31'8	1'4	2'6
davon: Erze	2'2	—	0'2	—	—	—	—	0'0	—	1'7	—	—
Andere Mineralien, Erden, Steine	3'3	0'3	0'5	0'3	0'0	0'0	0'1	0'2	0'0	1'0	0'0	0'6
Papierzeug	25'5	0'7	—	8'1	4'1	2'7	—	0'3	—	2'5	—	—
Holz	100'4	2'9	0'3	36'5	—	0'3	10'3	1'4	1'1	4'1	—	—
Magnesit	7'3	0'4	0'0	0'6	—	0'9	0'0	0'1	—	3'7	0'1	0'6
Roh Eisen, Al Eisen	26'9	0'4	0'0	16'0	—	—	—	0'1	—	4'4	0'5	—
Andere Rohmetalle	23'8	3'1	—	3'0	7'7	0'1	1'3	—	0'9	3'9	—	1'4
Kalkammonsalpeter	38'3	—	23'9	—	—	—	—	6'8	—	—	—	—
IV. Fertige Waren	364'9	21'2	23'7	15'4	29'2	9'7	13'6	6'2	23'1	63'6	24'8	17'6
davon: Baumwollgarne	6'7	1'0	—	—	—	—	0'5	—	0'2	3'2	—	—
Baumwollwaren	17'8	2'3	0'1	0'1	1'2	0'1	0'2	0'3	4'5	2'5	0'3	—
Wollgarne	7'5	1'4	—	—	0'3	—	0'5	—	0'4	0'7	—	—
Wollwaren	15'5	0'4	0'1	0'1	3'7	0'1	0'4	0'2	0'7	6'5	0'8	—
Seidengespinste	6'8	0'7	2'0	—	—	—	0'1	—	0'3	3'0	—	—
Seidenwaren	7'4	0'1	0'1	—	0'3	0'4	—	—	2'6	2'0	0'6	—
Hüte, Hutstumpfen	4'7	0'0	—	—	0'0	0'0	0'1	—	—	3'4	—	—
Herren- und Damenkleider	6'0	0'3	0'1	—	0'1	0'0	0'0	—	0'0	4'7	—	—
Wäsche	1'0	0'0	—	—	0'3	0'0	0'0	—	—	0'1	—	—
Pappen, Papier, -waren	51'7	0'9	0'1	3'2	0'1	0'2	2'3	0'6	3'3	5'1	2'7	0'8
Schuhe und andere Lederwaren	0'9	0'3	—	0'1	0'1	0'0	0'0	—	0'0	0'2	0'0	0'0
Holzwaren (außer Möbel)	5'5	0'2	0'4	0'2	0'0	0'4	0'2	—	0'3	0'3	—	0'3
Glaswaren	21'1	0'2	0'3	1'0	10'9	0'4	0'3	0'0	4'2	1'4	0'0	0'0
Feuerfeste Ziegel	12'6	0'3	—	0'8	—	1'7	0'1	0'1	—	2'8	1'2	0'8
Eisenwaren	102'0	7'7	17'0	5'3	4'1	1'6	4'9	3'2	1'5	6'2	14'0	8'1
Maschinen und Apparate	22'2	0'7	1'5	0'8	0'1	0'7	1'2	0'4	0'2	2'2	0'9	5'5
Kraftfahrzeuge und andere	17'4	1'3	0'5	0'4	0'3	0'9	0'5	0'7	0'0	4'2	1'3	0'9
Chemikalien	8'9	1'0	0'5	2'0	0'0	0'2	0'5	0'0	0'1	1'7	0'5	0'0
Farben	0'8	0'0	—	0'0	—	—	—	0'1	0'0	0'0	0'1	0'1
Arznei- und Parfümeriewaren	1'0	0'0	0'1	0'0	0'1	0'0	0'0	—	—	0'2	—	—
Bücher, Zeitungen	10'3	0'5	0'1	0'1	0'2	0'4	0'1	0'2	0'9	5'4	0'1	0'0
Ausfuhr insgesamt	674'6	33'3	62'5	86'7	45'0	16'8	25'4	18'2	26'3	125'1	26'7	20'2

¹⁾ Nach den Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — ²⁾ Einschl. der drawing rights und Kohlenbilfslieferungen. — ³⁾ Unconditional aid.

Internationale Wirtschaftszahlen Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen	Mais	Reis	Zucker		Kaffee	Kakao	Schweine leichte	Butter	Schmalz
	Winnipeg	Chicago	London	New York		New York	New York	Chicago	Kopenhagen	New York
	N. Man. I Exportpreis	gelb 2 erstmot. Mon.	burm. Rangoon cif	Kuba, roh 96 ⁰ unverzollt cif	granul. raffin., loco	Santos IV loco	Accra loco	Lebend- gewicht	I. Qualit.	Prime Western loco
	Cents je 60 lbs	Cents je 56 lbs	sh je 112 lbs	Cents je lb			\$ je 100 lbs	K je 100 kg	Cents je lb	
Ø 1928	134'82	94'48	13/9 ³ / ₈	2'46	5'65	22'98	12'90	9'54	313'66	12'20
Ø 1929	134'12	.	13/2 ¹ / ₈	2'01	5'13	21'91	10'37	10'48	302'87	11'92
Ø 1930	94'41	.	11/0 ⁶ / ₈	1'52	4'74	13'16	8'05	9'83	245'90	11'16
Ø 1931	58'72	.	7/11	1'34	4'55	8'82	5'25	6'66	209'50	8'43
Ø 1932	55'59	.	8/5	0'93	4'10	10'65	4'38	4'06	179'15	5'13
Ø 1933	60'94	.	6/7 ¹ / ₈	1'23	4'33	9'10	4'38	4'14	171'20	6'04
Ø 1934	74'79	.	6/9 ¹ / ₈	1'69	4'46	11'14	5'20	4'71	160'94	8'46
Ø 1935	84'40	.	7/9 ¹ / ₈	2'34	4'90	8'92	5'07	9'53	192'14	14'34
Ø 1936	93'67	.	7/10 ² / ₈	2'70	4'82	9'43	6'94	10'13	207'91	11'21
Ø 1937	133'87	.	9/4	2'54	4'76	10'97	8'49	10'53	224'60	11'58
Ø 1938	101'62	54'82	8/4 ¹ / ₈	2'04	4'52	7'78	5'30	8'54	230'06	8'11
Ø 1948	.	.	.	5'12	7'77	26'80	39'75	.	.	.
Ø 1949	219'87	129'78	61/0	5'36	7'98	31'91	21'56	19'50	624'03	12'03
1949 VI.	202'22	131'96	.	.	7'92	27'22	18'85	21'15	638'33	11'69
VII.	203'64	135'91	.	.	7'85	27'78	21'19	21'77	600'00	11'10
VIII.	206'42	124'00	61/0	5'39	7'85	28'43	22'69	20'55	600'00	13'86
IX.	221'24	123'33	61/0	5'49	7'89	30'19	19'96	19'22	600'00	12'65
X.	238'00	117'38	61/0	5'53	8'05	36'12	20'89	17'39	600'00	12'82
XI.	234'13	122'55	61/0	5'40	8'05	50'32	24'91	16'03	600'00	9'98
XII.	222'19	130'30	61/0	5'24	8'05	49'22	25'89	16'03	600'00	9'90
1950 I.	214'32	129'27	61/0	5'27	8'05	49'41	27'57	16'61	600'00	9'91
II.	215'79	128'18	61/0	5'18	7'92	48'50	25'47	17'26	600'00	10'08
III.	222'84	131'87	61/0	5'05	7'75	47'09	22'97	16'08	600'00	10'20
IV.	222'47	139'58	61/0	5'02	7'70	47'14	24'26	15'78	600'00	10'33
V.	213'38	147'60	61/0	5'21	7'70	46'13	28'49	18'68	600'00	11'58
VI.	206'24	146'20	61/0	5'28	7'70	48'20	31'01	19'66	551'67	10'94
VII.	206'08	153'76	61/0	5'55	8'01	54'30	36'15	23'13	550'00	14'30
VIII.	203'81	152'47	61/0	5'75	8'18	55'00	40'62	22'65	550'00	15'20
IX.	199'13	151'29	61/0	5'75	8'20	55'61	41'99	20'37	550'00	14'79
X. ¹⁾	196'00	154'63	.	5'75	8'20	51'00	35'75	18'83	.	13'00
XI. ²⁾	194'00	160'38	.	5'75	8'20	53'63	37'00	18'02 ²⁾	.	13'82
1938 = 100 IX.	196'0	276'0	731'1	281'9	181'4	714'8	792'3	238'5	239'1	182'4

¹⁾ Monatsende; vorläufige Zahlen. — ²⁾ 25. Nov.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Kopra	Leinöl	Palmöl	Kokosöl	Wolle	Baumwolle	Rindschäute	Kautschuk		
	London	New York	New York	London	London	New York	Chicago	New York	London	Singapur
	Straits F.M.S. cif	roh, loco in Tanks	roh, in drums unverteuert	Straits, cif in drums	Tops, 64's warp	Middling, 15/16", loco	Stier-, 60 lbs u. mehr	Ribbed smoked sheets I		
	£ je 2.240 lbs	Cents je lb	Cents je lb	£ je 2.240 lbs	d je lb	Cents je lb	Cents je lb	loco	cif	fob
Ø 1928	.	10'31	8'17	.	.	20'04	23'84	.	.	.
Ø 1929	.	12'20	.	.	.	19'12	16'90	.	.	.
Ø 1930	.	12'56	.	.	.	13'58	13'81	11'88	.	.
Ø 1931	.	8'60	.	.	.	8'56	9'13	6'00	.	.
Ø 1932	.	6'38	.	.	22'25	6'44	6'25	3'50	.	.
Ø 1933	10/16/8	9'05	.	.	28'13	8'63	9'68	5'85	.	.
Ø 1934	9/7/0	9'34	.	.	30'97	12'34	10'08	12'80	.	.
Ø 1935	12/15/7	9'37	.	.	27'97	11'89	13'09	12'27	.	.
Ø 1936	15/10/6	9'80	.	.	32'84	12'11	13'91	16'34	.	.
Ø 1937	17/9/8	10'78	.	.	35'71	11'44	16'51	19'28	.	.
Ø 1938	11/9/4	9'04	6'80	.	26'10	8'66	11'74	14'55	7'20	24'06
Ø 1948	.	29'60	.	.	.	30'98	.	22'08	12'88	42'15
Ø 1949	70/15/5 ¹ / ₈	24'00	19'13	111/11/3 ¹ / ₂	109'66	32'43	22'91	17'58	11'56	38'27
1949 VI.	.	.	.	.	.	32'77	.	16'35	9'86	.
VII.	.	.	.	.	.	30'80	.	16'43	10'13	.
VIII.	.	20'50	.	.	103'50	29'85	23'90	16'59	10'39	34'67
IX.	.	19'60	.	.	102'62	29'52	24'56	17'59	12'11	39'94
X.	.	17'90	.	.	110'23	29'79	24'50	16'47	13'11	44'09
XI.	.	17'35	.	.	115'75	29'92	24'50	16'70	13'60	45'77
XII.	.	17'30	.	.	120'75	30'41	22'85	17'60	14'43	48'51
1950 I.	.	17'25	.	.	137'67	31'88	21'55	18'33	14'86	50'07
II.	.	17'50	.	.	146'33	32'79	20'60	19'31	15'71	52'90
III.	.	16'82	.	.	141'00	32'72	21'49	19'96	15'98	54'10
IV.	85/17/4	16'76	13'41	130/10/0	148'25	33'19	20'92	23'52	19'33	65'86
V.	88/10/0	16'84	13'50	129/12/6	165'20	33'61	21'67	28'38	23'55	80'94
VI.	82/4/4	17'85	13'41	120/2/0	164'00	34'61	24'38	30'73	24'03	82'12
VII.	84/16/3	17'65	13'21	122/17/6	167'00	38'16	27'40	40'11	28'58	95'17
VIII.	98/0/0	17'64	14'55	143/13/9	198'00	38'94	31'25	51'96	39'75	134'09
IX.	108/0/0	17'70	15'75	152/4/0	240'00	41'62	33'50	56'89	45'13	147'08
X. ¹⁾	235'00	41'03	32'38	70'00	57'50	188'50
XI. ²⁾	104/10/0	.	.	.	244'00	43'05	35'50 ²⁾	75'00	48'50	167'50
1938 = 100 IX.	941'9	195'8	231'6	.	919'5	480'6	285'3	391'0	626'8	611'3

¹⁾ Monatsende; vorläufige Zahlen. — ²⁾ 24. Nov.

Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Steinkohle	Koks	Erdöl	Diesel- u. Gasöl	Heizöl	Benzin	Roheisen		Stabstahl		Kupfer	
	Connellsville	Durham	Kansas/Oklahoma	U S Golfhäfen			Philadelphia	Großbrit.	Pittsburgh	Middlesbrough	New York	London
	Kokskohle frei Besteller	Hüttenkoks Norrumborland fob	Mittl. Kontinent 33-33'9" Be	43-47 Dies.-Ind. Exportpreis fob	Grad C Exportpreis fob	70-72 Oktan Exportpreis fob	Gießerei II Ver-schiffspr.	Hämatit-Liefg. NW-Küste	heißgew. Bessemer-Güte	beste Stähle SM-Güte ab Werk	Elektrolyt ab Werk	
	\$ je 2000 lbs	sh 2240 lbs	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 2240 lbs	£ je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs
1928	.	17/2	.	.	.	9'47	21'17	3/9 9 1/4	1'87	7/3 10 5/8	14'80	69/8 27 1/8
1929	.	.	.	.	.	9'51	21'90	3/14 10	1'92	7/16 1	18'34	85/12 11 1/8
1930	.	.	.	3'64	.	8'53	20'04	3/13 4	1'71	7/8 5	13'25	62/14 7
1931	.	.	.	2'62	.	4'69	17'41	3/5 0	1'63	6/10 0	8'38	43/5 0
1932	.	15/6	0'82	2'95	.	4'31	15'09	3/1 9	1'57	6/5 9	5'75	36/15 0
1933	.	16/3	0'59	3'14	.	4'32	16'55	2/19 9	1'64	6/13 3	7'27	37/1 0
1934	.	20/0	0'94	3'44	.	4'53	20'20	3/7 2	1'81	7/8 9	8'67	33/11 8
1935	.	19/4	0'93	3'06	.	4'94	20'71	3/9 5	1'81	7/10 0	8'47	35/14 0
1936	.	24/3	1'04	3'18	.	5'41	21'66	4/0 9	1'93	7/19 0	9'32	42/17 8
1937	.	36/0	1'15	4'04	.	5'90	25'24	5/14 4	2'40	10/14 1	13'12	60/1 5
1938	.	34/1	1'12	3'63	0'81	4'77	24'00	6/12 6	2'35	11/5 0	9'77	45/16 10
1948	.	.	2'51	.	.	.	47'44	.	.	.	22'43	134/0 0
1949	20'26	70/10 3/4	2'51	7'32	1'55	10'0	50'85	11/9 3	3'36	26/10 0	19'59	133/3 7 1/2
1949 VI.	19'76	.	.	.	.	.	51'13	.	.	26/10 0	16'63	120/17 3 1/2
VII.	20'00	.	.	.	.	.	50'70	.	.	26/10 0	17'33	111/14 7 3/8
VIII.	20'00	.	.	.	.	.	49'89	.	.	26/10 0	17'63	107/10 0
IX.	20'21	71/10 1/2	.	.	.	.	49'92	11/16 6	3'35	26/10 0	17'63	118/16 1 1/2
X.	20'56	72/1	.	.	.	.	49'94	11/16 6	3'35	26/10 0	17'63	140/0 0
XI.	20'60	72/1	2'51	7'17	1'67	9'45	49'94	11/16 6	3'35	26/10 0	18'39	151/14 0
XII.	20'60	72/1	2'51	7'17	1'67	9'31	49'94	11/16 6	.	26/10 0	18'50	153/0 0
1950 I.	20'60	72/1	2'51	7'17	1'67	9'03	49'94	11/16 6	3'45	26/10 0	18'50	153/0 0
II.	20'60	72/1	2'51	7'08	1'70	9'03	49'94	11/16 6	3'45	26/10 0	18'50	153/0 0
III.	20'86	72/1	2'51	7'08	1'62	9'03	49'94	11/16 6	3'45	26/10 0	18'50	153/0 0
IV.	21'35	72/1	2'51	7'08	1'64	9'04	49'94	11/16 6	3'45	26/10 0	18'91	156/11 1 1/2
V.	20'43	72/1	2'51	7'20	1'69	9'46	49'94	11/18 6	3'45	26/10 0	19'90	165/18 5
VI.	20'35	72/1	2'51	7'38	1'72	9'92	49'94	12/0 6	3'45	26/10 0	22'31	183/6 8
VII.	20'82	72/1	2'51	7'38	1'78	10'07	49'94	12/0 6	3'45	26/10 0	22'50	186/0 0
VIII.	21'33	72/1	2'51	7'72	1'79	10'13	49'94	12/0 6	3'45	26/10 0	23'11	187/15 6
IX.	21'61	72/1	2'51	7'79	1'81	10'13	51'19	12/0 6	3'45	26/10 0	24'50	202/0 0
X. 1)	.	.	.	.	.	.	52'77	.	3'45	26/10 0	24'50	202/0 0
XI. 2)	.	.	.	.	.	.	54'71	.	3'45	26/10 0	24'50	202/0 0
1938=100 IX.	.	211'5	224'1	214'6	223'5	212'4	213'3	181'5	146'8	235'6	250'8	440'6

1) Monatsende; vorläufige Zahlen.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Blei		Zink		Zinn		Nickel		Aluminium		Zement	
	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London
	Common Grades loco	weich einheim.	East, St. Louis loco	GOB, ausländisch, verzollt	Grad A (Straits) loco	Straits Exportpreis	Elektro-Kathoden 99% Ni	Standard	Virginia 99% Al, fob	99-99'5% Al Exportpreis	ab Werk	Portland-mind. 6 ts
	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	£ je 470 85 kg	sh je 2240 lbs
1928	6'30	22/8 6 1/4	6'37	25/5 4 1/4	50'42	226/16 0	.	172/10 0	24'24	99/3 4	2'26	52/6 1/2
1929	6'83	24/11 9	6'83	24/18 3	45'16	204/15 0	.	174/11 8	24'00	.	.	.
1930	5'52	18/1 4	4'56	16/11 4	31'72	142/0 9	.	170/5 10	23'55	.	.	.
1931	4'25	12/18 10	3'69	12/3 10	24'50	118/10 0	.	187/17 0	22'90	.	.	.
1932	3'18	11/17 8	2'89	13/11 3	22'03	136/0 0	.	239/10 0	22'90	.	.	.
1933	3'87	11/13 0	4'03	15/13 0	39'09	193/19 5	.	234/2 6	22'90	.	.	.
1934	3'86	10/17 0	4'16	13/13 3	52'16	230/17 5	.	211/13 4	21'70	.	.	.
1935	4'07	14/4 10	4'33	14/1 8	50'39	225/14 0	.	202/10 0	20'68	.	.	.
1936	4'71	17/12 0	4'90	14/18 3	46'44	204/13 0	.	202/10 0	20'02	.	.	.
1937	6'01	22/6 5	6'53	22/5 5	54'32	242/7 0	.	182/10 0	20'42	.	.	.
1938	4'74	15/4 10	4'61	14/0 0	42'29	189/12 0	35'00	182/10 0	20'50	97 5/0	2'15	42/0
1948	18'04	.	13'31	80/0 6	99'25	548/0 11	.	.	.	.	.	.
1949	15'41	104/8 10 1/2	12'21	87/9 6 1/4	99'32	602/4 3 1/2	40'00	251/3 9	17'00	98/13 4 1/2	3'03	61/1 1/2
1949 VI.	12'00	87/10 0	9'57	80/3 1 1/2	103'00	569/0 0	.	.	17'00	93/0 0	3'00	60/6
VII.	13'56	82/16 11	9'36	66/10 2 1/2	103'00	569/0 0	.	.	17'00	93/0 0	3'00	60/6
VIII.	15'03	88/2 3	10'00	63/10 0	103'00	569/0 0	.	.	17'00	94/12 10 4 1/2	3'00	60/6
IX.	15'06	100/16 8 8 1/2	10'00	72/6 1 1/2	102'13	614/5 0	.	.	17'00	102/12 2 1/2	3'00	61/9 1 1/2
X.	13'48	113/4 10 1/2	9'31	83/3 1 1/2	95'73	750/0 0	.	.	17'00	115/0 0	3'00	62/6
XI.	12'53	103/11 4	9'78	86/16 4	91'09	704/14 9	40'00	321/0 0	17'00	115/0 0	3'10	62/6
XII.	12'00	98/10 0	9'76	85/10 0	78'93	605/11 8 1/2	40'00	321/0 0	17'00	115/0 0	3'10	62/6
1950 I.	12'00	98/10 0	9'75	87/0 9 1/4	76'13	600/5 6 1/2	40'00	321/0 0	17'00	115/0 0	3'10	62/6
II.	12'00	98/10 0	9'75	85/10 0	75'50	599/14 1 1/2	40'00	321/0 0	17'00	115/0 0	3'10	62/6
III.	10'96	89/18 10 1/2	9'94	86/18 1 1/2	74'79	598/8 9 1/2	40'00	321/0 0	17'00	115/0 0	3'14	62/6
IV.	10'61	86/8 11 1/2	10'66	93/1 1	76'35	590/0 9	40'00	321/0 0	17'00	115/0 0	3'14	62/6
V.	11'71	95/3 6	11'96	103/7 8	77'60	596/9 10	40'00	321/0 0	17'00	115/0 0	3'14	62/6
VI.	11'80	96/11 4	14'69	124/6 0	77'62	601/6 6	48'00	386/0 0	17'50	115/0 0	3'14	62/6
VII.	11'71	94/5 6	15'00	127/10 0	89'82	676/10 3	48'00	386/0 0	17'50	115/0 0	3'14	62/6
VIII.	12'85	104/6 4	15'00	127/10 0	102'42	784/14 10	48'00	386/0 0	17'50	115/0 0	3'14	62/6
IX.	15'77	127/2 0	17'11	142/7 4	101'57	779/14 6	48'00	386/0 0	17'85	115/0 0	3'14	62/6
X. 1)	17'00	129/10 0	17'50	151/0 0	126'25	947/10 0	48'00	386/0 0	17'00	115/0 0	.	62/6
XI. 2)	17'00	137/10 0	17'50	151/0 0	142'00	1005/0 0	48'00	386/0 0	.	115/0 0	.	62/6
1938=100 IX.	332'7	833'9	371'1	1016'9	240'2	411'2	137'1	211'5	87'1	118'3	146'0	148'8

1) Monatsende; vorläufige Zahlen. — 2) 20. Oktober.